

Morgan Stanley

FINAL TERMS

in connection with the Base Prospectus for Equity Linked and Bond Linked Securities

regarding the German Programme for Medium Term Securities of

Morgan Stanley & Co. International plc

(Legal Entity Identifier (LEI): 4PQUHN3JPFGFNF3BB653)

(a public company with limited liability established under the laws of England and Wales)
as Issuer

ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN

im Zusammenhang mit dem Basisprospekt für Aktienbezogene und Anleihebezogene Wertpapiere

für das German Programme for Medium Term Securities der

Morgan Stanley & Co. International plc

(Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier (LEI)): 4PQUHN3JPFGFNF3BB653)

*(eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter dem Recht von England und Wales)
als Emittentin*

Number of Securities and Title Anzahl von Wertpapieren und Bezeichnung (ISIN / WKN)	Issue Price Emissions- preis	Initial Strike Price Anfänglicher Basispreis	Type of Warrant Art der Option	Share (ISIN and Bloomberg Code) Aktie (ISIN und Bloomberg Seite)	Multipler Bezugs- verhältnis	Ratio Basiswert- verhältnis	Valuation Date Bewert- ungstag
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNF3 / MD8UNF)	EUR 4.62 EUR 4,62	EUR 40.00 EUR 40,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNG1 / MD8UNG)	EUR 4.12 EUR 4,12	EUR 45.00 EUR 45,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNH9 / MD8UNH)	EUR 3.62 EUR 3,62	EUR 50.00 EUR 50,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNJ5 / MD8UNJ)	EUR 3.52 EUR 3,52	EUR 51.00 EUR 51,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNK3 / MD8UNK)	EUR 3.42 EUR 3,42	EUR 52.00 EUR 52,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNL1 / MD8UNL)	EUR 3.32 EUR 3,32	EUR 53.00 EUR 53,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNM9 / MD8UNM)	EUR 3.22 EUR 3,22	EUR 54.00 EUR 54,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNN7 / MD8UNN)	EUR 3.12 EUR 3,12	EUR 55.00 EUR 55,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNP2 / MD8UNP)	EUR 3.02 EUR 3,02	EUR 56.00 EUR 56,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNQ0 / MD8UNQ)	EUR 2.92 EUR 2,92	EUR 57.00 EUR 57,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNR8 / MD8UNR)	EUR 2.82 EUR 2,82	EUR 58.00 EUR 58,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNS6 / MD8UNS)	EUR 2.72 EUR 2,72	EUR 59.00 EUR 59,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNT4 / MD8UNT)	EUR 2.62 EUR 2,62	EUR 60.00 EUR 60,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit

Number of Securities and Title <i>Anzahl von Wertpapieren und Bezeichnung (ISIN / WKN)</i>	Issue Price <i>Emissions- preis</i>	Initial Strike Price <i>Anfänglicher Basispreis</i>	Type of Warrant <i>Art der Option</i>	Share (ISIN and Bloomberg Code) <i>Aktie (ISIN und Bloomberg Seite)</i>	Multipler <i>Bezugs- verhältnis</i>	Ratio <i>Basiswert- verhältnis</i>	Valuation Date <i>Bewert- ungstag</i>
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNU2 / MD8UNU)</i>	EUR 2.52 EUR 2,52	EUR 61.00 EUR 61,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNV0 / MD8UNV)</i>	EUR 2.42 EUR 2,42	EUR 62.00 EUR 62,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNW8 / MD8UNW)</i>	EUR 2.32 EUR 2,32	EUR 63.00 EUR 63,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNX6 / MD8UNX)</i>	EUR 2.22 EUR 2,22	EUR 64.00 EUR 64,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNY4 / MD8UNY)</i>	EUR 2.12 EUR 2,12	EUR 65.00 EUR 65,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNZ1 / MD8UNZ)</i>	EUR 2.02 EUR 2,02	EUR 66.00 EUR 66,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP03 / MD8UP0)</i>	EUR 1.92 EUR 1,92	EUR 67.00 EUR 67,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP11 / MD8UP1)</i>	EUR 1.82 EUR 1,82	EUR 68.00 EUR 68,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP29 / MD8UP2)</i>	EUR 1.72 EUR 1,72	EUR 69.00 EUR 69,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP37 / MD8UP3)</i>	EUR 1.62 EUR 1,62	EUR 70.00 EUR 70,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP45 / MD8UP4)</i>	EUR 1.52 EUR 1,52	EUR 71.00 EUR 71,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP52 / MD8UP5)</i>	EUR 1.42 EUR 1,42	EUR 72.00 EUR 72,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 <i>Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP60 / MD8UP6)</i>	EUR 1.32 EUR 1,32	EUR 73.00 EUR 73,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit

Number of Securities and Title <i>Anzahl von Wertpapieren und Bezeichnung (ISIN / WKN)</i>	Issue Price <i>Emissionspreis</i>	Initial Strike Price <i>Anfänglicher Basispreis</i>	Type of Warrant <i>Art der Option</i>	Share (ISIN and Bloomberg Code) <i>Aktie (ISIN und Bloomberg Seite)</i>	Multiplier <i>Bezugsverhältnis</i>	Ratio <i>Basiswertverhältnis</i>	Valuation Date <i>Bewertungstag</i>
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP78 / MD8UP7)	EUR 1.22 EUR 1,22	EUR 74.00 EUR 74,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP86 / MD8UP8)	EUR 1.12 EUR 1,12	EUR 75.00 EUR 75,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP94 / MD8UP9)	EUR 1.02 EUR 1,02	EUR 76.00 EUR 76,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UPA9 / MD8UPA)	EUR 0.92 EUR 0,92	EUR 77.00 EUR 77,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UPB7 / MD8UPB)	EUR 0.82 EUR 0,82	EUR 78.00 EUR 78,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10	Without Maturity Ohne Endfälligkeit

(each a "Series of Securities")
 (jeweils eine "Serie von Wertpapieren")
 issued by
 begeben von
Morgan Stanley & Co. International plc (the "Issuer")
Morgan Stanley & Co. International plc (die "Emittentin")

These final terms dated 29 September 2022 (the "**Final Terms**") have been prepared for the purpose of Article 8(4) of Regulation (EU) 2017/1129. Full information on the Issuer and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of the Final Terms when read together with the base prospectus for equity linked and bond linked securities dated 15 July 2022, including any supplements thereto (the "**Base Prospectus**"). The Base Prospectus has been or will be, as the case may be, published on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In case of an issue of Securities which are (i) listed on the regulated market of a stock exchange; and/or (ii) publicly offered, the Final Terms relating to such Securities will be published on the website of the Issuer (<https://zertifikate.morganstanley.com> (for investors in Luxembourg, Austria and Germany) and <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (for investors in Luxembourg, Austria, France and Germany)). A summary of the individual issue of the Securities is annexed to these Final Terms.

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the General Terms and Conditions of the Securities and in the Issue Specific Terms and Conditions of the Securities, in each case as set out in the Base Prospectus (together, the "**Terms and Conditions**").

The Base Prospectus under which the Securities specified in these Final Terms are issued loses its validity at the end of 15 July 2023 or the publication of a new base prospectus for Equity Linked and Bond Linked Securities in relation to the German Programme for Medium Term Securities immediately succeeding this Base Prospectus (the "**New Base Prospectus**"), depending on which event occurs earlier (the "**Expiry Date of the Base Prospectus**"). Notwithstanding the above, the Securities specified in these Final Terms shall continue to be subject to the terms and conditions of the Base Prospectus. From the Expiry Date of the Base Prospectus, these Final Terms must be read in conjunction with the New Base Prospectus. The New Base Prospectus will be available (no later than the Expiry Date of the Base Prospectus) on <https://zertifikate.morganstanley.com> (for investors in Luxembourg, Austria and Germany) and <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (for investors in Luxembourg, Austria, France and Germany) and also on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu).

Diese endgültigen Bedingungen vom 29. September 2022 (die "**Endgültigen Bedingungen**") wurden für die Zwecke des Artikels 8 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1129 abgefasst. Vollständige Informationen über die Emittentin und das Angebot der Wertpapiere sind ausschließlich auf der Grundlage dieser Endgültigen Bedingungen im Zusammenlesen mit dem Basisprospekt für aktienbezogene und anleihebezogene Wertpapiere vom 15. Juli 2022 und etwaiger Nachträge dazu (der "**Basisprospekt**") erhältlich. Der Basisprospekt wurde bzw. wird auf der Webseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) veröffentlicht. Soweit Wertpapiere (i) an einem regulierten Markt einer Wertpapierbörse zugelassen werden und/oder (ii) öffentlich angeboten werden, werden die Endgültigen Bedingungen bezüglich dieser Wertpapiere auf der Webseite der Emittentin (<https://zertifikate.morganstanley.com>) veröffentlicht. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.

Begriffe, die in den im Basisprospekt enthaltenen Allgemeinen Emissionsbedingungen für Wertpapiere und den Emissionsspezifischen Emissionsbedingungen für Wertpapiere (zusammen die "**Emissionsbedingungen**") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.

Der Basisprospekt, unter dem die in diesen Endgültigen Bedingungen bezeichneten Wertpapiere begeben wurden, verliert mit Ablauf des 15. Juli 2023 oder mit der Veröffentlichung eines neuen, unmittelbar auf den Basisprospekt nachfolgenden Basisprospekts für Aktienbezogene und Anleihebezogene Wertpapiere für das German Programme for Medium Term Securities (der "**Neue Basisprospekt**"), je nachdem welches Ereignis früher eintritt, seine Gültigkeit (das "**Ablaufdatum des Basisprospekts**"). Ungeachtet der vorstehenden Ausführungen sollen die in diesen Endgültigen Bedingungen bezeichneten Wertpapiere (die "**Fortlaufend Angebotenen Wertpapiere**") weiterhin den im Basisprospekt festgelegten Emissionsbedingungen unterliegen. Ab dem Ablaufdatum des Basisprospekts sind diese Endgültigen Bedingungen im Zusammenhang mit dem Neuen Basisprospekt zu lesen. Der Neue Basisprospekt wird (nicht später als am Ablaufdatum des Basisprospekts) auf <https://zertifikate.morganstanley.com> sowie auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) verfügbar sein.

PART I
TEIL I

- | | | | |
|----|------|--|---|
| 1. | (i) | Issue Price: | As specified in the table above relating to the Securities with the relevant ISIN/WKN. |
| | | <i>Emissionspreis:</i> | <i>Wie in der obenstehenden Tabelle in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen ISIN/WKN spezifiziert.</i> |
| | (ii) | Issue Date: | 30 September 2022 (the " Issue Date ") |
| | | <i>Begebungstag:</i> | <i>30. September 2022 (der "Begebungstag")</i> |
| 2. | (i) | Listing and Trading: | Application is intended to be made for admission to trading of the Securities as of the First Trading Date on the unregulated market (<i>Freiverkehr</i>) of the Stuttgart Stock Exchange (EUWAX). |
| | | <i>Börsenzulassung und Börsenhandel:</i> | <i>Es ist beabsichtigt, einen Antrag auf Einbeziehung der Wertpapiere zum Handel ab dem Ersten Handelstag im Freiverkehr der Stuttgarter Börse (EUWAX) zu stellen.</i> |
| | (ii) | First Trading Date | 30 September 2022 |
| | | <i>Erster Handelstag:</i> | <i>30. September 2022</i> |
| 3. | | Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer: | None. |
| | | <i>Interessen natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind:</i> | <i>Keine.</i> |
| 4. | | Non-exempt Offer: | An offer of Securities may be made other than pursuant to the exemptions set out in Article 1(4) of the Prospectus Regulation in the Grand Duchy of Luxembourg (" Luxembourg "), the Republic of Austria (" Austria "), the Republic of France (" France ") and the Federal Republic of Germany (" Germany ") (the " Public Offer Jurisdictions ") from the Issue Date of the Securities (inclusive) to the later of (i) the date of expiry of the Base Prospectus and (ii) the expiry of the validity of the New Base Prospectus (the " Offer Period "). |
| | | <i>Prospektpflichtiges Angebot:</i> | <i>Ein Angebot kann außerhalb des Ausnahmereichs gemäß Artikel 1(4) der Prospektverordnung im Großherzogtum Luxemburg ("Luxembourg"), in der Republik in Österreich ("Österreich"), und in der Bundesrepublik Deutschland ("Deutschland") (die "Öffentlichen Angebotsstaaten") vom Begebungstag (einschließlich) bis (i) zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts oder (ii) zum Ablauf der Gültigkeit des Neuen Basisprospekts (jeweils einschließlich), je nachdem welches Ereignis später eintritt (die "Angebotsfrist"), durchgeführt werden.</i> |

5. Conditions to which the offer is subject:

The Issuer will have the sole right to accept offers to purchase the Securities and may reject any offer in whole or in part. The Issuer may, in its discretion, early terminate, cancel or extend the offer. If the offer is cancelled by the Issuer, any order received within the Offer Period will be deemed to be rejected. Offers of the Securities are also conditional upon their issue.

Angebotskonditionen:

Die Emittentin hat das alleinige Recht, Angebote zum Kauf der Wertpapiere anzunehmen und kann jedes Angebot ganz oder teilweise ablehnen. Die Emittentin kann das Angebot vorzeitig beenden, stornieren oder verlängern. Sofern das Angebot von der Emittentin storniert wurde, ist jede Anfrage, die innerhalb der Angebotsfrist empfangen wurde als abgelehnt anzusehen. Das Angebot ist zudem bedingt auf die Emission der Wertpapiere.

6. ISIN:

As specified in the table above relating to the Securities with the relevant ISIN.

Wie in der obenstehenden Tabelle in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen ISIN spezifiziert.

7. WKN:

As specified in the table above relating to the Securities with the relevant WKN.

Wie in der obenstehenden Tabelle in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen WKN spezifiziert.

8. An Indication where information about the past and the future performance of the Share and its volatility can be obtained:

As specified in the table below after Section 4a of the Terms and Conditions relating to the Securities with the relevant ISIN under "Share".

Hinweis darauf, wo Angaben über die vergangene und künftige Wertentwicklung der Aktie und deren Volatilität eingeholt werden können:

Wie in der untenstehenden Tabelle nach §4a der Emissionsbedingungen in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen ISIN unter "Aktie" spezifiziert.

9. Details of benchmark administrator:

As specified in the table below after §4a of the Terms and Conditions relating to the Securities with the relevant ISIN. As at the Issue Date, the respective administrator appears/does not appear on the register of administrators and benchmarks established and maintained by the European Securities and Markets Authority pursuant to Article 36 of the Benchmarks (Regulation (EU) 2016/1011) (the "**Benchmarks Regulation**") as specified in the table relating to the Securities with the relevant ISIN.

Details zu Benchmark Administrator:

Wie in der untenstehenden Tabelle nach §4a der Emissionsbedingungen in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen ISIN spezifiziert. Der jeweilige Administrator wird zum Begebungstag im Register der Administratoren und Benchmarks, das von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (European Securities and

Markets Authority) gemäß Artikel 36 der Benchmark-Verordnung (Verordnung (EU) 2016/1011) (die "**Benchmark-Verordnung**") erstellt und geführt wird, wie in der Tabelle in Bezug auf die Wertpapiere mit der maßgeblichen ISIN angegeben aufgeführt/nicht aufgeführt.

10. Potential application of Section 871(m) of the U.S. Tax Code:

The Issuer has determined that the Securities should not be subject to withholding under Section 871(m) of the U.S. Tax Code. A detailed description in this relation can be found in the Base Prospectus in the Section "Disclaimer – Possible Application of Section 871(m) of the U.S. Tax Code".

Mögliche Anwendbarkeit von Section 871(m) des U.S.-Steuergesetzes:

Nach Festlegung der Emittentin sollten die Wertpapiere nicht dem Steuereinbehalt gemäß Section 871(m) des U.S.-Steuergesetzes unterliegen. Eine ausführliche Darstellung dieser Thematik ist im Basisprospekt im Abschnitt "Disclaimer – Mögliche Anwendbarkeit von Section 871(m) des U.S.-Steuergesetzes" enthalten.

Part II.
Teil II.
Terms and Conditions
Emissionsbedingungen

§1

(Currency. Denomination. Form. Clearing System)

- (1) *Currency. Denomination. Form.* This Series of warrants (the "**Securities**") of Morgan Stanley & Co. International plc (the "**Issuer**") is issued in the number of units specified in the Table in Euro (the "**Currency**" or "**EUR**") with no par value.
- (2) *Global Note.* The Securities are represented by a global note (the "**Global Note**") without coupons which shall be signed manually or by facsimile by one or more authorised signatory/ies of the Issuer. The holders of the Securities (each a "**Holder**" and, together, the "**Holders**") will not have the right to demand or to receive definitive securities under any circumstances.
- (3) *Clearing System.* Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Securities have been satisfied. "**Clearing System**" means the following: Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Germany ("**CBF**") or any successor in this capacity. The Holders have claims to co-ownership shares (*Miteigentumsanteile*) of the respective Global Note which may be transferred in accordance with the rules and regulations of the respective Clearing System.

§2
(Status)

- (1) The obligations under the Securities constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking pari passu among themselves and pari passu with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for such obligations as may be preferred by mandatory provisions of law.
- (2) Notwithstanding any other agreements, arrangements, or understandings between Morgan Stanley & Co. International plc ("**MSIP**") and any Holder or beneficial owner of Securities issued by MSIP (the "**MSIP Securities**") by purchasing or acquiring the MSIP Securities, each Holder (including each beneficial owner) of MSIP Securities acknowledges, accepts, agrees to be bound by and consents to the effect of the exercise of any U.K. bail-in power (as defined below) by the relevant U.K. resolution authority that may include and result in any of the following, or some combination thereof:
 - (a) the reduction or cancellation of all, or a portion, of the of MSIP Securities or any other

§1

(Währung. Stückelung. Form. Clearing Systeme)

- (1) *Währung. Stückelung. Form.* Diese Serie von Optionsscheinen (die "**Wertpapiere**") der Morgan Stanley & Co. International plc (die "**Emittentin**") wird in einer in der Tabelle beschriebenen Anzahl von Stücken in Euro (die "**Währung**" oder "**EUR**") ohne Nennbetrag begeben.
- (2) *Globalurkunde.* Die Wertpapiere sind durch eine Globalurkunde (die "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft, welche die eigenhändige/n oder faksimilierte/n Unterschrift/en eines oder mehrerer ordnungsgemäß bevollmächtigten/er Vertreter/s der Emittentin trägt. Gläubiger der Wertpapiere (jeweils ein "**Gläubiger**" und zusammen die "**Gläubiger**") haben unter keinen Umständen das Recht, effektive Wertpapiere zu verlangen oder zu erhalten.
- (3) *Clearing System.* Jede Globalurkunde wird so lange von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt werden, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Wertpapieren erfüllt sind. "**Clearing System**" bedeutet folgendes: Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Deutschland ("**CBF**") oder jeder Rechtsnachfolger. Den Gläubigern stehen Miteigentumsanteile an der jeweiligen Globalurkunde zu, die gemäß den Regelungen und Bestimmungen des jeweiligen Clearing Systems übertragen werden können.

§2
(Status)

- (1) Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorschriften, die den Verpflichtungen Vorrang einräumen.
- (2) Ungeachtet anderweitiger Verträge, Vereinbarungen oder Übereinkünfte zwischen Morgan Stanley & Co. International plc ("**MSIP**") und einem Gläubiger oder wirtschaftlichen Eigentümer von Wertpapieren, die von MSIP begeben wurden (die "**MSIP Wertpapiere**") bestätigt jeder Gläubiger (einschließlich jedes wirtschaftlichen Eigentümers) durch Kauf oder Erwerb der MSIP Wertpapiere, sein Einverständnis damit, an die Auswirkungen einer Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis (wie nachstehend definiert) durch die zuständige britische Abwicklungsbehörde gebunden zu sein. Diese Ausübung kann möglicherweise unter anderem zu Folgendem (oder einer Kombination davon) führen:

outstanding amounts due under or in respect of MSIP Securities;

- (b) the conversion of all, or a portion, of the MSIP Securities into shares or other securities or other obligations of MSIP or another person (and the issue to or conferral on the Holder of such shares, securities or obligations); and/or
- (c) the amendment or alteration of the maturity of MSIP Securities, including by suspending payment for a temporary period; any U.K. bail-in power may be exercised by means of variation of the terms of MSIP Securities solely to give effect to the exercise by the relevant U.K. resolution authority of such U.K. bail-in power.

With respect to (a), (b) and (c) above, references to principal shall include payments of principal that have become due and payable (including principal that has become due and payable at the maturity date), but which have not been paid, prior to the exercise of any U.K. bail-in power.

Each Holder and each beneficial owner of MSIP Securities further acknowledges and agrees that the rights of the Holders and/or beneficial owners under MSIP Securities are subject to, and will be varied, if necessary, solely to give effect to, the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority.

- (3) No repayment of the MSIP Securities shall become due and payable after the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority unless, at the time that such repayment or payment, respectively, is scheduled to become due, such repayment or payment would be permitted to be made by MSIP under the laws and regulations of the United Kingdom and the European Union applicable to MSIP or other members of the MSIP Group.
- (4) By its acquisition of MSIP Securities, each Holder and each beneficial owner of MSIP Securities acknowledges and agrees that:
 - (a) the exercise of the U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority with respect to MSIP Securities shall not give rise to an event of default or otherwise constitute non-performance of a contractual obligation, or entitle the Holder to any remedies which are hereby expressly waived; and
 - (b) it shall be deemed to have consented to the exercise of any U.K. bail-in power as it may be imposed without any prior notice by the relevant U.K. resolution authority of its decision to exercise such power with respect to MSIP Securities.
- (5) Upon the exercise of the U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority with respect to MSIP Securities, MSIP shall provide notice to the Holders in accordance with §12 as soon as practicable regarding such exercise of the U.K. bail-in power for purposes of notifying Holders of such

- (a) die Reduzierung oder Kündigung des gesamten oder eines Teils der MSIP Wertpapiere oder sonstiger ausstehender Beträge, die unter oder in Bezug auf die MSIP Wertpapiere fällig sind;
- (b) die Umwandlung des gesamten oder eines Teils der MSIP Wertpapiere in Aktien oder andere Wertpapiere oder andere Verbindlichkeiten von MSIP oder einer anderen Person (und die Ausgabe an bzw. Übertragung auf den Gläubiger solcher Aktien, Wertpapiere oder Verbindlichkeiten); und/oder
- (c) die Anpassung oder Änderung der Laufzeit der MSIP Wertpapiere, einschließlich durch Aussetzung der Zahlung für einen befristeten Zeitraum; jegliche U.K. Bail-in Befugnis kann dadurch ausgeübt werden, dass die Bedingungen der MSIP Wertpapiere durch die zuständige britische Abwicklungsbehörde der U.K. Bail-in Befugnis geändert werden.

In Bezug auf vorstehende Unterabsätze (a), (b) und (c) schließen Bezugnahmen auf Kapitalbeträge Zahlungen von Kapitalbeträgen ein, die fällig und zahlbar geworden sind (einschließlich Kapitalbeträge, die zum Fälligkeitstag fällig und zahlbar geworden sind), die jedoch vor der Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis nicht gezahlt worden sind.

Darüber hinaus erkennt jeder Gläubiger und jeder wirtschaftliche Eigentümer von MSIP Wertpapieren an und erklärt sein Einverständnis damit, dass die Rechte der Gläubiger und/oder der wirtschaftlichen Eigentümer unter MSIP Wertpapieren der Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis des Vereinigten Königreichs durch die maßgebliche britische Abwicklungsbehörde unterliegen und diese Rechte, falls erforderlich, geändert werden, um damit der Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis durch die maßgebliche britische Abwicklungsbehörde Wirkung zu verleihen.

- (3) Ein Anspruch auf Rückzahlung der MSIP Wertpapiere wird nach der Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis durch die zuständige britische Abwicklungsbehörde nicht fällig, es sei denn, im Zeitpunkt der Fälligkeit der Rückzahlung bzw. Zahlung wäre eine solche Rückzahlung bzw. Zahlung durch MSIP unter den Gesetzen und Verordnungen des Vereinigten Königreichs und der Europäischen Union, die für MSIP oder andere Mitglieder der MSIP Gruppe gelten, zulässig.
- (4) Durch den Erwerb von MSIP Wertpapieren erkennt jeder Gläubiger und jeder wirtschaftliche Eigentümer von MSIP an und erklärt sein Einverständnis damit, dass:
 - (a) die Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis durch die maßgebliche britische Abwicklungsbehörde in Bezug auf MSIP Wertpapiere nicht zu einem Kündigungsgrund führt oder auf andere Weise eine Nichterfüllung von vertraglichen

occurrence. MSIP shall also deliver a copy of such notice to the Fiscal Agent for information purposes only. Any delay or failure by MSIP to give notice shall not affect the validity and enforceability of the U.K. bail-in power nor the effects on MSIP Securities described in this §2 above.

- (6) Upon the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority, MSIP and, by its acquisition of MSIP Securities, each Holder (including each holder of a beneficial interest in MSIP Securities) hereby agree that (a) the Fiscal Agent shall not be required to take any directions from Holders, and (b) the Agency Agreement shall impose no duties upon the Fiscal Agent whatsoever, in each case with respect to the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority.

Notwithstanding the foregoing, if, following the completion of the exercise of the U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority, any MSIP Securities remain outstanding (for example, if the exercise of the U.K. bail-in power results in only a partial write-down of the principal of MSIP Securities), then the Fiscal Agent's duties under the Agency Agreement shall remain applicable with respect to MSIP Securities following such completion to the extent that MSIP and the Fiscal Agent shall agree pursuant to an amendment to the Agency Agreement.

Whereby:

"U.K. bail-in power" means any write-down and/or conversion power existing from time to time under any laws, regulations, rules or requirements relating to the resolution of banks, banking group companies, credit institutions and/or investment firms incorporated in the United Kingdom in effect and applicable in the United Kingdom to MSIP and the MSIP Group, including but not limited to any such laws, regulations, rules or requirements which are implemented, adopted or enacted within the context of a U.K. resolution regime under the U.K. Banking Act 2009 as the same has been or may be amended from time to time (whether pursuant to the Banking Reform Act 2013, secondary legislation or otherwise), pursuant to which obligations of a bank, banking group company, credit institution or investment firm or any of its affiliates can be reduced, cancelled, amended, transferred and/or converted into shares or other securities or obligations of the obligor or any other person (and a reference to the "relevant U.K. resolution authority" is to any authority with the ability to exercise a U.K. bail-in power).

"MSIP Group" means Morgan Stanley & Co. International plc and all of its subsidiary undertakings.

Verpflichtungen darstellt oder den Gläubiger zu irgendwelchen Rechtsmitteln, auf die hiermit ausdrücklich verzichtet wird, berechtigt; und

- (b) angenommen wird, dass der Gläubiger der Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis, wie sie ohne vorherige Mitteilung durch die maßgebliche britische Abwicklungsbehörde über ihre Entscheidung, ihre Befugnis im Hinblick auf die MSIP Wertpapiere auszuüben, auferlegt wird, zustimmt.
- (5) Nach Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis durch die maßgebliche britische Abwicklungsbehörde in Bezug auf MSIP Wertpapiere benachrichtigt MSIP die Gläubiger in Übereinstimmung mit §12 so bald wie möglich über die Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis. MSIP stellt der Hauptzahlstelle zudem eine Kopie dieser Benachrichtigung, ausschließlich zu Informationszwecken, zu. Ein Verzug oder ein Unterlassen der Mitteilung vonseiten MSIP beeinträchtigt weder die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der U.K. Bail-in Befugnis noch die in diesem §2 beschriebenen Auswirkungen auf die MSIP Wertpapiere.
- (6) Bei der Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis durch die zuständige britische Abwicklungsbehörde stimmen MSIP und durch den Erwerb von MSIP Wertpapieren jeder Gläubiger (einschließlich jeder wirtschaftliche Eigentümer von MSIP Wertpapieren) zu, dass (a) die Hauptzahlstelle keinem Weisungsrecht der Gläubiger unterliegt und (b) der Zahlstellenvertrag keine Verpflichtungen irgendwelcher Art gegenüber der Hauptzahlstelle begründet jeweils im Hinblick auf die Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis durch die zuständige britische Abwicklungsbehörde.

Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen gilt: Falls nach der Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis durch eine zuständige britische Abwicklungsbehörde MSIP Wertpapiere weiterhin ausstehend sind (zum Beispiel, falls die Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis nur zu einer teilweisen Abschreibung des Kapitalbetrags der MSIP Wertpapiere führt), dann gelten die Verpflichtungen der Hauptzahlstelle aus dem Zahlstellenvertrag in Bezug auf MSIP Wertpapiere nach der Ausübung insoweit fort, wie MSIP und die Hauptzahlstelle darin gemäß einer Ergänzung zum Zahlstellenvertrag übereinkommen.

Wobei Folgendes gilt:

"U.K. Bail-in Befugnis" bezeichnet eine Befugnis zur Abschreibung und/oder Umwandlung, die von Zeit zu Zeit unter Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften oder Anforderungen bezüglich der Abwicklung von Banken, Bankkonzernen, Kreditinstituten und/oder Wertpapierfirmen mit Sitz im Vereinigten Königreich besteht, die im Vereinigten Königreich für MSIP und die MSIP Gruppe gelten, einschließlich solcher Gesetze, Verordnungen, Vorschriften oder Anforderungen, die im Rahmen eines britischen Abwicklungssystems unter dem U.K. Banking Act 2009, in der jeweils gültigen Fassung

(entweder gemäß dem Banking Reform Act 2013, Sekundärgesetzgebung oder anderweitig) umgesetzt oder erlassen wurden, wonach Verpflichtungen einer Bank, eines Bankkonzerns, Kreditinstituts oder einer Wertpapierfirma oder deren jeweiliger Tochtergesellschaften gekürzt, gekündigt, ergänzt, übertragen und/oder in Aktien oder andere Wertpapiere oder Verpflichtungen des Schuldners oder einer anderen Person umgewandelt werden können (und eine Bezugnahme auf die "zuständige britische Abwicklungsbehörde" gilt als Bezugnahme auf eine Behörde mit der Fähigkeit, eine U.K. Bail-in Befugnis auszuüben).

"MSIP Gruppe" bezeichnet Morgan Stanley & Co. International plc und sämtliche ihrer Tochtergesellschaften.

§3 (Interest)

There will not be any periodic payments of interest on the Securities.

§4

(Redemption. Extraordinary Event)

- (1) *Redemption.* The Securities do not have a fixed maturity date. Following an Issuer's Call, a Holder's Exercise or a Knock Out Event (each as defined below), and subject to a postponement due to a Disrupted Day pursuant to §4b, the Securities shall be redeemed on the Maturity Date (as defined in §4a below) at the Redemption Amount in the case of an Issuer's Call or a Holder's Exercise or, respectively, at the Minimum Amount in the case of a Knock Out Event.

The Redemption Amount or the Minimum Amount, respectively, in respect of each Security shall be calculated by the Calculation Agent by applying the relevant determinations by the Determination Agent and in accordance with the provisions hereof.

The Redemption Amount or the Minimum Amount, respectively, will be notified to the Holders in accordance with §12 by the Determination Agent immediately after being determined.

- (2) *Issuer's Call.* The Issuer may terminate, subject to a valid Holder's Exercise or the occurrence of a Knock Out Event, the Securities in whole but not in part on any Business Day beginning on, and including, the First Trading Date by giving notice to the Holders in accordance with §12 (the "**Issuer's Call**"). Such notice (the "**Issuer's Call Notice**") shall be irrevocable and shall specify the date the Securities are terminated (the "**Issuer's Call Date**").

Following an Issuer's Call, the Securities shall be redeemed on the Maturity Date at the Redemption Amount.

- (3) *Holder's Exercise.* Provided that a Knock Out Event has not occurred and notwithstanding a notice of an Issuer's Call, each Holder can exercise the Securities on any Business Day (the "**Exercise**").

§3 (Zinsen)

Auf die Wertpapiere werden keine periodischen Zinszahlungen geleistet.

§4

(Rückzahlung. Außerordentliches Ereignis)

- (1) *Rückzahlung.* Die Wertpapiere haben keinen bestimmten Fälligkeitstag. Die Wertpapiere werden aufgrund einer Kündigung durch die Emittentin, einer Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers oder aufgrund eines Knock Out Ereignisses (wie jeweils nachstehend definiert) und vorbehaltlich einer Verschiebung aufgrund eines Störungstages nach §4b am Fälligkeitstag (wie nachstehend in §4a definiert) zurückgezahlt zum Rückzahlungsbetrag, im Fall der Kündigung durch die Emittentin oder der Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers bzw. im Fall eines Knock Out Ereignisses zum Mindestbetrag.

Der Rückzahlungsbetrag bzw. der Mindestbetrag bezüglich jedes Wertpapiers wird von der Berechnungsstelle unter Anwendung der maßgeblichen Festlegungen der Festlegungsstelle und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Emissionsbedingungen berechnet.

Der Rückzahlungsbetrag bzw. der Mindestbetrag wird den Gläubigern von der Festlegungsstelle gemäß §12 unverzüglich nach dessen Feststellung mitgeteilt.

- (2) *Kündigung durch die Emittentin.* Vorbehaltlich einer wirksamen Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers oder des Eintritts eines Knock Out Ereignisses steht es der Emittentin frei, die Wertpapiere vollständig, jedoch nicht teilweise ab dem Ersten Handelstag (einschließlich), an jedem Geschäftstag durch Mitteilung an die Gläubiger gemäß §12 zu kündigen (die "**Kündigung durch die Emittentin**"). Eine solche Erklärung (die "**Kündigungsmitteilung**") ist unwiderruflich und soll den Tag, zu dem die Wertpapiere gekündigt werden bestimmen (der "**Kündigungstag**").

Date"), beginning on, and including, the First Trading Date (the "**Holder's Exercise**") by submitting a duly completed option exercise notice (the "**Holder's Exercise Notice**") in text form to the number or address set out therein using the form of option exercise notice obtainable from any Paying Agent, the Issuer or which can be downloaded from the internet page of the Issuer (<https://zertifikate.morganstanley.com> (for investors in Luxembourg, Austria and Germany) and <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (for investors in Luxembourg, Austria, France and Germany)). The notice of the Holder's Exercise shall be irrevocable and cannot be withdrawn.

Following a Holder's Exercise the Securities shall be redeemed on the Maturity Date at the Redemption Amount.

- (4) *Knock Out Event*. Following the occurrence of a Knock Out Event, the Securities will terminate automatically.

"**Knock Out Event**" means that the level of the Share is during the Observation Period on any Scheduled Trading Day while the Exchange is open for trading during its regular trading session, and other than at a time at which there is a Disrupted Day,

lower than or equal to the Knock Out Barrier.

The occurrence of a Knock Out Event will be notified to the Holders in accordance with §12.

Following a Knock Out Event, the Securities shall be redeemed on the Maturity Date at the Minimum Amount.

- (5) *Condition Subsequent*. The Issuer's Call right and the Holder's Exercise right are each subject to the condition subsequent (*auflösende Bedingung*) that in the case of a Knock Out Event prior to or on the Valuation Date, the occurrence of the Knock Out Event will override the Issuer's Call and the Holder's Exercise.
- (6) *Extraordinary Event*. Upon the occurrence of an Extraordinary Event, the Issuer may redeem all of the Securities outstanding at the Early Redemption Amount upon the Issuer having given not less than 5 Business Days' notice to the Holders in accordance with §12; and not less than 7 Business Days before the giving of such notice, notice to the Fiscal Agent (unless the Fiscal Agent acts as Determination Agent).
- (7) *Tax Call*. Each Security shall be redeemed at the Early Redemption Amount at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time, on giving not less than 30 days' notice to the Holders (which notice shall be irrevocable) by settlement in cash in accordance with §12 if a Tax Event occurs whereby "**Tax Event**" means that; (i) on the occasion of the next payment or delivery due under the Securities,

Nach einer Kündigung durch die Emittentin werden die Wertpapiere am Fälligkeitstag zum Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.

- (3) *Ausübungsrecht des Gläubigers*. Vorbehaltlich des Eintritts eines Knock Out Ereignisses und unabhängig von einer Mitteilung einer Kündigung durch die Emittentin ist jeder Gläubiger berechtigt, die Wertpapiere ab dem Ersten Handelstag (einschließlich), an jedem Geschäftstag (jeweils ein "**Ausübungstag**") zu kündigen (das "**Ausübungsrecht des Gläubigers**") durch Übermittlung einer vollständig ausgefüllten Optionsausübungserklärung (die "**Ausübungserklärung**") in Textform an die angegebene Nummer oder Adresse, unter Verwendung der bei jeder Zahlstelle, der Emittentin oder auf der Internetseite der Emittentin (<https://zertifikate.morganstanley.com> (für Anleger in Luxemburg, Österreich und Deutschland) und <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (für Anleger in Luxemburg, Österreich, Frankreich und Deutschland)) erhältlichen Form. Der Widerruf einer erfolgten Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers ist nicht möglich.

Nach einer Ausübung des Ausübungsrechts des Gläubigers werden die Wertpapiere am Fälligkeitstag zum Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.

- (4) *Knock Out Ereignis*. Nach Eintritt eines Knock Out Ereignisses gelten die Wertpapiere automatisch als gekündigt.

"**Knock Out Ereignis**" bedeutet, dass der Kurs der Aktie während des Beobachtungszeitraums, an einem Planmäßigen Handelstag, während dem die Börse zu ihrer regulären Börsensitzungszeit zum Handel geöffnet ist, und außer zu einem Zeitpunkt, der ein Störungstag ist,

kleiner als die Knock Out Barriere ist oder dieser entspricht.

Der Eintritt eines Knock Out Ereignisses wird den Gläubigern gemäß §12 mitgeteilt.

Nach Eintritt eines Knock Out Ereignisses werden die Wertpapiere am Fälligkeitstag zu dem Mindestbetrag zurückgezahlt.

- (5) *Auflösende Bedingung*. Das Recht zur Kündigung durch die Emittentin und das Ausübungsrecht des Gläubigers unterliegen jeweils der auflösenden Bedingung, dass der Eintritt eines Knock Out Ereignisses vor oder am Bewertungstag, der Kündigung durch die Emittentin und dem Ausübungsrecht des Gläubigers vorgeht.

- (6) *Außerordentliches Ereignis*. Im Fall eines Außerordentlichen Ereignisses kann die Emittentin alle oder nur einige der ausstehenden Wertpapiere zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückzahlen, wenn die Emittentin die Gläubiger spätestens 5

the Issuer has or will become obliged to pay Additional Amounts as provided or referred to in §6 as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of any jurisdiction where the Issuer has its registered office, where the Fiscal Agent (as set out in §9) and the Paying Agent (as set out in §9) has its registered office, respectively, or any jurisdiction where the Securities have been publicly offered or the United States of America or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax (each a "**Taxing Jurisdiction**"), or any change in the application or official interpretation of such laws or regulations, which change or amendment becomes effective on or after the First Trading Date; and (ii) such obligation cannot be avoided by the Issuer taking reasonable measures (but no Substitution of the Issuer pursuant to §10) available to it. Before the publication of any notice of redemption pursuant to this paragraph, the Issuer shall deliver to the Fiscal Agent a certificate signed by an executive director of the Issuer stating that the Issuer is entitled to effect such redemption and setting forth a statement of facts showing that the conditions precedent to the right of the Issuer so to redeem have occurred, and an opinion of independent legal or tax advisers of recognised standing to the effect that the Issuer has or will become obliged to pay such Additional Amounts as a result of such change or amendment.

- (8) *Early Redemption following the occurrence of a Change in Law and/or Hedging Disruption and/or Increased Cost of Hedging and/or Insolvency Filing.* The Issuer may redeem the Securities at any time following the occurrence of a Change in Law and/or a Hedging Disruption and/or an Increased Cost of Hedging and/or Insolvency Filing. The Issuer will redeem the Securities in whole (but not in part) on the second Business Day after the notice of early redemption in accordance with §12 has been published (the "**Early Redemption Date**") and will pay or cause to be paid the Early Redemption Amount (as defined below) in respect of such Securities to the relevant Holders for value on such Early Redemption Date, subject to any applicable fiscal or other laws or regulations and subject to and in accordance with these Terms and Conditions. Payments of any applicable taxes and redemption expenses will be made by the relevant Holder and the Issuer shall not have any liability in respect thereof.

Whereby:

"**Change in Law**" means that, on or after the First Trading Date of the Securities (A) due to the adoption of or any change in any applicable law or regulation (including, without limitation, any tax law), or (B) due to the promulgation of or any change in the interpretation by any court, tribunal or regulatory authority with competent jurisdiction of any applicable law or regulation (including any action taken by a taxing authority), the Issuer determines in good faith that it (x) has become illegal to conclude

Geschäftstage vorher gemäß §12 darüber unterrichtet hat, und spätestens 7 Geschäftstage vor dieser Unterrichtung der Hauptzahlstelle eine Mitteilung übersandt hat (es sei denn, die Hauptzahlstelle handelt als Festlegungsstelle).

- (7) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Jedes Wertpapier kann auf Wunsch der Emittentin vollständig, aber nicht teilweise jederzeit zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag durch Barausgleich gemäß §12 zurückgezahlt werden, nachdem die Emittentin die Gläubiger mindestens 30 Tage zuvor über die entsprechende Absicht unwiderruflich informiert hat, vorausgesetzt ein Steuerereignis ist eingetreten, wobei "**Steuerereignis**" bedeutet, dass (i) die Emittentin zum nächstfolgenden Termin einer fälligen Zahlung bzw. Lieferung unter den Wertpapieren verpflichtet ist, bzw. dazu verpflichtet sein wird, in Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze und Verordnungen einer Rechtsordnung, in der die Emittentin ihren Sitz hat, einer Rechtsordnung, in der jeweils die Hauptzahlstelle (wie in §9 angegeben) und die Zahlstelle (wie in §9 angegeben) ihren Sitz hat, oder einer Rechtsordnung, in der die Wertpapiere öffentlich angeboten worden sind, oder den Vereinigten Staaten von Amerika (jeweils eine "**Steuerjurisdiktion**") oder einer jeweils zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde, oder Änderungen in der Anwendung oder offiziellen Auslegung solcher Gesetze und Verordnungen, sofern die entsprechende Änderung am oder nach dem Ersten Handelstag wirksam wird, Zusätzliche Beträge gemäß §6 zu zahlen, und (ii) eine solche Verpflichtung seitens der Emittentin nicht durch angemessene ihr zur Verfügung stehenden Maßnahmen vermieden werden kann (jedoch nicht durch Ersetzung der Emittentin gemäß §10). Vor Bekanntgabe einer Mitteilung über eine Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen hat die Emittentin der Hauptzahlstelle eine von einem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin unterzeichnete Bescheinigung zukommen zu lassen, der zufolge die Emittentin berechtigt ist, eine entsprechende Rückzahlung zu leisten, und in der nachvollziehbar dargelegt ist, dass die Bedingungen für das Recht der Emittentin zur Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen erfüllt sind; zusätzlich hat die Emittentin ein von unabhängigen Rechts- oder Steuerberatern erstelltes Gutachten vorzulegen, demzufolge die Emittentin in Folge einer entsprechenden Änderung oder Ergänzung zur Zahlung Zusätzlicher Beträge verpflichtet ist oder sein wird.

- (8) *Vorzeitige Kündigung bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging Kosten und/oder eines Insolvenzantrags.* Die Emittentin kann die Wertpapiere jederzeit bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging Kosten und/oder eines Insolvenzantrags vorzeitig zurückzahlen. Die

a contract providing exposure to the Share or (y) will incur a materially increased cost in performing its obligations under the Securities (including, without limitation, due to any increase in tax liability, decrease in tax benefit or other adverse effect on its tax position).

"Hedging Disruption" means that the Issuer is unable, after using commercially reasonable efforts, to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the risk of issuing and performing its obligations with respect to the Securities, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s).

"Increased Cost of Hedging" means that the Issuer would incur a materially increased (as compared with circumstances existing on the First Trading Date) amount of tax, duty, expense or fee (other than brokerage commissions) to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the risk of issuing and performing its obligations with respect to the Securities, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s), provided that any such materially increased amount that is incurred solely due to the deterioration of the creditworthiness of the Issuer shall not be deemed an Increased Cost of Hedging.

"Insolvency Filing" means that the Share Company (as defined in §4a of the Terms and Conditions) institutes or has instituted against it by a regulator, supervisor or any similar official with primary insolvency, rehabilitative or regulatory jurisdiction over it in the jurisdiction of its incorporation or organisation or the jurisdiction of its head or home office, or it consents to a proceeding seeking a judgment of insolvency or bankruptcy or any other relief under any bankruptcy or insolvency law or other similar law affecting creditors' rights (including a moratorium or a similar proceeding), or a petition is presented for its winding-up or liquidation by it or such regulator, supervisor or similar official or it consents to such a petition, provided that proceedings instituted or petitions presented by creditors and not consented to by the Share Company shall not be deemed an Insolvency Filing.

- (9) **Early Redemption Amount.** For the purposes of this §4 and §8, the following applies:

The **"Early Redemption Amount"** in respect of each Security is an amount determined by the Determination Agent, acting in good faith and in a commercially reasonable manner, as at such day as is selected by the Determination Agent (provided that such day is not more than 15 days before the date fixed for redemption of the Securities), to be the amount per Security that a Qualified Financial Institution (as defined below) would charge to assume all of the Issuer's payment and other

Emittentin wird die Wertpapiere vollständig (aber nicht teilweise) am zweiten Geschäftstag, nachdem die Benachrichtigung der vorzeitigen Rückzahlung gemäß §12 veröffentlicht wurde (der **"Vorzeitige Rückzahlungstag"**), zurückzahlen und wird den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) im Hinblick auf die Wertpapiere mit Wertstellung eines solchen Vorzeitigen Rückzahlungstags im Einklang mit den maßgeblichen Steuergesetzen oder sonstigen gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften und in Einklang mit und gemäß diesen Emissionsbedingungen an die entsprechenden Gläubiger zahlen oder eine entsprechende Zahlung veranlassen. Zahlungen von Steuern oder vorzeitigen Rückzahlungsgebühren sind von den entsprechenden Gläubigern zu tragen und die Emittentin übernimmt hierfür keine Haftung.

Wobei:

"Rechtsänderung" bedeutet, dass (A) aufgrund des Inkrafttretens von Änderungen der Gesetze oder Verordnungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf Steuergesetze) oder (B) der Änderung der Auslegung von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen, die für die entsprechenden Gesetze oder Verordnungen relevant sind (einschließlich der Aussagen der Steuerbehörden), die Emittentin nach Treu und Glauben feststellt, dass (x) der Abschluss eines Vertrags, der sich auf ein Investment in die Aktie bezieht, rechtswidrig geworden ist, oder (y) die Kosten, die mit den Verpflichtungen unter den Wertpapieren verbunden sind, wesentlich gestiegen sind (einschließlich aber nicht beschränkt auf Erhöhungen der Steuerverpflichtungen, der Senkung von steuerlichen Vorteilen oder anderen negativen Auswirkungen auf die steuerrechtliche Behandlung), falls solche Änderungen an oder nach dem Ersten Handelstag wirksam werden.

"Hedging-Störung" bedeutet, dass die Emittentin nicht in der Lage ist unter Anwendung wirtschaftlich vernünftiger Bemühungen, (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Wertpapieren für notwendig erachtet oder sie (B) nicht in der Lage ist, die Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten.

"Gestiegene Hedging Kosten" bedeutet, dass die Emittentin im Vergleich zum Ersten Handelstag einen wesentlich höheren Betrag an Steuern, Abgaben, Aufwendungen und Gebühren (außer Maklergebühren) entrichten muss, um (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Risiken

obligations with respect to such Securities per Security as if no Additional Disruption Event and/or Extraordinary Event with regard to such Security had occurred.

For the purposes of the above, "**Qualified Financial Institution**" means a financial institution organised under the laws of any jurisdiction in the United States of America, the European Union or Japan, which, as at the date the Determination Agent selects to determine the Early Redemption Amount, has outstanding securities with a stated maturity of one year or less from the date of issue of such outstanding securities and such financial institution is rated either:

- (1) A2 or higher by S&P Global Ratings or any successor, or any other comparable rating then used by that successor rating agency, or
- (2) P-2 or higher by Moody's Investors Service, Inc. or any successor, or any other comparable rating then used by that successor rating agency,

provided that, if no Qualified Financial Institution meets the above criteria, then the Determination Agent shall, in good faith, select another qualified financial institution whose issued security maturity and credit rating profile comes closest to the above requirements.

im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Wertpapieren für notwendig erachtet oder (B) Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten, unter der Voraussetzung, dass Beträge, die sich nur erhöht haben, weil die Kreditwürdigkeit der Emittentin zurückgegangen ist, nicht als Gestiegene Hedging Kosten angesehen werden.

"Insolvenzantrag" bedeutet, dass die Gesellschaft der Aktie (wie im §4a der Emissionsbedingungen definiert) bei einer oder durch eine Regulierungs- oder Aufsichtsbehörde oder bei einer oder durch eine ähnliche Behörde, die hauptsächlich für Insolvenz-, Sanierungs- und Aufsichtsverfahren zuständig ist, in der Jurisdiktion, in der die Gesellschaft der Aktie gegründet wurde oder ihren Geschäfts- oder Hauptsitz hat, ein Verfahren eingeleitet oder beantragt hat oder einem Verfahren zustimmt, welches auf die Feststellung der Insolvenz oder des Konkurses gerichtet ist oder eine andere Abhilfe nach Insolvenz- oder Konkursrecht oder verwandten Rechtsgebieten, die auf die Gläubigerrechte Einfluss nehmen, verschafft (einschließlich eines Moratoriums oder vergleichbaren Verfahrens); oder es wurde ein Abwicklungs- oder Liquidationsantrag bei einer oder durch eine solche Regulierungs- oder Aufsichtsbehörde oder ähnliche Behörde gestellt bzw. die Gesellschaft der Aktie stimmt einem solchen Antrag zu, vorausgesetzt, dass die eingeleiteten Verfahren oder die Anträge, die von Gläubigern gestellt wurden, in die die Gesellschaft der Aktie aber nicht eingewilligt hat, nicht als Insolvenzanträge zu betrachten sind.

- (9) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.* Innerhalb dieses §4 und §8 gilt folgendes:

Der **"Vorzeitige Rückzahlungsbetrag"** jedes Wertpapiers ist ein Betrag, der von der Festlegungsstelle unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben und in wirtschaftlich vernünftiger Weise zu einem Tag festgelegt wird, den die Festlegungsstelle bestimmt (vorausgesetzt, dass dieser Tag nicht mehr als 15 Tage vor dem Tag liegt, der für die Rückzahlung der Wertpapiere festgelegt wurde) und der einem Betrag pro Wertpapier entspricht, zu dem ein Qualifiziertes Finanzinstitut (wie nachstehend definiert) sämtliche Zahlungsverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen hinsichtlich dieses Wertpapiers pro Wertpapier übernehmen würde, wenn kein Zusätzliches Störungsereignis und/oder kein Außerordentliches Ereignis hinsichtlich dieser Wertpapiere eingetreten bzw. gestellt worden wäre.

Für die vorstehenden Zwecke bezeichnet **"Qualifiziertes Finanzinstitut"** ein Finanzinstitut, das unter einer Rechtsordnung der Vereinigten Staaten von Amerika, der Europäischen Union oder dem Recht von Japan gegründet wurde und das zum Zeitpunkt, zu dem die Festlegungsstelle den

Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag festlegt, Wertpapiere mit einer Fälligkeit von einem Jahr oder weniger vom Ausgabebetrag dieser Wertpapiere ausstehend hat und das über das folgende Rating verfügt:

- (1) A2 oder besser von S&P Global Ratings oder einem Nachfolger dieser Ratingagentur oder ein vergleichbares Rating, das dann von einer Nachfolgeratingagentur verwendet wird; oder
- (2) P-2 oder besser von Moody's Investors Service, Inc. oder einem Nachfolger oder ein vergleichbares Rating, das dann von einer Nachfolgeratingagentur verwendet wird,

vorausgesetzt, dass falls kein Qualifiziertes Finanzinstitut die vorstehenden Kriterien erfüllt, die Festlegungsstelle unter Wahrung des Grundsatzes von Treu und Glauben ein anderes qualifiziertes Finanzinstitut bestimmt, dessen begebene Wertpapiere eine Fälligkeit haben, die und dessen Ratingprofil am ehesten die vorstehenden Kriterien erfüllen.

§4a (Definitions)

"Additional Disruption Event" means each of a Tax Event (as defined in §4(7)), Change in Law, Hedging Disruption, Increased Cost of Hedging, Insolvency Filing (each as defined in §4(8)), Merger Event, Tender Offer, Nationalisation, Insolvency, Extraordinary Event and Fund Disruption Event.

"Adjustment Days" means the actual number of calendar days accrued during the Financing Period divided by 360.

"Administrator/Benchmark Event" means, in respect of any Securities, a determination made by the Determination Agent that any authorisation, registration, recognition, endorsement, equivalence decision, approval or inclusion in any official register in respect of the Reference Interest Rate and any other index, benchmark or price source by reference to which principal or other amounts payable under the Securities is calculated (the **"Relevant Benchmark"**) or the administrator or sponsor of the Relevant Benchmark has not been, or will not be, obtained or has been, or will be, rejected, refused, suspended or withdrawn by the relevant competent authority or other relevant official body, in each case with the effect that any of the Issuer, the Determination Agent or the Calculation Agent is not, or will not be, permitted under any applicable law or regulation to use the Relevant Benchmark to perform its or their respective obligations in respect of the Securities.

"Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate" means, provided that an Alternative Pre-nominated Reference Interest is specified, the first Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate specified in the Table. Provided that such Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate is subject to an Administrator/Benchmark Event the second Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate shall apply.

"Business Day" means the day(s) defined in §5(3).

§4a (Definitionen)

"Administrator-/Benchmark-Ereignis", bezogen auf jedes Wertpapier, bezeichnet eine Festlegung von der Festlegungsstelle, dass eine Autorisierung, Registrierung, Anerkennung, Billigung, Gleichwertigkeitsentscheidung, Genehmigung oder Aufnahme in ein amtliches Register in Bezug auf den Referenzzinssatz sowie jeden anderen Index, Benchmark oder Preisquelle auf die für die Berechnung der Rückzahlung oder sonstigen unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge Bezug genommen wird (die **"Maßgebliche Benchmark"**) bzw. dem Administrator oder Sponsor der Maßgeblichen Benchmark von der zuständigen Behörde oder einer anderen zuständigen amtlichen Stelle nicht erteilt wurde bzw. wird, oder abgelehnt, zurückgewiesen, ausgesetzt oder zurückgenommen wurde oder wird, in jedem Falle mit der Folge, dass es der Emittentin oder der Festlegungsstelle unter geltendem Recht bzw. geltenden Vorschriften nicht erlaubt ist oder erlaubt sein wird, die Maßgebliche Benchmark zur Erfüllung der jeweiligen Verpflichtungen aus den Wertpapieren zu verwenden.

"Aktie" bezeichnet die in der Tabelle angegebene Aktie.

"Aktien-Kurs" ist der Kurs der Aktie, wie er von der Festlegungsstelle unter Bezugnahme auf den von der Börse veröffentlichten Kurs der Aktie festgestellt wird.

"Alternativer Vorbestimmter Referenzzinssatz" bezeichnet, sofern ein solcher bestimmt ist, den ersten in der Tabelle bestimmten Alternativen Vorbestimmten Referenzzinssatz. Sollte dieser Alternative Vorbestimmte Referenzzinssatz einem Administrator-/Benchmark-Ereignis unterliegen, tritt an dessen Stelle der zweite Alternative Vorbestimmte Referenzzinssatz.

"Anpassungsstage" bezeichnet die im Finanzierungszeitraum tatsächlich angefallenen Kalendertage dividiert durch 360.

"Call Valuation Date" means the first Scheduled Trading Day of the month following the expiry of 35 calendar days after the Issuer's Call Date. For the avoidance of doubt, the 35 calendar day period is mandatory and non-waivable by either the Issuer or the Holder.

"Delisting" means that the Exchange announces that pursuant to the rules of such Exchange, the Shares cease (or will cease) to be listed, traded or publicly quoted on the Exchange for any reason (other than a Merger Event or Tender Offer) and are not immediately re-listed, re-traded or re-quoted on an exchange or quotation system located in the same country as the Exchange (or, where the Exchange is within the European Union, in any member state of the European Union).

"Disrupted Day" means any Scheduled Trading Day on which the Exchange or any Related Exchange fails to open for trading during its regular trading session or on which a Market Disruption Event has occurred.

"Dividend" means

- (i) if "Dividend" is specified as "Applicable" in the Table, an amount equal to the cash dividends and/or other cash distributions in respect of the Share, which has an ex-dividend date occurring during the Dividend Period and
 - (A) if "Gross Dividend" is specified in the Table, the Dividend shall be without regard to any withholding tax or other deductions; or
 - (B) if "Net Dividend" is specified in the Table, the Dividend will be minus a withholding rate which will be calculated using a withholding rate no worse than the maximum withholding tax rate imposed by the jurisdiction of incorporation of the Share on foreign institutional investors who do not benefit from any double taxation treaties, and less any expenses.

The above mentioned amounts will be determined by the Determination Agent in its reasonable discretion pursuant to §317 BGB, in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith and less any expenses, costs and/or charges determined by the Issuer.

If the currency of the Dividend is different to the currency of the Strike Price, the Dividend shall be converted into the currency of the Strike Price at the prevailing spot rate of exchange, as determined by the Determination Agent.

- (ii) if "Dividend" is specified as "Not Applicable" in the Table, zero.

A Dividend which has been specified as "Not Applicable" can during the term of the Security and at the reasonable discretion of the Issuer pursuant to §315 BGB and in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith be amended to "Applicable". Such Dividend shall thereafter

"Anpassungstermin" bezeichnet den Ersten Handelstag und danach jeden Tag (außer Samstag und Sonntag), wie nach billigem Ermessen der Festlegungsstelle gemäß §317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben festgelegt.

"Außerordentliche Dividende" bezeichnet einen Betrag je Aktie, der von der Festlegungsstelle insgesamt oder zu einem Teil als außerordentliche Dividende eingestuft wird.

"Außerordentliches Ereignis" ist eine Fusion, ein Übernahmeangebot, eine Verstaatlichung, eine Insolvenz bzw. ein Delisting.

"Ausübungsbewertungstag" ist der erste Planmäßige Handelstag eines jeden Monats, welcher dem Ablauf von 35 Kalendertagen nach dem Ausübungstag folgt. Zur Klarstellung: die Frist von 35 Kalendertagen ist zwingend und kann weder durch die Emittentin noch den Gläubiger abbedungen werden.

"Ausübungstag" ist der in §4(3) definierte Tag.

"Basispreis" ist anfänglich am Ersten Handelstag der anfängliche Basispreis, wie in der Tabelle angegeben (der **"Anfängliche Basispreis"**). Der Basispreis wird anschließend an jedem Anpassungstermin von der Festlegungsstelle angepasst und gilt von diesem Anpassungstermin (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Anpassungstermin (ausschließlich). Jeder angepasste Basispreis (ausschließlich des Anfänglichen Basispreises) wird wie folgt berechnet:

$$\text{Basispreis}_{\text{vorangehend}} \times [1 + (\text{Referenzzinssatz} + \text{Zinsanpassungssatz}) \times \text{Anpassungstage}] - \text{Dividende}$$

"Basispreis_{vorangehend}" bezeichnet den Basispreis, der vor dem aktuellen Anpassungstermin gilt und, falls der aktuelle Anpassungstermin der erste Anpassungstermin nach dem Ersten Handelstag ist, den Anfänglichen Basispreis, wie in der Definition zu **"Basispreis"** angegeben.

"Basiswertverhältnis" bezeichnet das in der Tabelle angegebene Basiswertverhältnis, welches dem Quotienten aus 1 geteilt durch das Bezugsverhältnis entspricht.

"Begebungstag" ist der 30. September 2022.

"Beobachtungszeitraum" bezeichnet den Zeitraum vom Ersten Handelstag (einschließlich) bis zur Bewertungszeit am Bewertungstag (einschließlich).

"Bewertungstag" ist der früheste der folgenden Tage:

- (a) der Ausübungsbewertungstag; und
- (b) der Kündigungsbewertungstag.

"Bewertungszeit" bezeichnet den planmäßigen wochentäglichen Börsenschluss der Börse (ohne Berücksichtigung von Handel nach Geschäftsschluss oder sonstiger Handel außerhalb der regulären Handelszeiten) oder einen anderen Zeitpunkt, wie von der

be determined and/or calculated as described under (i) above.

Any determination of the Dividend by the Issuer will be notified to the Holders in accordance with §12 by the Determination Agent immediately after being determined.

"Dividend Period" means, where "Dividend" is specified as "Applicable" in the Table, the period from, but excluding, the immediately preceding Reset Date to, and including, the current Reset Date.

"Early Closure" means the closure on any Exchange Business Day of the Exchange or the Related Exchange(s) prior to its closing time, unless such earlier closing time is announced by the Exchange or Related Exchange(s) at least one hour prior to the earlier of: (i) the actual closing time for the regular trading session on the Exchange or Related Exchange(s) on such Exchange Business Day and (ii) the submission deadline for orders to be entered into the Exchange or Related Exchange system for execution at the Valuation Time on such Exchange Business Day.

"Exchange" means the exchange or quotation system specified in the Table, any successor to the exchange or quotation system or any substitute exchange or quotation system to which trading in the Share has temporarily relocated (provided that the Determination Agent has determined that there is comparable liquidity relative to the Share on such temporary substitute exchange or quotation system as on the original Exchange).

"Exchange Business Day" means, any Scheduled Trading Day on which the Exchange and the Related Exchange are open for trading during their relevant regular trading sessions, notwithstanding that the Exchange or Related Exchange are closing prior to their closing time.

"Exchange Disruption" means any event (other than an Early Closure) that disrupts or impairs (as determined by the Determination Agent) the ability of market participants in general (i) to effect transactions in, or obtain market values for the Shares on the Exchange or (ii) to effect transactions in, or obtain market values for, futures or options contracts relating to the Share on any Related Exchange.

"Exercise Date" means the date defined in §4(3).

"Exercise Valuation Date" means the first Scheduled Trading Day of the month following the expiry of 35 calendar days after the Exercise Date. For the avoidance of doubt, the 35 calendar day period is mandatory and non-waivable by either the Issuer or the Holder.

"Extraordinary Dividend" means an amount per Share, the characterisation of which or portion thereof as an extraordinary dividend shall be determined by the Determination Agent.

"Extraordinary Event" means a Merger Event, Tender Offer, Nationalisation, Insolvency or Delisting, as the case may be.

"Final Share Level" means the Share Level at the Valuation Time on the Valuation Date.

Emittentin nach ihrem billigen Ermessen gemäß §315 BGB bestimmt unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben.

"Bezugsverhältnis" ist das in der Tabelle angegebene Bezugsverhältnis.

"Börse" bezeichnet die Börse oder das Handelssystem, wie in der Tabelle angegeben, jeden Rechtsnachfolger der Börse oder des Handelssystems und jede Ersatzbörse oder jedes Ersatzhandelssystem, auf welche der Handel in der Aktie vorübergehend übertragen worden ist (vorausgesetzt, dass nach Feststellung der Festlegungsstelle an dieser Ersatzbörse oder an diesem Ersatzhandelssystem eine der ursprünglichen Börse vergleichbare Liquidität in der Aktie vorhanden ist).

"Börsengeschäftstag" bezeichnet jeden Planmäßigen Handelstag, an dem die Börse und die Verbundene Börse für den Handel während ihrer üblichen Börsensitzungszeit geöffnet sind, auch wenn die Börse oder Verbundene Börse vor ihrem planmäßigen Börsenschluss schließt.

"Börsenstörung" bedeutet jedes Ereignis (außer der Frühzeitigen Schließung), welches die Fähigkeit der Marktteilnehmer stört oder beeinträchtigt (wie von der Festlegungsstelle bestimmt), (i) an der Börse in den Aktien Geschäfte auszuführen oder den Marktwert dieser Aktien zu erhalten oder (ii) in auf die Aktie bezogenen Futures- oder Optionskontrakten an einer Verbundenen Börse Geschäfte auszuführen oder Marktwerte zu erhalten.

"Delisting" bedeutet eine Ankündigung der Börse, dass gemäß den Regeln dieser Börse die Aktien aus irgendeinem Grund (außer einer Fusion oder einem Übernahmeangebot) aufhören (oder aufhören werden), an dieser Börse zugelassen, gehandelt oder öffentlich notiert zu werden und diese nicht unverzüglich an einer Börse oder einem Handelssystem im selben Land dieser Börse (oder, sollte sich diese Börse innerhalb der Europäischen Union befinden, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union) wieder zugelassen, gehandelt oder öffentlich notiert werden.

"Dividende" bezeichnet

- (i) soweit in der Tabelle "Dividende" als "Anwendbar" festgelegt ist, einen Betrag, der den Dividendenzahlungen und/oder anderer Barausschüttungen in Bezug auf die Aktie entspricht, bei der innerhalb des Dividendenzeitraums ein Ex-Dividendentag eintritt und,
 - (A) falls in der Tabelle "Bruttodividende" als anwendbar festgelegt ist, wird die Dividende ungeachtet etwaiger Quellensteuern oder sonstiger Abzüge festgelegt oder,
 - (B) falls in der Tabelle "Nettodividende" als "Anwendbar" festgelegt ist, wird die Dividende abzüglich eines Einbehaltungssatzes festgelegt, der

"Financing Period" means the number of calendar days from, but excluding, the immediately preceding Reset Date to, and including, the current Reset Date.

"First Trading Date" means 30 September 2022.

"Fund Disruption Event" means any of the following events, as determined by the Determination Agent in its reasonable discretion:

- (a) the Shares are reclassified or the Share Company is acquired by, or aggregated into, another fund, depositary bank, pooled investment vehicle, collective investment scheme, partnership, trust or other similar legal arrangement, whose mandate, risk-profile and/or benchmarks are different from the mandate, risk-profile and/or benchmark of the Share Company as stated as of the First Trading Date;
- (b) there is a material change in the Share Company, the constitutional documents of the Share Company, the mandate, risk profile or investment guidelines or objectives of the Share Company as stated as of the First Trading Date;
- (c) there is a material breach of the investment, borrowing or stock lending restrictions of the Share Company;
- (d) the director, trustee and/or investment manager of the Share Company, in accordance with the provisions of the constitutional documents of the Share Company, requires the Issuer to redeem or transfer such Shares held by the Issuer or its affiliates or if they were the holders of such Shares;
- (e) the currency denomination of the Shares is amended in accordance with the constitutional documents of the Share Company;
- (f) any change in the regulatory or tax treatment applicable to the Share Company or the Shares, as applicable, which could have a materially effect on the value of the Shares or the rights or remedies of any investor in the Shares;
- (g) the activities of the Share Company, the director, the trustee and/or the investment manager of the Share Company or any service provider of the Share Company is placed under review by its regulators for reasons of wrongdoing, breach of any rule or regulation or other similar reason or any disciplinary action is taken in respect of such director, trustee and/or investment manager or service provider, as the case may be, by its regulators;
- (h) any change in the national, international, financial, political, economic circumstances, the exchange rate or currency restrictions;
- (i) a material change or prospective material change in (i) the size, nature, management, frequency of trading of the Shares; (ii) any other characteristics of the Share Company, including, but not limited to, the management of the Share Company; or (iii) the service provider or investment advisor to the Share

unter Nutzung eines Einbehaltungssatzes berechnet wird, der nicht hinter dem Maximum des Quellensteuersatzes zurücksteht, welcher ausländischen institutionellen Investoren, die nicht von einem Doppelbesteuerungsabkommen profitieren, von der Gründungsjurisdiktion der Aktie auferlegt wird.

Die oben genannten Beträge werden jeweils von der Festlegungsstelle in deren billigem Ermessen gemäß §317 BGB, unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben festgelegt, sowie abzüglich etwaiger Ausgaben, Kosten und/oder Gebühren, wie von der Emittentin festgelegt.

Falls die Dividendenwährung von der Währung des Basispreises abweicht, wird die Dividende in die Währung des Basispreises zum geltenden Devisenkassakurs, wie von der Festlegungsstelle bestimmt, umgerechnet.

- (ii) soweit in der Tabelle "Dividende" als "Nicht Anwendbar" festgelegt ist, Null.

Eine Dividende, die als "Nicht Anwendbar" festgelegt worden ist, kann während der Laufzeit des Wertpapiers nach billigem Ermessen der Emittentin gemäß §315 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben als "Anwendbar" geändert werden. Eine so geänderte Dividende wird danach wie vorstehend unter (i) festgelegt und/oder berechnet.

Jede Festlegung der Dividende durch die Emittentin wird den Gläubigern von der Festlegungsstelle gemäß §12 unverzüglich nach ihrer Feststellung mitgeteilt.

"Dividendenzeitraum" ist, soweit "Dividende" in der Tabelle als "Anwendbar" festgelegt ist, der Zeitraum vom unmittelbar vorhergehenden Anpassungstermin (ausschließlich) bis zum gegenwärtigen Anpassungstermin (einschließlich).

"Endgültiger Aktien-Kurs" ist der Aktien-Kurs zur Bewertungszeit am Bewertungstag.

"Erster Handelstag" ist der 30. September 2022.

"Fälligkeitstag" bezeichnet den in §5(1) bestimmten Tag.

"Finanzierungszeitraum" bezeichnet die Anzahl der Kalendertage vom unmittelbar vorhergehenden Anpassungstermin, ausschließlich, bis zum gegenwärtigen Anpassungstermin, einschließlich.

"Frühzeitige Schließung" bedeutet an einem Börsengeschäftstag der Börse oder der Verbundenen Börse die Schließung der Börse oder Verbundenen Börse

Company or person or entity providing similar services vis-à-vis the Share Company;

- (j) the occurrence or existence of any event, circumstance or cause beyond the control of the Issuer that has had or would be expected to have a material adverse effect on (i) the hedge positions of the Issuer and/or its affiliates or their ability to hedge their positions or (ii) the cost which the Issuer and/or its affiliates incurs in hedging its position, in each case with respect to the Share Company;
- (k) in relation to the events (a) to (f) above, there is an announcement by or on behalf of the Share Company or by the Exchange that such an event will occur; or
- (l) an illegality occurs or the relevant authorisation or licence is revoked in respect of the directors, the trustee and/or the investment manager of the Share Company and/or the Share Company.

"Insolvency" means that by reason of the voluntary or involuntary liquidation, bankruptcy, insolvency, dissolution or winding-up of or any analogous proceeding affecting the Share Company, (A) all the Shares of the Share Company are required to be transferred to a trustee, liquidator or other similar official or (B) holders of the Shares of the Share Company become legally prohibited from transferring them, or (C) the Share Company has been liquidated or terminated or does no longer exist.

"Interest Adjustment Rate" means the interest adjustment rate assigned to the Security. The initial Interest Adjustment Rate is the interest adjustment rate specified in the Table (the **"Initial Interest Adjustment Rate"**).

The Issuer may adjust, in its reasonable discretion pursuant to §315 BGB and in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith (including market interest rates and the interest-rate expectations of the market), the Interest Adjustment Rate, including the Initial Interest Adjustment Rate, on any Scheduled Trading Day within the range (deviation (+) or (-)) specified in the Table for any given Security. The adjusted rate will be published without undue delay in accordance with §12.

"Issue Date" means 30 September 2022.

"Issuer's Call Date" means the day as defined in §4(2).

"Knock Out Barrier" means the Strike Price.

"Knock Out Event" means the event as defined in §4(4).

"Market Disruption Event" means the occurrence or existence of (i) a Trading Disruption, (ii) an Exchange Disruption, which in either case the Determination Agent determines is material, at any time during the one hour period that ends at the Valuation Time or (iii) an Early Closure.

"Maturity Date" means the date specified in §5(1).

vor dem planmäßigen Börsenschluss, es sei denn, diese Schließung ist von der Börse oder Verbundenen Börse mindestens eine Stunde vor (i) der tatsächlichen Schlusszeit der planmäßigen Börsensitzung an der Börse oder Verbundenen Börse an diesem Börsengeschäftstag, oder, falls dieser Zeitpunkt früher liegt, (ii) dem Annahmeschluss zur Übermittlung von Aufträgen in die Handelssysteme der Börse oder der Verbundenen Börse zur Ausführung zur Bewertungszeit an diesem Börsengeschäftstag angekündigt worden.

"Fusion" ist jede (i) Umklassifizierung oder Änderung der Aktien, die in eine Übertragung oder eine unwiderruflichen Übertragungsverpflichtung aller dieser im Umlauf befindlichen Aktien zur Folge hat, (ii) die Konsolidierung, der Zusammenschluss, die Fusion oder der verbindliche Aktientausch der Gesellschaft der Aktie mit einem anderen Unternehmen oder in ein anderes Unternehmen (es sei denn die Gesellschaft der Aktie ist das fortbestehende Unternehmen und die Fusion hat die Umklassifizierung oder den Austausch von keiner der im Umlauf befindlichen Aktien zur Folge) oder (iii) ein anderes Übernahmeangebot, ein Tauschangebot, die Bewerbung, der Vorschlag oder ein anderes Ereignis einer Einheit oder Person, das darauf abzielt, 100% der im Umlauf befindlichen Aktien der Gesellschaft der Aktie zu erhalten und das für diese Aktien die Übertragung oder eine unwiderrufliche Übertragungsverpflichtung zur Folge hat (es sei denn, die Aktien gehören dieser Einheit oder Person oder werden von dieser kontrolliert), oder (iv) die Konsolidierung, der Zusammenschluss, die Fusion oder der verbindliche Aktientausch der Gesellschaft der Aktie mit einem anderen Unternehmen oder in ein anderes Unternehmen, wobei die Gesellschaft der Aktie das fortbestehende Unternehmen bleibt und die Fusion weder die Umklassifizierung noch den Austausch der im Umlauf befindlichen Aktien zur Folge hat, wobei aber als Folge dieses Ereignisses die unmittelbar davor im Umlauf befindlichen Aktien unmittelbar danach insgesamt weniger als 50% der im Umlauf befindlichen Aktien darstellen; dabei muss in jedem der genannten Fälle der Fusionstag am oder vor dem Bewertungstag liegen.

"Fusionstag" ist der Abschlusstag einer Fusion oder, sollte ein Abschlusstag unter dem auf die Fusion anwendbaren örtlichen Recht nicht feststellbar sein, der durch die Festlegungsstelle bestimmte Tag.

"Geschäftstag" bezeichnet den/die in §5(3) bestimmten Tag(e).

"Gesellschaft der Aktie" bezeichnet die in der Tabelle angegebene Aktiengesellschaft.

"Handelsaussetzung" bedeutet jede von der Börse oder Verbundenen Börse verhängte oder anderweitig verfügte Aussetzung oder Begrenzung des Handels, sei es wegen Kursausschlägen, die Begrenzungen der Börse oder Verbundenen Börse überschreiten oder wegen sonstiger Gründe, (i) bezogen auf die Aktien an der Börse oder (ii) in auf die Aktie bezogenen Futures- oder Optionskontrakten an einer Verbundenen Börse.

"Insolvenz" bedeutet, dass aufgrund freiwilliger oder unfreiwilliger Liquidation, Konkurs, Insolvenz, Auflösung oder Abwicklung oder eines entsprechenden Verfahrens,

"Merger Date" means the closing date of a Merger Event or, where a closing date cannot be determined under the local law applicable to such Merger Event, such other date as determined by the Determination Agent.

"Merger Event" means any (i) reclassification or change of the Shares that results in a transfer of or an irrevocable commitment to transfer all of such Shares outstanding to another entity or person, (ii) consolidation, amalgamation, merger or binding share exchange of the Share Company with or into another entity or person (other than a consolidation, amalgamation, merger or binding share exchange in which such Share Company is the continuing entity and which does not result in a reclassification or change of all of such Shares outstanding), (iii) takeover offer, tender offer, exchange offer, solicitation, proposal or other event by any entity or person to purchase or otherwise obtain 100 per cent. of the outstanding Shares of the Share Company that results in a transfer of or an irrevocable commitment to transfer all such Shares (other than such Shares owned or controlled by such other entity or person), or (iv) consolidation, amalgamation, merger or binding share exchange of the Share Company or its subsidiaries with or into another entity in which the Share Company is the continuing entity and which does not result in a reclassification or change of all such Shares outstanding but results in the outstanding Shares (other than Shares owned or controlled by such other entity) immediately prior to such event collectively representing less than 50 per cent. of the outstanding Shares immediately following such event, in each case if the Merger Date is on or before the Valuation Date.

"Minimum Amount" means EUR 0.001 per Security.

"Multiplier" means the Multiplier specified in the Table.

"Nationalisation" means that all the Shares or all or substantially all the assets of the Share Company are nationalised, expropriated or otherwise required to be transferred to any governmental agency, authority, entity or instrumentality thereof.

"Observation Period" means the period from, and including, the First Trading Date to, and including, the Valuation Time on the Valuation Date.

"Ratio" means the ratio specified in the Table, which is the quotient of 1 divided by the Multiplier.

"Redemption Amount" means an amount per Security calculated by the Calculation Agent by applying the relevant determinations by the Determination Agent in accordance with the following formula:

$$(\text{Final Share Level} - \text{Strike Price}) \times \text{Multiplier}$$

provided that if the currency of the Redemption Amount is different to the Currency (as defined in §1(1)), the Redemption Amount shall be converted into the Currency at the prevailing spot rate of exchange, as determined by the Determination Agent in its reasonable discretion pursuant to §317 BGB by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith, whereas the Redemption Amount shall not be less than EUR 0.001.

das die Gesellschaft der Aktie betrifft, (A) sämtliche Aktien der Gesellschaft der Aktie auf einen Treuhänder, Liquidator oder eine vergleichbare Person zu übertragen sind, oder (B) den Inhabern der Aktien der Gesellschaft der Aktie die Übertragung von Gesetzes wegen verboten wird, oder (C) die Gesellschaft der Aktie aufgelöst oder beendet wurde bzw. nicht länger besteht.

"Knock Out Barriere" ist der Basispreis.

"Knock Out Ereignis" bezeichnet das in §4(4) definierte Ereignis.

"Kündigungsbewertungstag" ist der erste Planmäßige Handelstag eines jeden Monats, welcher dem Ablauf von 35 Kalendertagen nach dem Kündigungstag folgt. Zur Klarstellung: die Frist von 35 Kalendertagen ist zwingend und kann weder durch die Emittentin noch den Gläubiger abbedungen werden.

"Kündigungstag" ist der in §4(2) definierte Tag.

"Marktstörung" bedeutet das Entstehen oder Bestehen (i) einer Handelsaussetzung, (ii) einer Börsenstörung, soweit diese in beiden Fällen von der Festlegungsstelle als erheblich eingestuft werden, innerhalb der letzten Stunde vor der Bewertungszeit, oder (iii) eine Frühzeitige Schließung.

"Mindestbetrag" ist EUR 0,001 pro Wertpapier.

"Planmäßiger Handelstag" bezeichnet jeden Tag, an dem die Börse oder Verbundene Börse planmäßig zum Handel in der jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet sind.

"Referenzzinssatz" ist der folgende Satz (ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Einlagen in der Währung des Basispreises: der in der Tabelle angegebene Referenzzinssatz, der gegenwärtig auf der in der Tabelle aufgeführten Bildschirmseite (die **"Bildschirmseite"**) veröffentlicht wird (oder auf einer Bildschirmseite, die diese Bildschirmseite ersetzt) am unmittelbar vorhergehenden Anpassungstermin, wobei, falls dieser Tag ein Montag ist, wird der maßgebliche Tag der unmittelbar vorhergehende Freitag sein, jeweils wie von der Festlegungsstelle bestimmt.

Der Referenzzinssatz kann nicht geringer als Null sein.

Im Fall, dass der Referenzzinssatz nicht auf der maßgeblichen Bildschirmseite am maßgeblichen Tag und zum maßgeblichen Zeitpunkt veröffentlicht wird, wird die Festlegungsstelle den Referenzzinssatz nach billigem Ermessen gemäß §317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben bestimmen. Die Festlegungsstelle informiert die Hauptzahlstelle und die Gläubiger hierüber gemäß §12.

Ungeachtet der Regelungen, die an anderer Stelle in diesen Emissionsbedingungen festgelegt sind, wenn die Festlegungsstelle festlegt, dass eines der folgenden Ereignisse eingetreten ist:

- (a) eine öffentliche Mitteilung oder Veröffentlichung von Informationen durch oder im Auftrag des Administrators des Referenzzinssatzes, in der dieser erklärt,

"Reference Interest Rate" means the following rate (expressed as a percentage rate *per annum*) for deposits in the currency of the Strike Price: the Reference Interest Rate specified in the Table which has been published on the screen page specified in the Table (the **"Screen Page"**) (or on a screen page replacing such screen page) on the immediately preceding Reset Date, provided that if such day is a Monday, the relevant day will be the immediately preceding Friday; all as determined by the Determination Agent.

The Reference Interest Rate shall not be less than zero.

In the event that the Reference Interest Rate is not published on the relevant screen page on the relevant day and time the Determination Agent will determine the Reference Interest Rate in its reasonable discretion pursuant to §317 BGB by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith. The Determination Agent shall notify the Fiscal Agent and the Holders thereof in accordance with §12.

Notwithstanding the terms set forth elsewhere in these Terms and Conditions, if the Determination Agent determines that any of the following events has occurred:

- (a) a public statement or publication of information by or on behalf of the administrator of the Reference Interest Rate announcing that it has ceased or will cease to provide the Reference Interest Rate permanently or indefinitely, provided that, at the time of statement or publication, there is no successor administrator that will continue to provide the Reference Interest Rate; or
- (b) a public statement or publication of information by the regulatory supervisor for the administrator of the Reference Interest Rate, the central bank for the currency of the Reference Interest Rate, an insolvency official with jurisdiction over the administrator of the Reference Interest Rate, a resolution authority with jurisdiction over the administrator of the Reference Interest Rate or a court or an entity with similar insolvency or resolution authority over the administrator of the Reference Interest Rate, which states that the administrator of the Reference Interest Rate has ceased or will cease to provide the Reference Interest Rate permanently or indefinitely, provided that, at the time of the statement or publication, there is no successor administrator that will continue to provide the Reference Interest Rate; or
- (c) a public statement or publication of information by the regulatory supervisor for the administrator of the Reference Interest Rate announcing that the Reference Interest Rate is no longer representative; or
- (d) an Administrator/Benchmark Event occurs in relation to a Reference Interest Rate,

then the Determination Agent may use, as a substitute for the Reference Interest Rate the alternative reference

dass er den Referenzzinssatz dauerhaft oder für unbestimmte Zeit eingestellt hat oder einstellen wird, vorausgesetzt es gibt zum Zeitpunkt der Mitteilung oder Veröffentlichung keinen Nachfolge-Administrator, der den Referenzzinssatz weiterhin bereitstellen wird; oder

- (b) eine öffentliche Erklärung oder Veröffentlichung von Informationen durch die Aufsichtsbehörde des Administrators des Referenzzinssatzes, der Zentralbank der Währung des Referenzzinssatzes, eines Insolvenzverwalters, der für den Administrator des Referenzzinssatzes zuständig ist, eine Abwicklungsbehörde, die für den Administrator des Referenzzinssatzes zuständig ist, oder ein Gericht oder eine juristische Person mit ähnlichen Befugnissen einer Insolvenz- oder Abwicklungsbehörde, die für den Administrator des Referenzzinssatzes zuständig ist, welche angibt, dass der Administrator des Referenzzinssatzes die Bereitstellung des Referenzzinssatzes dauerhaft oder für unbestimmte Zeit eingestellt hat oder einstellen wird, vorausgesetzt es gibt zum Zeitpunkt der Erklärung oder Veröffentlichung keinen Nachfolge-Administrator, der den Referenzzinssatz weiterhin bereitstellen wird;
- (c) eine öffentliche Erklärung oder Veröffentlichung von Informationen durch die Aufsichtsbehörde für den Administrator des Referenzzinssatzes, in der mitgeteilt wird, dass der Referenzzinssatz nicht mehr repräsentativ ist; oder
- (d) ein Administrator-/Benchmark-Ereignis in Bezug auf einen Referenzzinssatz eintritt,

dann kann die Festlegungsstelle, als Ersatz für den Referenzzinssatz den alternativen Referenzzinssatz in Übereinstimmung mit den folgenden Bestimmungen festlegen:

- (i) wenn ein alternativer Referenzzinssatz, Index oder Benchmark in dieser Regelung zu diesem Zweck festgelegt wurde (ein **"Alternativer Vorbestimmter Referenzzinssatz"**), einen solchen Alternativen Vorbestimmten Referenzzinssatz; oder
- (ii) wenn ein Alternativer Vorbestimmter Referenzzinssatz in dieser Regelung nicht festgelegt wurde, der alternative Referenzzinssatz, Index oder Benchmark der von der Zentralbank, Notenbank, Währungsbehörde oder einer ähnlichen Institution (einschließlich einem Ausschuss oder einer Arbeitsgruppe von diesen) in der Rechtsordnung der anwendbaren Währung des Referenzzinssatzes, der mit der anerkannten Marktpraxis übereinstimmt (der Referenzzinssatz, wie in vorstehendem

interest rate determined in accordance with the following provisions:

(i) if an alternative reference interest rate, index or benchmark is specified in this provision for this purpose (an "**Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate**"), such Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate; or

(ii) if an Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate is not specified in this provision, the alternative reference interest rate, index or benchmark selected by the central bank, reserve bank, monetary authority or any similar institution (including any committee or working group thereof) in the jurisdiction of the applicable currency of the Reference Interest Rate that is consistent with accepted market practice (the reference interest rate determined under sub-paragraph (i) above or this sub-paragraph (ii), the "**Alternative Reference Interest Rate**").

The Determination Agent may, after consultation with the Issuer, determine any adjustments to the Alternative Reference Interest Rate, as well as the applicable business day convention (or any other rate fixing dates) and related provisions and definitions of the Securities, in each case that are consistent with accepted market practice for the use of such Alternative Reference Interest Rate for debt obligations such as the Securities.

If the Determination Agent determines, after consultation with the Issuer, that no such Alternative Reference Interest Rate exists on the relevant date, it may, after consultation with the Issuer, determine an alternative rate to be used as a substitute for the Reference Interest Rate (which shall be the "**Alternative Reference Interest Rate**" for the purposes of these provisions), as well as any adjustments to the business day convention, the Reset Dates (or any other rate fixing dates) and related provisions and definitions in respect of the Securities, in each case, that are consistent with accepted market practice for the use of such Alternative Reference Interest Rate for debt obligations such as the Securities.

Following the occurrence of any of the events stipulated in (a) to (d) above, the Alternative Reference Interest Rate and any adjustment determinations which will apply to the Securities will be notified to the Holders in accordance with §12 by the Issuer immediately after being determined. The notice shall also confirm the effective date of the Alternative Reference Interest Rate and any adjustments.

Notwithstanding anything else in this provision, if the Determination Agent determines that the selection of a particular index, benchmark or other price source as an "Alternative Reference Interest Rate" (taking into account any necessary adjustments that would need to be made in accordance with this provision) (1) is or would be unlawful under any applicable law or regulation; or (2) would contravene any applicable licensing requirements; or (3) would result in the Determination Agent, the Issuer or the Calculation Agent being considered to be

Unterabsatz (i) bzw. diesem Unterabsatz (ii) festgelegt, der "**Alternative Referenzzinssatz**").

Die Festlegungsstelle kann, nach Rücksprache mit der Emittentin, Anpassungen an dem Alternativen Referenzzinssatz ebenso wie die anwendbare Geschäftstage-Konvention, Zinsfestlegungstage (oder alle anderen Kursfeststellungstage) und damit verbundene Bestimmungen und Definitionen der Wertpapiere bestimmen, in jedem Fall im Einklang mit der anerkannten Marktpraxis für die Nutzung dieses Alternativen Referenzzinssatzes für Schuldverpflichtungen wie die Wertpapiere.

Wenn die Festlegungsstelle festlegt, dass nach Rücksprache mit der Emittentin kein Alternativer Referenzzinssatz am maßgeblichen Tag existiert, kann sie nach Rücksprache mit der Emittentin festlegen, dass ein alternativer Zinssatz als Ersatz für den Referenzzinssatz genutzt wird (die der "**Alternative Referenzzinssatz**" für die Zwecke dieser Bestimmungen sein soll), ebenso wie alle Anpassungen der Geschäftstage-Konvention, der Anpassungstermine (oder alle anderen Kursfeststellungstage) und damit verbundene Bestimmungen und Definitionen der Wertpapiere, in jedem Fall im Einklang mit der anerkannten Marktpraxis für die Nutzung dieses Alternativen Referenzzinssatzes für Schuldverpflichtungen wie die Wertpapiere.

Nach dem Eintritt eines der Ereignisse, die vorstehend in (a) bis (d) festgelegt sind, werden der Alternativen Referenzzinssatz und jede Anpassungsbestimmung, die die Wertpapiere betrifft, den Gläubigern von der Emittentin gemäß §12 unverzüglich nach deren Bestimmung mitgeteilt. In der Mitteilung ist zudem das Wirksamkeitsdatum für den Alternativen Referenzzinssatz und alle Anpassungen zu bestätigen.

Ungeachtet sonstiger Ausführungen in dieser Bestimmung gilt: Sofern die Festlegungsstelle festlegt, dass die Auswahl eines bestimmten Index, einer bestimmten Benchmark oder einer anderen Preisquelle als "Alternativer Referenzzinssatz" (unter Berücksichtigung aller notwendigen Anpassungen, die in Übereinstimmung mit dieser Bestimmung vorgenommen werden müssten) (1) unter einem anwendbaren Recht oder anwendbaren Verordnungen rechtswidrig ist oder sein würde; oder (2) gegen geltende Lizenzbestimmungen verstoßen würde; oder (3) dazu führen würde, dass die Festlegungsstelle oder die Emittentin als Administrator einer Benchmark oder einer anderen Preisquelle anzusehen sein würde, deren Produktion, Veröffentlichung, Methodologie oder Verwaltung die Festlegungsstelle oder die Emittentin wesentlichen zusätzlichen regulatorischen Verpflichtungen unterwerfen würde, derer sie nicht unterworfen sein wollen, dann darf die Festlegungsstelle diesen Index, diese Benchmark oder diese Preisquelle nicht als den Alternativen Referenzzinssatz auswählen.

Wenn die Festlegungsstelle nicht in der Lage ist einen Alternativen Referenzzinssatz zu ermitteln und notwendige Anpassungen an den Emissionsbedingungen

administering a benchmark or other price source whose production, publication, methodology or governance would subject the Determination Agent, the Issuer or the Calculation Agent to material additional regulatory obligations which it is unwilling to undertake, then the Determination Agent shall not select such index, benchmark or price source as the Alternative Reference Interest Rate.

If the Determination Agent is unable to identify an Alternative Reference Interest Rate and determine the necessary adjustments to the Terms and Conditions of the Securities, then the Issuer may, in its reasonable discretion (*billiges Ermessen*, §315 BGB), determine that the Securities shall be redeemed. If the Issuer so determines that the Securities shall be redeemed, then the Issuer shall give not less than five Business Days' notice to the Holders to redeem the Securities and upon redemption the Issuer will pay in respect of each Security an amount equal to the Early Redemption Amount.

The Issuer's obligations under the Securities shall be satisfied in full upon payment of such amount.

"Related Exchange(s)" means each exchange or quotation system (as the Determination Agent may select) where trading has a material effect (as determined by the Determination Agent) on the overall market for futures or options contracts relating to the Share or, in any such case, any transferee or successor exchange of such exchange or quotation system.

"Reset Date" means the First Trading Date and thereafter each day (except Saturday and Sunday) as determined in the reasonable discretion of the Determination Agent pursuant to §317 BGB and in consideration of the relevant capital market practice and by acting in good faith.

"Scheduled Trading Day" means any day on which the Exchange or Related Exchange are scheduled to be open for trading for their relevant regular trading sessions.

"Share" means the share specified in the Table.

"Share Company" means the Share Company specified in the Table.

"Share Level" means the level of the Share as determined by the Determination Agent by reference to the level of the Share published by the Exchange.

"Strike Price" means initially on the First Trading Date the initial Strike Price specified in the Table (the **"Initial Strike Price"**). Thereafter, the Strike Price will be adjusted by the Determination Agent on each Reset Date and applies from, and including, such Reset Date until, but excluding, the next following Reset Date. Each adjusted Strike Price (excluding the Initial Strike Price) will be calculated as follows:

$$\text{Strike Price}_{\text{previous}} \times [1 + (\text{Reference Interest Rate} + \text{Interest Adjustment Rate}) \times \text{Adjustment Days}] - \text{Dividend}$$

"Strike Price_{previous}" means the Strike Price applicable before the latest Reset Date and, if the latest Reset Date is the first Reset Date after the First Trading Date, the

der Wertpapiere festzulegen, dann kann die Emittentin nach billigem Ermessen (§315 BGB) festlegen, dass die Wertpapiere zurückgezahlt werden sollen. Wenn die Emittentin auf diese Weise festlegt, dass die Wertpapiere zurückgezahlt werden sollen, dann ist die Emittentin dazu verpflichtet, den Gläubigern innerhalb einer Frist von mindestens fünf Geschäftstagen die Kündigung der Wertpapiere mitzuteilen. Bei der Rückzahlung wird die Emittentin für jedes Wertpapier einen Betrag in Höhe des Vorzeitigen Rückzahlungsbetrags zahlen.

Die Verpflichtungen der Emittentin aus den Wertpapieren sind mit Zahlung dieses Betrags vollständig erfüllt.

"Rückzahlungsbetrag" ist ein Betrag, der von der Berechnungsstelle unter Anwendung der maßgeblichen Festlegungen durch die Festlegungsstelle gemäß den folgenden Bestimmungen ermittelt wird:

$$(\text{Endgültiger Aktien-Kurs} - \text{Basispreis}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

vorausgesetzt, dass falls die Währung des Rückzahlungsbetrags von der Währung (wie in §1(1) definiert) abweicht, wird der Rückzahlungsbetrag in die Währung zum geltenden Devisenkassakurs, wie von der Festlegungsstelle nach billigem Ermessen gemäß §317 BGB und unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben bestimmt, umgerechnet, wobei der Rückzahlungsbetrag nicht weniger als EUR 0,001 beträgt.

"Störungsereignis auf der Seite der Finanzierungsquelle" bedeutet jedes der folgenden Ereignisse, wie von der Festlegungsstelle nach billigem Ermessen festgelegt:

- (a) Die Aktien werden umklassifiziert oder die Gesellschaft der Aktie wird von einem anderen Fonds, einer Depotbank, einem Investmentvehikel, einem kollektiven Anlagefonds, einer Partnerschaft, einem Treuhandvermögen (Trust) oder einer anderen rechtlichen Einrichtung übernommen oder mit einem/einer von diesen zusammengefasst, dessen/deren Auftrag, Risikoprofil und/oder Referenz von dem Auftrag, dem Risikoprofil und/oder der Referenz der Gesellschaft der Aktie, wie ab dem Ersten Handelstag angegeben, abweichen;
- (b) es erfolgt eine wesentliche Änderung in der Gesellschaft der Aktie, den Satzungsunterlagen der Gesellschaft der Aktie, dem Auftrag, dem Risikoprofil oder den Anlagerichtlinien oder -zielen der Gesellschaft der Aktie, wie ab dem Ersten Handelstag angegeben;
- (c) es liegt ein wesentlicher Verstoß gegen die Beschränkungen hinsichtlich der Anlage, der Fremdfinanzierung oder der Aktienleihe der Gesellschaft der Aktie vor;
- (d) der Geschäftsführer, der Treuhänder und/oder der Investment Manager der Gesellschaft der Aktie verlangen/verlangt von der Emittentin, in

Initial Strike Price as defined under the definition of "Strike Price".

"Table" means the table at the end of this §4a.

"Tender Offer" means a takeover offer, tender offer, exchange offer, solicitation, proposal or other event by any entity or person that results in such entity or person purchasing, or otherwise obtaining or having the right to obtain, by conversion or other means, greater than 10 per cent. and less than 100 per cent. of the outstanding voting shares of the Share Company, as determined by the Determination Agent, based upon the making of filings with governmental or self-regulatory agencies or such other information as the Determination Agent deems relevant.

"Trading Disruption" means any suspension of or limitation imposed on trading by the Exchange or Related Exchange or otherwise and whether by reason of movements in price exceeding limits permitted by the Exchange or Related Exchange or otherwise (i) relating to the Share on the Exchange or (ii) in futures or options contracts relating to the Share on any Related Exchange.

"Valuation Date" means the earliest of the following days:

- (a) the Exercise Valuation Date; and
- (b) the Call Valuation Date.

"Valuation Time" means the scheduled weekday closing time of the Exchange, without regard to after hours or any other trading outside of the regular trading session hours, or such other time as the Issuer may determine in its reasonable discretion pursuant to §315 BGB by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith.

Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Satzungsunterlagen der Gesellschaft der Aktie, eine Rückzahlung oder Übertragung der von der Emittentin oder deren Tochtergesellschaften gehaltenen Aktien;

- (e) die Währungseinheit der Aktien wird, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Satzungsunterlagen der Gesellschaft der Aktie, geändert;
- (f) jede Änderung der für die Gesellschaft der Aktie oder für die Aktien geltenden regulatorischen oder steuerlichen Behandlung, falls zutreffend, die sich negativ auf die Gesellschaft der Aktie oder ihre Tochtergesellschaften auswirken könnte, sofern sie Inhaber dieser Aktien sind;
- (g) die Tätigkeiten der Gesellschaft der Aktie, des Geschäftsführers, des Treuhänders und/oder des Investment Managers der Gesellschaft der Aktie oder eines Dienstleistungsanbieters der Gesellschaft der Aktie wird/werden aufgrund von Fehlverhalten, Verletzung einer Vorschrift oder Verordnung oder anderen ähnlichen Gründen von der zuständigen Aufsichtsbehörde einer Prüfung unterzogen oder die zuständige Aufsichtsbehörde ergreift eine Disziplinarmaßnahme in Bezug auf den Geschäftsführer, Treuhänder und/oder Investment Manager bzw. Dienstleistungsanbieter;
- (h) eine Änderung der nationalen, internationalen, finanziellen, politischen, wirtschaftlichen Verhältnisse, des Wechselkurses oder der Devisenbeschränkungen;
- (i) eine wesentliche Änderung oder eine mögliche wesentliche Änderung in (i) der Größe, der Art, der Verwaltung, der Häufigkeit des Handels in den Aktien (ii) etwaigen anderen Eigenschaften der Gesellschaft der Aktie, einschließlich, aber nicht darauf begrenzt, dem Management der Gesellschaft der Aktie; oder (iii) dem Dienstleister oder Investmentberater der Gesellschaft der Aktie oder der Person oder dem Unternehmen das ähnliche Leistungen gegenüber der Gesellschaft der Aktie erbringt;
- (j) das Vorkommen oder das Bestehen eines Ereignisses, eines Umstandes oder eines Grundes außerhalb der Kontrolle der Emittentin, welche sich in erheblicher Weise negativ ausgewirkt haben oder sich möglicherweise erheblich negativ auswirken könnten auf (i) die Hedgingpositionen der Emittentin und/oder ihrer Tochtergesellschaften oder deren Fähigkeit, ihre Hedgingpositionen abzusichern oder (ii) die Kosten, die der Emittentin und/oder ihren Tochtergesellschaften entstehen, um ihre Hedgingpositionen abzusichern, in jedem Falle im Hinblick auf die Gesellschaft der Aktie;
- (k) in Bezug auf die vorstehenden Ereignisse (a) bis (f) gibt es eine Ankündigung der Gesellschaft der Aktie

bzw. im Namen der Gesellschaft der Aktie oder der Börse, das ein solches Ereignis eintreten wird; oder

- (l) es tritt eine Rechtswidrigkeit ein oder dem Geschäftsführer, dem Treuhänder und/oder dem Investment Manager der Gesellschaft der Aktie und/oder der Gesellschaft der Aktie selbst wird die maßgebliche Genehmigung oder Lizenz entzogen.

"Störungstag" bedeutet einen Planmäßigen Handelstag, an dem die Börse oder eine Verbundene Börse während ihrer üblichen Geschäftszeiten nicht geöffnet ist oder eine Marktstörung eingetreten ist.

"Tabelle" bezeichnet die am Ende dieses §4a stehende Tabelle.

"Übernahmeangebot" bezeichnet ein Übernahmeangebot, ein Tauschangebot, die Bewerbung, den Vorschlag oder ein anderes Ereignis einer juristischen oder natürlichen Person, das zur Folge hat, dass diese Einheit oder Person durch Umwandlung oder auf sonstige Weise nach Feststellung der Festlegungsstelle mehr als 10% und weniger als 100% der im Umlauf befindlichen stimmberechtigten Aktien der Gesellschaft der Aktie, wie jeweils durch die Festlegungsstelle anhand von Einreichungen bei staatlichen oder selbstregulierten Stellen oder sonstiger von der Festlegungsstelle für maßgeblich eingestuft Informationen bestimmt, kauft oder auf andere Weise erhält oder das Recht auf deren Übertragung erhält.

"Verbundene Börse(n)" bedeutet jede Börse oder jedes Handelssystem (wie von der Festlegungsstelle bestimmt), an der oder dem der Handel eine erhebliche Auswirkung auf den Gesamtmarkt in auf die Aktie bezogenen Futures- oder Optionskontrakte hat (wie von der Festlegungsstelle bestimmt) oder, in jedem dieser Fälle, ein Unternehmer oder Rechtsnachfolger einer solchen Börse oder eines solchen Handelssystems.

"Verstaatlichung" bedeutet, dass sämtliche Aktien oder sämtliche Vermögenswerte oder im Wesentlichen sämtliche Vermögenswerte der Gesellschaft der Aktie verstaatlicht oder enteignet werden oder in sonstiger Weise auf eine staatliche Stelle, Behörde oder Körperschaft zu übertragen sind.

"Zinsanpassungssatz" ist der dem jeweiligen Wertpapier zugewiesene Zinsanpassungssatz. Der anfängliche Zinsanpassungssatz ist der in der Tabelle angegebene Zinsanpassungssatz (der **"Anfängliche Zinsanpassungssatz"**).

Die Emittentin kann den Zinsanpassungssatz einschließlich des Anfänglichen Zinsanpassungssatzes an jedem Planmäßigen Handelstag nach ihrem billigen Ermessen gemäß §315 BGB innerhalb einer in der Tabelle bestimmten Bandbreite (Abweichungen (+) oder (-)) unter Berücksichtigung der jeweiligen üblichen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben (einschließlich Marktzinsniveau und Zinserwartungen des Marktes) neu festlegen. Der angepasste Satz wird unverzüglich gemäß §12 veröffentlicht.

"Zusätzliches Störungsereignis" bezeichnet jeweils ein Steuerereignis (wie in §4(7) definiert), eine Rechtsänderung, eine Hedging-Störung, Gestiegene Hedging-Kosten, einen Insolvenzantrag (wie jeweils in §4(8) definiert), eine Fusion, ein Übernahmeangebot, eine Verstaatlichung, eine Insolvenz, ein Außerordentliches Ereignis und ein Störungsereignis auf der Seite der Finanzierungsquelle.

Number of Securities and Title <i>Anzahl von Wertpapieren und Bezeichnung (ISIN / WKN)</i>	Issue Price <i>Emissions- preis</i>	Initial Strike Price <i>Anfänglicher Basispreis</i>	Type of Warrant Art der Option	Share (ISIN and Bloomberg Code) <i>Aktie (ISIN und Bloomberg Seite)</i>	Multiplier <i>Bezugs- verhältnis</i>	Ratio <i>Basiswert- verhältnis</i>
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNF3 / MD8UNF)	EUR 4.62 EUR 4,62	EUR 40.00 EUR 40,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNG1 / MD8UNG)	EUR 4.12 EUR 4,12	EUR 45.00 EUR 45,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNH9 / MD8UNH)	EUR 3.62 EUR 3,62	EUR 50.00 EUR 50,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNJ5 / MD8UNJ)	EUR 3.52 EUR 3,52	EUR 51.00 EUR 51,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNK3 / MD8UNK)	EUR 3.42 EUR 3,42	EUR 52.00 EUR 52,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNL1 / MD8UNL)	EUR 3.32 EUR 3,32	EUR 53.00 EUR 53,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNM9 / MD8UNM)	EUR 3.22 EUR 3,22	EUR 54.00 EUR 54,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNN7 / MD8UNN)	EUR 3.12 EUR 3,12	EUR 55.00 EUR 55,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNP2 / MD8UNP)	EUR 3.02 EUR 3,02	EUR 56.00 EUR 56,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNQ0 / MD8UNQ)	EUR 2.92 EUR 2,92	EUR 57.00 EUR 57,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNR8 / MD8UNR)	EUR 2.82 EUR 2,82	EUR 58.00 EUR 58,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNS6 / MD8UNS)	EUR 2.72 EUR 2,72	EUR 59.00 EUR 59,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNT4 / MD8UNT)	EUR 2.62 EUR 2,62	EUR 60.00 EUR 60,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNU2 / MD8UNU)	EUR 2.52 EUR 2,52	EUR 61.00 EUR 61,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNV0 / MD8UNV)	EUR 2.42 EUR 2,42	EUR 62.00 EUR 62,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNW8 / MD8UNW)	EUR 2.32 EUR 2,32	EUR 63.00 EUR 63,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNX6 / MD8UNX)	EUR 2.22 EUR 2,22	EUR 64.00 EUR 64,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10

Number of Securities and Title <i>Anzahl von Wertpapieren und Bezeichnung (ISIN / WKN)</i>	Issue Price <i>Emissions- preis</i>	Initial Strike Price <i>Anfänglicher Basispreis</i>	Type of Warrant <i>Art der Option</i>	Share (ISIN and Bloomberg Code) <i>Aktie (ISIN und Bloomberg Seite)</i>	Multiplier <i>Bezugs- verhältnis</i>	Ratio <i>Basiswert- verhältnis</i>
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNY4 / MD8UNY)	EUR 2.12 EUR 2,12	EUR 65.00 EUR 65,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UNZ1 / MD8UNZ)	EUR 2.02 EUR 2,02	EUR 66.00 EUR 66,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP03 / MD8UP0)	EUR 1.92 EUR 1,92	EUR 67.00 EUR 67,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP11 / MD8UP1)	EUR 1.82 EUR 1,82	EUR 68.00 EUR 68,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP29 / MD8UP2)	EUR 1.72 EUR 1,72	EUR 69.00 EUR 69,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP37 / MD8UP3)	EUR 1.62 EUR 1,62	EUR 70.00 EUR 70,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP45 / MD8UP4)	EUR 1.52 EUR 1,52	EUR 71.00 EUR 71,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP52 / MD8UP5)	EUR 1.42 EUR 1,42	EUR 72.00 EUR 72,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP60 / MD8UP6)	EUR 1.32 EUR 1,32	EUR 73.00 EUR 73,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP78 / MD8UP7)	EUR 1.22 EUR 1,22	EUR 74.00 EUR 74,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP86 / MD8UP8)	EUR 1.12 EUR 1,12	EUR 75.00 EUR 75,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UP94 / MD8UP9)	EUR 1.02 EUR 1,02	EUR 76.00 EUR 76,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UPA9 / MD8UPA)	EUR 0.92 EUR 0,92	EUR 77.00 EUR 77,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10
4,200,000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche 4.200.000 Open End Turbo Long Dr Ing hc F Porsche (DE000MD8UPB7 / MD8UPB)	EUR 0.82 EUR 0,82	EUR 78.00 EUR 78,00	Long	Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG Vorzugsaktie der Dr Ing hc F Porsche AG (DE000PAG9113 / P911 GY Equity)	0.1 0,1	10 10

ISIN / WKN	Dividend Dividenden	Share Company Gesellschaft der Aktie	Exchange Börse	Reference Interest Rate (including Screen Page) Referenzzinssatz (einschließlich Bildschirmseite)	Initial Interest Adjustment Rate Anfäng- licher Zins- anpassungs- satz	Maximum Interest Adjustment Rate Maximale Abweichung des Zins- anpassungssatzes	
						Downwards Nach unten	Upwards Nach oben
DE000MD8UNF3 / MD8UNF	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNG1 / MD8UNG	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNH9 / MD8UNH	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNJ5 / MD8UNJ	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNK3 / MD8UNK	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNL1 / MD8UNL	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNM9 / MD8UNM	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNN7 / MD8UNN	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNP2 / MD8UNP	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNQ0 / MD8UNQ	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNR8 / MD8UNR	Applicable Net Dividend Anwendbar Nett dividende	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) 1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)	4% 4%	0% 0%	25% 25%

ISIN / WKN	Dividend <i>Dividenden</i>	Share Company <i>Gesellschaft der Aktie</i>	Exchange <i>Börse</i>	Reference Interest Rate (including Screen Page) <i>Referenzzinssatz (einschließlich Bildschirmseite)</i>	Initial Interest Adjustment Rate <i>Anfäng- licher Zins- anpassungs- satz</i>	Maximum Interest Adjustment Rate <i>Maximale Abweichung des Zins- anpassungssatzes</i>	
						Downwards <i>Nach unten</i>	Upwards <i>Nach oben</i>
DE000MD8UNS6 / MD8UNS	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNT4 / MD8UNT	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNU2 / MD8UNU	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNV0 / MD8UNV	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNW8 / MD8UNW	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNX6 / MD8UNX	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNY4 / MD8UNY	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UNZ1 / MD8UNZ	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UP03 / MD8UP0	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UP11 / MD8UP1	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UP29 / MD8UP2	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nettodividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%

ISIN / WKN	Dividend <i>Dividenden</i>	Share Company <i>Gesellschaft der Aktie</i>	Exchange <i>Börse</i>	Reference Interest Rate (including Screen Page) <i>Referenzzinssatz (einschließlich Bildschirmseite)</i>	Initial Interest Adjustment Rate <i>Anfäng- licher Zins- anpassungs- satz</i>	Maximum Interest Adjustment Rate <i>Maximale Abweichung des Zins- anpassungssatzes</i>	
						Downwards <i>Nach unten</i>	Upwards <i>Nach oben</i>
DE000MD8UP37 / MD8UP3	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nett dividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UP45 / MD8UP4	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nett dividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UP52 / MD8UP5	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nett dividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UP60 / MD8UP6	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nett dividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UP78 / MD8UP7	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nett dividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UP86 / MD8UP8	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nett dividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UP94 / MD8UP9	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nett dividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UPA9 / MD8UPA	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nett dividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%
DE000MD8UPB7 / MD8UPB	Applicable Net Dividend <i>Anwendbar Nett dividende</i>	Dr Ing hc F Porsche AG	Xetra	1-Month European Euros Euribor (EUR001M Index) <i>1-Monats Europäische Euros Euribor (EUR001M Index)</i>	4% 4%	0% 0%	25% 25%

ISIN / WKN	Alternative Pre-nominated Reference Interest Rate <i>Alternativer Vorbestimmter Referenzzinssatz</i>	Reference Interest Rate Administrator <i>Referenzzinssatz-Administrator</i>
DE000MD8UP11 / MD8UP1	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UP29 / MD8UP2	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UP37 / MD8UP3	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UP45 / MD8UP4	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UP52 / MD8UP5	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UP60 / MD8UP6	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UP78 / MD8UP7	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UP86 / MD8UP8	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UP94 / MD8UP9	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UPA9 / MD8UPA	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>
DE000MD8UPB7 / MD8UPB	Not Applicable <i>Nicht Anwendbar</i>	European Money Markets Institute – Article 36 of the Benchmark Regulation is applicable <i>European Money Markets Institute - Artikel 36 der Benchmark-Verordnung ist anwendbar</i>

§4b

(Determination Agent Adjustment. Corrections. Disrupted Days. Extraordinary Event. Additional Disruption Event)

- (1) *Potential Adjustment Event.* In the event of a Potential Adjustment Event, the Determination Agent will determine whether such Potential Adjustment Event has a diluting or concentrative effect on the theoretical value of the Shares and, if so, will:
- (a) make the corresponding adjustment(s), if any, to any one or more of the Redemption Amount and/or any of the other relevant terms as the Determination Agent determines appropriate to account for that diluting or concentrative effect (provided that no adjustments will be made to account solely for changes in volatility, expected dividends, stock loan rate or liquidity relating to the Shares); and
 - (b) determine the effective date(s) of the adjustment(s). In such case, such adjustments shall be deemed to be so made from such date(s). The Determination Agent may (but need not) determine the appropriate adjustment(s) by reference to the adjustment(s) in respect of such Potential Adjustment Event made by any Related Exchange.

Upon making any such adjustment, the Determination Agent shall give notice as soon as practicable to the Holders in accordance with §12, stating the adjustment to the Redemption Amount and/or any of the other relevant terms and giving brief details of the Potential Adjustment Event. For the avoidance of doubt, in addition to or instead of varying any terms in accordance with the above provisions, the Determination Agent may distribute to the holders of the outstanding relevant Securities additional Securities and/or a cash amount. Such distribution of additional Securities may be made on a "free" or "delivery versus payment" basis. Any adjustment to the Conditions following a Potential Adjustment Event shall take into account the economic cost of any taxes, duties, levies, fees or registration payable by or on behalf of the Issuer or any of its relevant affiliates or a foreign investor charged on subscription, acquisition or receipt of any Shares or other securities received as a result of the Potential Adjustment Event, such calculations to be determined and carried out by the Determination Agent in good faith.

"Potential Adjustment Event" means any of the following:

- (a) a subdivision, consolidation or reclassification of the Shares (unless resulting in a Merger Event or Tender Offer), or a free distribution or dividend of any such Shares to existing holders by way of bonus, capitalisation or similar issue;

§4b

(Anpassung durch die Festlegungsstelle. Korrekturen. Störungstage. Außerordentliches Ereignis. Zusätzliches Störungsereignis)

- (1) *Anpassungsereignis.* Im Fall eines Anpassungsereignisses wird die Festlegungsstelle feststellen, ob dieses Anpassungsereignis eine verwässernde oder werterhöhende Wirkung auf den theoretischen Wert der Aktien hat; stellt die Festlegungsstelle eine solche verwässernde oder werterhöhende Wirkung fest, wird sie:
- (a) gegebenenfalls die entsprechende Anpassung des Rückzahlungsbetrags und/oder einer jeglichen sonstigen Berechnungsgröße vornehmen, die nach Ansicht der Festlegungsstelle geeignet ist, dieser verwässernden oder werterhöhenden Wirkung Rechnung zu tragen (wobei keine Anpassungen vorgenommen werden, die lediglich Veränderungen der Volatilität, erwarteten Dividendenausschüttungen, des Wertpapierleihsatzes oder der Liquidität in den Aktien Rechnung tragen sollen); und
 - (b) die Tage bzw. den Tag des Wirksamwerdens der entsprechenden Anpassung(en) festlegen. In einem solchen Fall gelten die entsprechenden Anpassungen als per diesem Tag/diesen Tagen vorgenommen. Die Festlegungsstelle kann (muss jedoch nicht) die entsprechenden Anpassungen unter Verweisung auf diejenigen Anpassungen bezüglich eines einschlägigen Anpassungsereignisses festlegen, die an einer Verbundenen Börse vorgenommen werden.

Nach Vornahme einer solchen Anpassung wird die Festlegungsstelle die Gläubiger hiervon sobald als praktikabel gemäß §12, unter Angabe der vorgenommenen Anpassung hinsichtlich des Rückzahlungsbetrags und/oder einer jeglichen sonstigen Berechnungsgröße sowie einiger weniger Details hinsichtlich des Anpassungsereignisses unterrichten. Zur Klarstellung, die Festlegungsstelle kann insbesondere zusätzlich zur oder an Stelle einer Veränderung irgendwelcher Bedingungen gemäß den oben dargestellten Bestimmungen an die Gläubiger der betreffenden ausstehenden Wertpapiere zusätzliche Wertpapiere ausgeben oder einen Geldbetrag ausschütten. Eine solche Ausgabe zusätzlicher Wertpapiere kann auf der Basis "Zahlung gegen Lieferung" oder "Lieferung frei von Zahlung" erfolgen. Jede Anpassung der Emissionsbedingungen nach Eintritt eines Anpassungsereignisses muss die wirtschaftlichen Kosten für folgendes berücksichtigen: Steuern, Abgaben und Gebühren und Gebühren, die von oder für die Emittentin oder eines ihrer verbundenen Unternehmen oder von einem ausländischen Investor im Zusammenhang mit der Zeichnung, dem Kauf oder dem Erhalt von Aktien oder anderen Wertpapieren als Folge des Anpassungsereignisses

- (b) a distribution, issue or dividend to existing holders of the Shares of (A) such Shares, or (B) other share capital or securities granting the right to payment of dividends and/or the proceeds of liquidation of the Share Company equally or proportionately with such payments to holders of such Shares, or (C) share capital or other securities of another issuer acquired or owned (directly or indirectly) by the Share Company as a result of a spin-off or other similar transaction, or (D) any other type of securities, rights or warrants or other assets, in any case for payment (cash or other consideration) at less than the prevailing market price as determined by the Determination Agent;
 - (c) an Extraordinary Dividend;
 - (d) a call by the Share Company in respect of relevant Shares that are not fully paid;
 - (e) a repurchase by the Share Company or any of its subsidiaries of relevant Shares whether out of profits or capital and whether the consideration for such repurchase is cash, securities or otherwise;
 - (f) in respect of the Share Company, an event that results in any shareholder rights being distributed or becoming separated from shares of common stock or other shares of the capital stock of the Share Company pursuant to a shareholder rights plan or arrangement directed against hostile takeovers that provides upon the occurrence of certain events for a distribution of preferred stock, warrants, debt instruments or stock rights at a price below their market value, as determined by the Determination Agent, provided that any adjustment effected as a result of such an event shall be readjusted upon any redemption of such rights; or
 - (g) any other event that may have a diluting or concentrative effect on the theoretical value of the Shares.
- (2) *Corrections.* In the event that any price or level published on the Exchange and which is utilised for any calculation or determination made in relation to the Securities is subsequently corrected and the correction is published by the Exchange before the Maturity Date, the Determination Agent will determine the amount that is payable or deliverable as a result of that correction, and, to the extent necessary, will adjust the terms of such transaction to account for such correction and will notify the Holders accordingly pursuant to §12.
- (3) *Disrupted Days.* If the Determination Agent in its reasonable discretion by taking into consideration the relevant capital market practice and by acting in good faith determines that the Valuation Date is a Disrupted Day or not a Scheduled Trading Day, then

zu zahlen sind. Die Berechnungen sind von der Festlegungsstelle nach Treu und Glauben durchzuführen.

"Anpassungsereignis" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) eine Aufteilung, Konsolidierung oder Neueinstufung der Aktien (Fusionen bzw. Übernahmeangebot ausgenommen) oder eine Ausschüttung oder Dividende der Aktien an bestehende Aktionäre in Form einer Sonderdividende, Ausgabe von Gratisaktien oder ein ähnliches Ereignis;
- (b) eine Ausschüttung oder Dividende an bestehende Inhaber der Aktien bestehend aus (A) diesen Aktien oder (B) sonstigem Aktienkapital oder Wertpapieren, die das Recht auf Erhalt von Dividenden und/oder Liquidationserlösen von der Gesellschaft der Aktie bzw. der Aktien zu gleichen Teilen oder anteilig im Verhältnis zu den betreffenden Zahlungen an Inhaber der entsprechenden Aktien gewähren, (C) Aktienkapital oder anderen Wertpapieren, die die Gesellschaft der Aktie aus einer Abspaltung oder einer ähnlichen Transaktion erhalten hat oder hält (unmittelbar oder mittelbar) oder (D) einer anderen Art von Wertpapieren, Rechten oder Berechtigungsscheinen oder anderen Vermögensgegenständen, gegen Zahlung (bar oder auf andere Weise) von weniger als dem maßgeblichen Kurswert wie von der Festlegungsstelle festgestellt;
- (c) eine Außerordentliche Dividende;
- (d) eine Einzahlungsaufforderung von der Gesellschaft der Aktie im Hinblick auf die Aktien, die noch nicht voll eingezahlt sind;
- (e) ein Rückkauf von Aktien durch die Gesellschaft der Aktie oder einem seiner Tochterunternehmen, sei es aus dem Gewinn oder dem Kapital, und gleich, ob die Gegenleistung im Rahmen eines solchen Rückkaufs in bar, in Form von Wertpapieren oder anderweitig gezahlt wird;
- (f) jedes Ereignis, das im Hinblick auf die Gesellschaft der Aktie eine Ausschüttung oder Trennung von Aktionärsrechten vom gezeichneten Kapital oder anderen Anteilen am Kapital der Gesellschaft der Aktie bedeutet, und das einem gezielt gegen feindliche Übernahmen ausgearbeiteten Plan oder Arrangement folgt, der bei Eintritt bestimmter Ereignisse die Ausschüttung von Vorzugskapital, Optionsscheinen, Schuldtitel oder Aktienbezugsrechte zu einem unterhalb des Marktniveaus liegenden Preis vorsieht, wie von der Festlegungsstelle festgestellt, vorausgesetzt, dass jede wegen eines solchen Ereignisses vorgenommene Anpassung nach

the Valuation Date shall be the first succeeding Scheduled Trading Day that the Determination Agent determines is not a Disrupted Day, unless the Determination Agent determines that each of the five Scheduled Trading Days immediately following the original date is a Disrupted Day. In that case and for the purpose of determining the Redemption Amount:

- (a) that fifth Scheduled Trading Day shall be deemed to be the Valuation Date, notwithstanding the fact that such day is a Disrupted Day; and
 - (b) the Determination Agent shall determine its good faith estimate of the value of the Shares as of the Valuation Time on that fifth Scheduled Trading Day.
- (4) *Extraordinary Event.* In the event of an Extraordinary Event the Determination Agent shall make such adjustments to the redemption, settlement, payment or any other terms of the Securities as the Determination Agent determines appropriate to account for the economic effect on the Securities of such Extraordinary Event upon the Determination Agent having given not less than 5 Business Days' notice to the Holders in accordance with §12; and not less than 7 Business Days before the giving of such notice, notice to the Fiscal Agent (unless the Fiscal Agent acts as Determination Agent).
- (5) *Additional Disruption Event.* In the event of an Additional Disruption Event and the Securities are not redeemed early in accordance with §4 or §8 the Determination Agent may make such adjustments to the redemption, settlement, payment or any other terms of the Securities as the Determination Agent determines appropriate to account for the economic effect on the Securities of such Additional Disruption Event upon the Determination Agent having given not less than 5 Days' notice to the Holders in accordance with §12; and not less than 7 Days before the giving of such notice, notice to the Fiscal Agent (unless the Fiscal Agent acts as Determination Agent).

Tilgung dieser Rechte wieder zurückzunehmen ist; oder

- (g) jedes sonstige ähnliche Ereignis, das sich mindernd oder konzentrierend auf den theoretischen Wert der Aktien auswirken kann.
- (2) *Korrekturen.* Sollte ein an der Börse veröffentlichter Kurs oder Stand, der für irgendeine Berechnung oder Feststellung in Bezug auf die Wertpapiere verwendet worden ist, nachträglich korrigiert werden und wird diese Korrektur durch die Börse vor dem Fälligkeitstag veröffentlicht, so wird die Festlegungsstelle den aufgrund dieser Korrektur zahlbaren oder lieferbaren Betrag bestimmen und, falls erforderlich, die Bedingungen der Transaktion zur Berücksichtigung dieser Korrektur anpassen und die Gläubiger gemäß §12 entsprechend unterrichten.
- (3) *Störungstage.* Wenn die Festlegungsstelle nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der jeweiligen Kapitalmarktregelungen und unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben feststellt, dass der Bewertungstag ein Störungstag oder kein Planmäßiger Handelstag ist, dann ist der Bewertungstag der nächstfolgende Planmäßige Handelstag, an dem die Festlegungsstelle feststellt, dass kein Störungstag vorliegt, es sei denn, die Festlegungsstelle stellt fest, dass an jedem der fünf Planmäßigen Handelstage, die unmittelbar auf den ursprünglichen Tag folgen, ein Störungstag vorliegt. Im letzteren Falle und zur Bestimmung des Rückzahlungsbetrags:
- (a) gilt der entsprechende fünfte Planmäßige Handelstag als Bewertungstag, ungeachtet der Tatsache, dass dieser Tag ein Störungstag ist; und
 - (b) bestimmt die Festlegungsstelle ihre nach Treu und Glauben erfolgte Schätzung des Werts der Aktien zur Bewertungszeit an diesem fünften Planmäßigen Handelstag.
- (4) *Außerordentliches Ereignis.* Im Fall eines Außerordentlichen Ereignisses wird die Festlegungsstelle diejenigen Anpassungen der Tilgungs-, Lieferungs-, Zahlungs- und sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie als angemessen dafür bestimmt, den wirtschaftlichen Auswirkungen eines solchen außerordentlichen Ereignisses auf die Wertpapiere Rechnung zu tragen, wenn die Festlegungsstelle die Gläubiger spätestens 5 Geschäftstage vorher gemäß §12 darüber unterrichtet hat, und spätestens 7 Geschäftstage vor dieser Unterrichtung der Hauptzahlstelle eine Mitteilung übersandt hat (es sei denn, die Hauptzahlstelle handelt als Festlegungsstelle).
- (5) *Zusätzliches Störungsereignis.* Im Falle eines Zusätzlichen Störungsereignisses und, wenn die Wertpapiere noch nicht vorzeitig nach §4 oder §8 zurückgezahlt wurden, kann die Festlegungsstelle diejenigen Anpassungen der Tilgungs-, Lieferungs-,

Zahlungs-, und sonstigen Bedingungen der Wertpapiere vornehmen, die sie als angemessen dafür bestimmt, den wirtschaftlichen Auswirkungen eines solchen Zusätzlichen Störungsereignisses auf die Wertpapiere Rechnung zu tragen, wenn die Festlegungsstelle die Gläubiger spätestens 5 Tagen vorher gemäß §12 darüber unterrichtet hat, und spätestens 7 Tage vor dieser Unterrichtung der Hauptzahlstelle eine Mitteilung übersandt hat (es sei denn, die Hauptzahlstelle handelt als Festlegungsstelle).

§5 (Payments)

- (1) The Issuer undertakes to pay the Redemption Amount or the Minimum Amount within five Business Days following the Valuation Date or the Knock Out Event (the "**Maturity Date**").

The amounts mentioned in this paragraph (1) and all further amounts payable under these Terms and Conditions shall be rounded up or down to the nearest 0.01 Euro, with 0.005 Euro being rounded always downwards.

- (2) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Securities shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, in the Currency and to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and surrender of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.
- (3) *Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Security is not a Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next Business Day. If the payment of any amount shall be adjusted as described above, the relevant amount payable shall not be adjusted respectively.

"**Business Day**" means a day on which (except Saturday and Sunday) banks are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency deposits) in London and Frankfurt and all relevant parts of the Trans European Automated Real Time Gross Settlement Express Transfer System 2 or any successor system thereto ("**TARGET**") are operating to effect payments in Euro.

- (4) *United States.* "**United States**" means the United States of America including the States thereof and the District of Columbia and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and the Northern Mariana Islands).
- (5) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (6) *References to Principal.* References to "principal" shall be deemed to include, as applicable the

§5 (Zahlungen)

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich, den Rückzahlungsbetrag oder den Mindestbetrag innerhalb von fünf Geschäftstagen nach dem Bewertungstag oder dem Knock Out Ereignis (der "**Fälligkeitstag**") zu zahlen.

Die in diesem Absatz (1) genannten Beträge sowie alle weiteren gemäß diesen Emissionsbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten 0,01 Euro auf- oder abgerundet, wobei 0,005 Euro stets abgerundet werden.

- (2) *Zahlungen von Kapital.* Zahlungen von Kapital auf die Wertpapiere erfolgen nach Maßgabe der anwendbaren steuerlichen und sonstigen Gesetze und Vorschriften in der festgelegten Währung an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der betreffenden Kontoinhaber bei dem Clearingsystem gegen Vorlage und Einreichung der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.
- (3) *Geschäftstag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf ein Wertpapier auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag. Falls eine Zahlung wie oben beschrieben verschoben wird, erfolgt keine Anpassung des zu zahlenden Betrags.

"**Geschäftstag**" ist jeder Tag (außer Samstag und Sonntag), an dem die Banken in London und Frankfurt für Geschäfte (einschließlich Devisenhandelsgeschäfte und Fremdwährungseinlagengeschäfte) geöffnet sind und alle für die Abwicklung von Zahlungen in Euro wesentlichen Teile des Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer Systems 2 oder eines Nachfolgesystems ("**TARGET**") in Betrieb sind.

- (4) *Vereinigte Staaten.* "**Vereinigte Staaten**" sind die Vereinigten Staaten von Amerika, einschließlich deren Bundesstaaten und des Districts of Columbia und deren Besitztümer (einschließlich Puerto Rico, die U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und die Northern Mariana Islands).

Redemption Amount, the Minimum Amount, the Early Redemption Amount and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Securities.

- (5) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Zahlung an oder an die Order des Clearing Systems von ihren Zahlungsverpflichtungen befreit.
- (6) *Bezugnahmen auf Kapital.* Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf "Kapital" schließen, soweit anwendbar, den Rückzahlungsbetrag, den Mindestbetrag, den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Wertpapiere zahlbaren Beträge ein.

§6 (Tax Gross-up)

All payments of principal made by the Issuer in respect of the Securities to the Holders shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied, collected, withheld or assessed by or within any Taxing Jurisdiction, unless such withholding or deduction is required by law. In that event the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall result in receipt by the Holders of such amounts as would have been received by them had no such withholding or deduction been required, except that no Additional Amounts shall be payable with respect to any Security:

- (a) as far as German *Kapitalertragsteuer* (including *Abgeltungsteuer*, as well as including church tax, if any) to be deducted or withheld pursuant to the German Income Tax Act (*Einkommensteuergesetz*), even if the deduction or withholding has to be made by the Issuer or its representative and the German Solidarity Surcharge (*Solidaritätszuschlag*) or any other tax which may substitute the German *Kapitalertragsteuer* or *Solidaritätszuschlag*, as the case may be, is concerned; or
- (b) to, or to a third party on behalf of, a Holder where such Holder (or a fiduciary, settlor, beneficiary, member or shareholder of such Holder, if such Holder is an estate, a trust, a partnership or a corporation) is liable to such withholding or deduction by reason of having some present or former connection with any Taxing Jurisdiction, including, without limitation, such Holder (or such fiduciary, settlor, beneficiary, member or shareholder) being or having been a citizen or resident thereof or being or having been engaged in a trade or business or present therein or having, or having had, a permanent establishment therein, other than by reason only of the holding of such Security or the receipt of the relevant payment in respect thereof; or
- (c) to, or to a third party on behalf of, a Holder where no such withholding or deduction would have been required to be withheld or deducted if the Securities were credited at the time of payment to a securities deposit account with a bank outside any Taxing Jurisdiction; or
- (d) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Holder who could lawfully

§6 (Steuer Gross-up)

Alle in Bezug auf die Wertpapiere von der Emittentin an die Gläubiger zahlbaren Kapitalbeträgen werden ohne Einbehalt oder Abzug an der Quelle für oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder Gebühren bzw. Veranlagungen gleich welcher Art gezahlt, die von einer Steuerjurisdiktion im Wege des Einbehalts oder des Abzugs auferlegt, einbehalten oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge ("**Zusätzliche Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen an Kapital entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern erhalten worden wären; jedoch sind solche Zusätzlichen Beträge nicht zu zahlen:

- (a) in Bezug auf die deutsche Kapitalertragsteuer (inklusive der Abgeltungsteuer sowie einschließlich Kirchensteuer, soweit anwendbar), die nach dem deutschen Einkommensteuergesetz abgezogen oder einbehalten wird, auch wenn der Abzug oder Einbehalt durch die Emittentin oder ihren Stellvertreter vorzunehmen ist, und den deutschen Solidaritätszuschlag oder jede andere Steuer, welche die deutsche Kapitalertragsteuer bzw. den Solidaritätszuschlag ersetzen sollte; oder
- (b) an einen Gläubiger oder an einen Dritten für einen Gläubiger, falls dieser Gläubiger (oder ein Treuhänder, Gründer eines Treuhandvermögens, Begünstigter, Teilhaber oder Aktionär eines solchen Gläubigers, falls es sich bei diesem um ein Nachlassvermögen, ein Treuhandvermögen oder eine Personengesellschaft handelt) auf Grund irgendeiner über die bloße Inhaberschaft der Wertpapiere oder den Erhalt der unter diesen zu leistenden Zahlungen hinausgehenden früheren oder gegenwärtigen Verbindungen zu irgendeiner Steuerjurisdiktion (einschließlich solcher Gläubiger (bzw. Treuhänder, Gründer eines Treuhandvermögens, Begünstigte, Teilhaber oder Aktionäre), welche Staatsbürger dieses Landes waren oder sind oder in diesem Land Handel oder Geschäfte betrieben haben oder betreiben oder in diesem einen Geschäfts- oder Wohnsitz hatten oder haben) einem solchen Einbehalt oder Abzug unterliegt und sich diese Verbindung nicht nur darauf

avoid (but has not so avoided) such withholding or deduction by complying or procuring that any third party complies with any statutory requirements or by making or procuring that a third party makes a declaration of non-residence or other similar claim for exemption to any tax authority in the place where the payment is effected; or

- (e) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Holder who would have been able to avoid such withholding or deduction by effecting a payment via another Paying Agent in a Member State of the European Union, not obliged to withhold or deduct tax; or
- (f) to the extent such withholding tax or deduction is for or on account of the presentation by the Holder of any Security for payment on a date more than 30 days after the date on which such payment became due and payable or the date on which payment thereof is duly provided for, whichever occurs later; or
- (g) any combination of items (a)-(f);

nor shall any Additional Amounts be paid with respect to any payment on a Security to a Holder who is a fiduciary or partnership or who is other than the sole beneficial owner of such payment to the extent such payment would be required by the laws of the Taxing Jurisdiction to be included in the income, for tax purposes, of a beneficiary or settlor with respect to such fiduciary or a member of such partnership or a beneficial owner who would not have been entitled to such Additional Amounts had such beneficiary, settlor, member or beneficial owner been the Holder of the Security.

Notwithstanding anything to the contrary in this section 6, the Issuer, any paying agent or any other person shall be entitled to withhold or deduct from any payment of principal on the Securities, and shall not be required to pay any additional amounts with respect to any such withholding or deduction, any withholding tax (i) imposed on or in respect of any Security pursuant to FATCA, the laws of the Federal Republic of Germany, the United Kingdom, or any jurisdiction in which payments on the Securities are made implementing FATCA, or any agreement between the Issuer and any such jurisdiction, the United States or any authority of any of the foregoing entered into for FATCA purposes, or (ii) imposed on or with respect to any "dividend equivalent" payment made pursuant to section 871 or 881 of the United States Internal Revenue Code of 1986, as amended.

beschränkt, dass er die Wertpapiere hält oder die unter diesen jeweils zu leistenden Zahlungen erhält; oder

- (c) an den Gläubiger oder an einen Dritten für den Gläubiger, falls kein Einbehalt oder Abzug erfolgen müsste, wenn die Wertpapiere zum Zeitpunkt der fraglichen Zahlung einem Depotkonto bei einer nicht in einer Steuerjurisdiktion ansässigen Bank gutgeschrieben gewesen wären; oder
- (d) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug dadurch rechtmäßigerweise hätte vermeiden können (aber nicht vermieden hat), dass er Vorschriften beachtet, oder dafür sorgt, dass Dritte dieses tun, welche die Abgabe einer Nichtansässigkeitserklärung oder eines ähnlichen Antrags auf Quellensteuerbefreiung gegenüber der am Zahlungsort zuständigen Steuerbehörden vorsehen; oder
- (e) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug durch die Bewirkung einer Zahlung über eine andere Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, welche nicht zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, hätte vermeiden können; oder
- (f) soweit der Einbehalt oder Abzug für einen Gläubiger oder dessen Rechnung zahlbar ist, der Wertpapiere mehr als 30 Tage nach dem Tag, an dem eine Zahlung unter den Wertpapieren fällig und zahlbar wurde bzw., soweit dies später eintritt, nach dem Tag, an dem die Zahlung ordnungsgemäß vorgenommen wurde, vorgelegt hat; oder
- (g) jegliche Kombination der Absätze (a)-(f).

Zudem werden keine Zahlungen Zusätzlicher Beträge im Hinblick auf Zahlungen auf die Wertpapiere an einen Gläubiger vorgenommen, welcher als Treuhänder oder Personengesellschaft oder ein anderer als der wirtschaftliche Eigentümer fungiert, soweit nach den Gesetzen einer Steuerjurisdiktion eine solche Zahlung für Steuerzwecke dem Einkommen des Begünstigten bzw. Gründers eines Treuhandvermögens zugerechnet würde im Hinblick auf einen solchen Treuhänder oder einen Teilhaber einer solchen Personengesellschaft oder wirtschaftlichen Eigentümer, welcher selbst nicht zum Erhalt von Zusätzlichen Beträgen berechtigt gewesen wäre, wenn dieser Begünstigte, Gründer eines Treuhandvermögens, Teilhaber oder wirtschaftliche Eigentümer unmittelbarer Gläubiger der Wertpapiere wäre.

Ungeachtet gegenteiliger Angaben in diesem §6 sind die Emittentin, irgendeine Zahlstelle oder sonstige Person ermächtigt, Einbehalte oder Abzüge von Zahlungen von Kapital in Bezug auf die Wertpapiere vorzunehmen und nicht zur Zahlung zusätzlicher Beträge in Bezug auf jegliche solche Einbehalte oder Abzüge verpflichtet, die (i) von oder in Bezug auf jegliche Wertpapiere gemäß

FATCA, gemäß den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland oder des Vereinigten Königreichs oder einer anderen Jurisdiktion, in der Zahlungen unter den Wertpapieren vorgenommen werden, zur Umsetzung von FATCA oder gemäß jeglichem Vertrag zwischen der Emittentin und einer anderen solchen Jurisdiktion, den Vereinigten Staaten oder einer Behörde der Vereinigten Staaten oder (ii) von oder in Bezug auf jegliche "dividendenäquivalente" Zahlung gemäß den Abschnitten 871 oder 881 des United States Internal Revenue Code of 1986, in der jeweils geltenden Fassung, gemacht werden.

§7 (Prescription)

The presentation period provided in §801 paragraph 1, sentence 1 BGB is reduced to ten years for the Securities.

§7 (Verjährung)

Die in §801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Wertpapiere auf zehn Jahre abgekürzt.

§8 (Events of Default)

If any of the following events (each an "**Event of Default**") occurs, the holder of any Security may by notice in text form to the Issuer at the specified office of the Fiscal Agent declare such Security to be forthwith due and payable, whereupon the Early Redemption Amount of such Security shall become immediately due and payable, unless such Event of Default shall have been remedied prior to the receipt of such notice by the Issuer:

- (a) any principal has not been paid within 30 days, following the due date for payment. The Issuer shall not, however, be in default if such sums were not paid in order to comply with a mandatory law, regulation or order of any court of competent jurisdiction. Where there is doubt as to the validity or applicability of any such law, regulation or order, the Issuer will not be in default if it acts on the advice given to it during such 30 day period by independent legal advisers; or
- (b) German insolvency proceedings (*Insolvenzverfahren*) or similar proceedings in other jurisdictions are commenced by a court in the relevant place of jurisdiction or the Issuer itself institutes such proceedings, or offers or makes an arrangement for the benefit of creditors generally (otherwise than in connection with a scheme of reconstruction, merger or amalgamation the terms of which have previously been approved by the Holders); or
- (c) the Issuer ceases all or substantially all of its business operations or sells or disposes of its assets or the substantial part thereof and thus (i) diminishes considerably the value of its assets and (ii) for this reason it becomes likely that the Issuer may not fulfil its payment obligations against the Holders under the Securities.

§8 (Kündigungsgründe)

Wenn einer der folgenden Kündigungsgründe (jeweils ein "**Kündigungsgrund**") eintritt, ist jeder Gläubiger berechtigt, sein Wertpapier durch Erklärung in Textform an die Emittentin, die in der bezeichneten Geschäftsstelle der Hauptzahlstelle zugehen muss, mit sofortiger Wirkung zu kündigen, woraufhin für dieses Wertpapier der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag sofort fällig und zahlbar ist, es sei denn, der Kündigungsgrund ist vor Erhalt der Erklärung durch die Emittentin weggefallen:

- (a) das Kapital ist nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag gezahlt worden, es sei denn, die Nichtzahlung erfolgte im Einklang mit zwingenden Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder der Entscheidung eines zuständigen Gerichtes. Sofern Zweifel an der Wirksamkeit oder Anwendbarkeit solcher Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder einer solchen Entscheidung besteht, gerät die Emittentin nicht in Verzug, wenn sie sich innerhalb der 30 Tage bei der Nichtzahlung auf den Rat unabhängiger Rechtsberater stützt; oder
- (b) gegen die Emittentin ist von einem Gericht ein Insolvenzverfahren eröffnet worden oder ein dem Insolvenzverfahren vergleichbares Verfahren in einer anderen Rechtsordnung ist eröffnet worden oder die Emittentin beantragt von sich aus ein solches Verfahren oder bietet einen Vergleich mit Gläubigern an (außer zum Zweck einer Restrukturierung oder Verschmelzung, deren Bedingungen zuvor durch eine Versammlung der Gläubiger genehmigt wurde); oder
- (c) die Emittentin stellt ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend ein, veräußert oder gibt ihr gesamtes Vermögen oder den wesentlichen Teil ihres Vermögens anderweitig ab und (i) vermindert dadurch den Wert ihres Vermögens wesentlich und (ii) es wird dadurch wahrscheinlich, dass die Emittentin ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern nicht mehr erfüllen kann.

**§9
(Agents)**

- (1) *Appointment.* The Fiscal Agent, the Paying Agent, the Determination Agent and, if a Calculation Agent has been appointed, the Calculation Agent (each an "**Agent**" and, together, the "**Agents**") and their offices (which can be substituted with other offices in the same city) are:

Fiscal Agent: Morgan Stanley Bank AG
Große Gallusstraße 18
60312 Frankfurt am Main
Germany

Paying Agent: Morgan Stanley Bank AG
Große Gallusstraße 18
60312 Frankfurt am Main
Germany

Determination Agent: Morgan Stanley & Co.
International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
United Kingdom

Calculation Agent: Morgan Stanley & Co.
International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf
London E14 4QA
United Kingdom

In case the Securities denominate in U.S. Dollar and payments at or through the offices of all Paying Agents outside the United States become illegal or are effectively precluded because of the imposition of exchange controls or similar restrictions on the full payment or receipt of such amounts in U.S. Dollar, the Issuer shall at all times maintain a Paying Agent with a specified office in New York City.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of any Agent and to appoint another Agent or (an) additional Agent(s) provided that the Issuer shall at all times (i) maintain a Fiscal Agent, (ii) so long as the Securities are listed on a regulated market of a stock exchange, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in such place as may be required by the rules of such stock exchange, (iii) a Determination Agent and a Calculation Agent (if any) with a specified office located in such place as required by the rules of any stock exchange or other applicable rules (if any) and (iv) if a Directive of the European Union regarding the taxation of interest income or any law implementing such Directive is introduced, ensure that it maintains a Paying Agent in a Member State of the European Union that will not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to any such Directive or law, to the extent this is possible in a Member State of the European Union. Any variation, termination,

**§9
(Beauftragte Stellen)**

- (1) *Bestellung.* Die Hauptzahlstelle, die Zahlstelle, die Festlegungsstelle und, soweit eine Berechnungsstelle ernannt wurde, die Berechnungsstelle (jede eine "**beauftragte Stelle**" und zusammen die "**beauftragten Stellen**") und ihre Geschäftsstellen (die durch Geschäftsstellen innerhalb derselben Stadt ersetzt werden können) lauten:

Hauptzahlstelle: Morgan Stanley Bank AG
Große Gallusstraße 18
60312 Frankfurt am Main
Deutschland

Zahlstelle: Morgan Stanley Bank AG
Große Gallusstraße 18
60312 Frankfurt am Main
Deutschland

Festlegungsstelle: Morgan Stanley & Co.
International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf London
E14 4QA
Vereinigtes Königreich

Berechnungsstelle: Morgan Stanley & Co.
International plc
25 Cabot Square
Canary Wharf London
E14 4QA
Vereinigtes Königreich

Falls die Wertpapiere in U.S. Dollar denominieren und falls Zahlungen bei den oder durch die Geschäftsstellen aller Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten aufgrund der Einführung von Devisenbeschränkungen oder ähnlichen Beschränkungen hinsichtlich der vollständigen Zahlung oder des Empfangs der entsprechenden Beträge in U.S. Dollar widerrechtlich oder tatsächlich ausgeschlossen werden, wird die Emittentin zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in New York City unterhalten.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung einer beauftragten Stelle zu ändern oder zu beenden und eine andere beauftragte Stelle zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Hauptzahlstelle unterhalten, (ii) solange die Wertpapiere an einer Börse notiert sind, eine Zahlstelle (die die Hauptzahlstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle an dem Ort unterhalten, den die Regeln dieser Börse verlangen, (iii) eine Festlegungsstelle und eine Berechnungsstelle (soweit vorhanden) mit Geschäftsstelle an demjenigen Ort unterhalten, der durch die Regeln irgendeiner Börse oder sonstigen anwendbaren Regeln vorgeschrieben ist, und (iv) falls eine Richtlinie der Europäischen Union zur

appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with §12.

- (3) *Agent of the Issuer.* Any Agent acts solely as the agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.
- (4) *Determinations and Calculations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of these Terms and Conditions by the Determination Agent and by the Calculation Agent (if any) shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Fiscal Agent, the Paying Agent(s) and the Holders and shall be made in accordance with §317 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).
- (5) None of the Agents shall have any responsibility in respect of any error or omission or subsequent correcting made in the calculation or publication of any amount in relation to the Securities, whether caused by negligence or otherwise (other than gross negligence or wilful misconduct).

§10

(Substitution of the Issuer)

- (1) The Issuer (reference to which shall always include any previous substitute debtor) may, without the consent of the Holders, substitute any company (incorporated in any country in the world) (not necessarily a Morgan Stanley Group Company, a "**Morgan Stanley Group Company**" being a consolidated subsidiary of Morgan Stanley as set out in the most recent available audited annual report) for the Issuer as the principal debtor in respect of the Securities or undertake its obligations in respect of the Securities through any such company (any such company, the "**Substitute Debtor**"), provided that:
 - (a) (i) if the Substitute Debtor is a Morgan Stanley Group Company, Morgan Stanley irrevocably

Besteuerung von Zinseinkünften oder irgendein Gesetz zur Umsetzung dieser Richtlinie eingeführt wird, sicherstellen, dass sie eine Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union unterhält, die nicht zum Abzug oder Einbehalt von Steuern gemäß dieser Richtlinie oder eines solchen Gesetzes verpflichtet ist, soweit dies in irgendeinem Mitgliedsstaat der Europäischen Union möglich ist. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß §12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Jede beauftragte Stelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Gläubigern begründet.
- (4) *Verbindlichkeit der Festsetzungen und Berechnungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Festlegungsstelle und der Berechnungsstelle (soweit vorhanden) für die Zwecke dieser Emissionsbedingungen gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Hauptzahlstelle, die Zahlstelle(n) und die Gläubiger bindend und sind in Übereinstimmung mit §317 BGB zu treffen.
- (5) Keine der beauftragten Stellen übernimmt irgendeine Haftung für irgendeinen Irrtum oder eine Unterlassung oder irgendeine darauf beruhende nachträgliche Korrektur in der Berechnung oder Veröffentlichung irgendeines Betrags zu den Wertpapieren, sei es auf Grund von Fahrlässigkeit oder aus sonstigen Gründen (mit Ausnahme von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz).

§10

(Ersetzung der Emittentin)

- (1) Die Emittentin (dieser Begriff umfasst jeweils jede frühere Ersatzschuldnerin) kann ohne die Zustimmung der Gläubiger jedes Unternehmen (mit Sitz in jedem Land der Welt) (nicht notwendigerweise ein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe, wobei "**Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe**" eine konsolidierte Tochtergesellschaft von Morgan Stanley auf Basis des aktuellsten verfügbaren geprüften Jahresabschlusses bezeichnet) anstelle der Emittentin als Hauptschuldnerin im Rahmen der Wertpapiere einsetzen oder ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren über ein solches Unternehmen eingehen (ein solches Unternehmen wird jeweils als "**Ersatzschuldnerin**" bezeichnet), vorausgesetzt:

and unconditionally guarantees the payment of all amounts payable by the Substitute Debtor in respect of the Securities (unless Morgan Stanley is the Substitute Debtor) and (ii) if the Substitute Debtor is not a Morgan Stanley Group Company, the Substitute Debtor is, on the date of such substitution, of at least the equivalent creditworthiness as the Issuer (which will be deemed to be the case where the Substitute Debtor has a long term credit rating from at least one rating agency of standard application on the international capital markets (including but not limited to S&P Global Ratings, Moody's Investors Service and Fitch Ratings) which is at least as high as the credit rating of the Issuer);

- (b) such documents shall be executed by the Substitute Debtor and the Issuer as may be necessary to give full effect to the substitution (together the "**Documents**") and pursuant to which the Substitute Debtor shall undertake in favour of each Holder to be bound by these Terms and Conditions and the provisions of the agency agreement concluded by the Issuer and the Agents (the "**Agency Agreement**") as fully as if the Substitute Debtor had been named in the Securities and the Agency Agreement as the principal debtor in respect of the Securities in place of the Issuer;
 - (c) the Documents shall contain a warranty and representation by the Substitute Debtor and the Issuer that the obligations assumed by the Substitute Debtor are valid and binding in accordance with their respective terms and enforceable by each Holder and that, in the case of the Substitute Debtor undertaking its obligations with respect to the Securities through a branch, the Securities remain the valid and binding obligations of such Substitute Debtor;
 - (d) each stock exchange or listing authority on which the Securities are listed shall have confirmed that, following the proposed substitution of the Substitute Debtor, the Securities would continue to be listed on such stock exchange; and
 - (e) §8 shall be deemed to be amended so that it shall also be an Event of Default under the said condition if the substitution guarantee shall cease to be valid or binding on or enforceable against the Issuer.
- (2) Upon the Documents becoming valid and binding obligations of the Substitute Debtor and the Issuer and subject to notice having been given in accordance with sub-paragraph (4) below, the Substitute Debtor shall be deemed to be named in the Securities as the principal debtor in place of the Issuer as issuer and the Securities shall thereupon be deemed to be amended to give effect to the substitution including that the relevant jurisdiction in

- (a) (i) dass falls die Ersatzschuldnerin ein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe ist, Morgan Stanley unwiderruflich und unbedingt die Zahlung sämtlicher durch die Nachfolgeschuldnerin unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge garantiert (es sei denn Morgan Stanley ist die Ersatzschuldnerin) und (ii) falls die Ersatzschuldnerin kein Unternehmen der Morgan Stanley Gruppe ist, die Ersatzschuldnerin zum Datum einer solchen Ersetzung mindestens die gleiche Kreditqualität wie die Emittentin hat (dies wird angenommen, wenn die Ersatzschuldnerin ein langfristiges Credit Rating hat, dass durch mindestens eine im internationalen Kapitalmarkt anerkannte Ratingagentur (einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, S&P Global Ratings, Moody's Investors Service und Fitch Ratings) festgestellt wurde, dass mindestens so hoch ist wie das Credit Rating der Emittentin);
- (b) von der Ersatzschuldnerin und der Emittentin werden die Dokumente ausgefertigt, die etwa erforderlich sind, damit die Ersetzung vollständig wirksam wird (zusammen die "**Dokumente**"), und nach deren Maßgabe die Ersatzschuldnerin sich zugunsten jedes Inhabers diesen Emissionsbedingungen sowie den Bestimmungen des zwischen der Emittentin und den Emissionsstellen abgeschlossenen Emissionsstellenvertrags (der "**Emissionsstellenvertrag**") in vollem Umfang so unterwirft, als sei die Ersatzschuldnerin anstelle der Emittentin in den Wertpapieren und im Emissionsstellenvertrag als Hauptschuldnerin aus den Wertpapieren benannt;
- (c) die Dokumente enthalten eine Gewährleistung und Zusicherung der Ersatzschuldnerin und der Emittentin, dass die von der Ersatzschuldnerin übernommenen Verpflichtungen nach Maßgabe ihrer entsprechenden Bedingungen gültig und bindend und für jeden Inhaber durchsetzbar sind und dass die Wertpapiere, falls die Ersatzschuldnerin ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren über eine Niederlassung eingeht, gültige und verbindliche Verpflichtungen dieser Ersatzschuldnerin bleiben;
- (d) jede Wertpapierbörse oder Zulassungsbehörde, bei der die Wertpapiere zugelassen sind, hat bestätigt, dass die Wertpapiere nach der vorgesehenen Ersetzung der Ersatzschuldnerin weiterhin an dieser Wertpapierbörse zugelassen sein werden; und
- (e) §8 soll als dahingehend geändert gelten, dass es nach der genannten Bestimmung ebenfalls einen Kündigungsgrund darstellt, wenn die

§6 shall be the jurisdiction of incorporation of the Substitute Debtor. The execution of the Documents together with the notice referred to in sub-paragraph (4) below shall, in the case of the substitution of any other company as principal debtor, operate to release the Issuer as issuer from all of its obligations as principal debtor in respect of the Securities.

- (3) The Documents shall be deposited with and held by the Fiscal Agent for so long as any Securities remain outstanding and for so long as any claim made against the Substitute Debtor or the Issuer by any Holder in relation to the Securities or the Documents shall not have been finally adjudicated, settled or discharged. The Substitute Debtor and the Issuer acknowledge the right of every Holder to the production of the Documents for the enforcement of any of the Securities or the Documents.
- (4) No later than 15 Business Days after the execution of the Documents, the Substitute Debtor shall give notice thereof to the Holders and, if any Securities are listed on any stock exchange, to such stock exchange in accordance with §12 and to any other person or authority as required by applicable laws or regulations. A supplement to the Base Prospectus relating to the Securities concerning the substitution of the Issuer shall be prepared by the Issuer.

Ersatzgarantie nicht mehr gültig oder für die Emittentin bindend oder gegen sie durchsetzbar ist.

- (2) Sobald die Dokumente gültige und verbindliche Verpflichtungen der Ersatzschuldnerin und der Emittentin geworden sind und unter der Voraussetzung, dass die Mitteilung gemäß nachstehendem Absatz (4) erfolgt ist, gilt die Ersatzschuldnerin als in den Wertpapieren anstelle der Emittentin als Emittentin und Hauptschuldnerin benannt, und die Wertpapiere sind daraufhin als dahingehend geändert anzusehen, dass die Ersetzung wirksam wird; dies beinhaltet auch, dass die maßgebliche Jurisdiktion in §6 die ist, in dem die Ersatzschuldnerin ihren Sitz hat. Die Ausfertigung der Dokumente zusammen mit der Mitteilung gemäß nachstehendem Absatz (4) bewirkt im Falle der Einsetzung eines anderen Unternehmens als Hauptschuldnerin eine Freistellung der Emittentin von allen ihren Verpflichtungen als Emittentin und Hauptschuldnerin der Wertpapiere.
- (3) Die Dokumente werden bei der Zahlstelle hinterlegt und von ihr gehalten, solange Wertpapiere ausstehen und gegen die Ersatzschuldnerin oder die Emittentin durch einen Inhaber in Bezug auf die Wertpapiere oder die Dokumente geltend gemachte Ansprüche noch nicht rechtskräftig festgestellt, befriedigt oder erfüllt wurden. Die Ersatzschuldnerin und die Emittentin bestätigen das Recht jedes Inhabers auf Vorlage der Dokumente zwecks Durchsetzung der Wertpapiere oder der Dokumente.
- (4) Spätestens 15 Geschäftstage nach Ausfertigung der Dokumente erfolgt eine entsprechende Mitteilung durch die Ersatzschuldnerin an die Inhaber und, soweit Wertpapiere an einer Börse notiert sind, an die betreffende Börse gemäß §12 sowie an alle anderen Personen oder Behörden nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze oder Vorschriften. Die Emittentin erstellt bezüglich der Ersetzung der Emittentin einen Nachtrag zum Basisprospekt für die Wertpapiere.

§11

(Further Issues of Securities and Purchases and Cancellation)

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time without the consent of the Holders create and issue further securities having the same terms and conditions as the Securities (except for the issue price and the Issue Date) and so that the same shall be consolidated and form a single Series with such Securities, and references to "Securities" shall be construed accordingly.
- (2) *Purchases.* The Issuer and any of its subsidiaries may at any time purchase Securities at any price in the open market or otherwise. If purchases are made by tender, tenders must be available to all Holders

§11

(Begebung weiterer Wertpapiere und Ankauf und Entwertung)

- (1) *Begebung weiterer Wertpapiere.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Wertpapiere mit gleicher Ausstattung (ggf. mit Ausnahme des Emissionspreises und des Begebungstags) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Wertpapieren eine einheitliche Serie bilden, wobei in diesem Fall der Begriff "Wertpapiere" entsprechend auszulegen ist.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin und jedes ihrer Tochterunternehmen sind berechtigt, Wertpapiere im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses

alike. Such Securities may be held, reissued, resold or cancelled, all at the option of the Issuer.

- (3) *Cancellation.* All Securities redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§12 (Notices)

- (1) *Publication.* All notices concerning the Securities shall be published on the internet on the website <https://zertifikate.morganstanley.com> (for investors in Luxembourg, Austria and Germany) and <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (for investors in Luxembourg, Austria, France and Germany). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the fifth day following the date of such publication (or, if published more than once, on the fifth day following the first such publication).
- (2) *Notification to Clearing System.* The Issuer may, instead, or in addition, of a publication pursuant to subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders, provided that the rules and regulations of the relevant Clearing System provides for such communication and, so long as any Securities are listed on any stock exchange, the rules of such stock exchange permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§13 (Governing Law and Jurisdiction)

- (1) *Governing Law.* The Securities are governed by German law.
- (2) *Jurisdiction.* The exclusive place of jurisdiction for all proceedings arising out of or in connection with the Securities ("**Proceedings**") shall be Frankfurt am Main, Germany. The Holders, however, may also pursue their claims before any other court of competent jurisdiction. The Issuer hereby submits to the jurisdiction of the courts referred to in this subparagraph.
- (3) *Appointment of Process Agent.* For any Proceedings before German courts, the Issuer appoints Morgan Stanley Bank AG, Große Gallusstraße 18, 60312 Frankfurt am Main, Germany, as its authorised agent for service of process in Germany.
- (4) *Enforcement.* Any Holder may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own

Angebot allen Gläubigern gegenüber erfolgen. Die von der Emittentin erworbenen Wertpapiere können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder entwertet werden.

- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Wertpapiere sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§12 (Mitteilungen)

- (1) *Bekanntmachung.* Alle die Wertpapiere betreffenden Mitteilungen sind im Internet auf der Webseite <https://zertifikate.morganstanley.com> (für Anleger in Luxemburg, Österreich und Deutschland) und <https://www.etp.morganstanley.com/fr/> (für Anleger in Luxemburg, Österreich, Frankreich und Deutschland) zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt mit dem fünften Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem fünften Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearing System.* Die Emittentin ist berechtigt, eine Veröffentlichung nach dem vorstehenden Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen oder zusätzlich vorzunehmen, vorausgesetzt, dass das entsprechende Clearing System dies zulässt und dass in Fällen, in denen die Wertpapiere an einer Börse notiert sind, die Regeln dieser Börse diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§13 (Anwendbares Recht und Gerichtsstand)

- (1) *Anwendbares Recht.* Die Wertpapiere unterliegen deutschem Recht.
- (2) *Gerichtsstand.* Ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Wertpapieren entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht Frankfurt am/Main, Deutschland. Die Gläubiger können ihre Ansprüche jedoch auch vor anderen zuständigen Gerichten geltend machen. Die Emittentin unterwirft sich den in diesem Absatz bestimmten Gerichten.
- (3) *Bestellung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten bestellt die Emittentin Morgan Stanley Bank AG, Große Gallusstraße 18, 60312 Frankfurt am Main, Deutschland, zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland.

name his rights arising under such Securities on the basis of a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Securities (a) stating the full name and address of the Holder and (b) specifying the aggregate principal amount or the number of units, as the case may be, of Securities credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the security in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Securities. "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Securities and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Securities also in any other manner permitted in the country of the proceedings.

- (4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Wertpapieren im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu stützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Wertpapiere ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag oder die Anzahl der Stücke der Wertpapiere bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Wertpapiere verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original durch eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt wurde, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Wertpapiere verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, die/das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Wertpapiere unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Jeder Gläubiger kann, ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen, seine Rechte unter diesen Wertpapieren auch auf jede andere im Land der Geltendmachung zulässige Methode geltend machen.

§14 (Language)

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Signed on behalf of the Issuer:

Durch die Emittentin unterzeichnet:

§14 (Sprache)

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.



Benjamin A. Weil
Authorised Signatory

By/Durch:

Duly authorised/Ordnungsgemäß bevollmächtigt

ISSUE SPECIFIC SUMMARY

1.1 INTRODUCTION AND WARNINGS

This is the Summary with regard to the issue of securities ("**Securities**") by Morgan Stanley & Co. International plc ("**Issuer**") with the International Identification Numbers ("**ISINs**") and German Securities Codes ("**WKNs**") as set out in the table contained in the Annex to this Summary under the base prospectus for equity linked and bond linked Securities approved on 15 July 2022 ("**Base Prospectus**"). Contact details and Legal Entity Identifier ("**LEI**") of the Issuer are 25 Cabot Square, Canary Wharf London E14 4QA, United Kingdom, 4PQUHN3JPF GFNF3BB653.

This Summary provides the key information contained in the Base Prospectus, including on the Issuer, and in the final terms applicable to the Securities ("**Final Terms**"). The Base Prospectus was approved by the *Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)*, 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, email: direction@cssf.lu.

The Securities will be publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, Republic of Austria, the Republic of France and the Federal Republic of Germany (together, the "**Public Offer Jurisdictions**") and application is intended to be made for admission to trading of the Securities as of the First Trading Date on the unregulated market (*Freiverkehr*) of the Stuttgart Stock Exchange (*EUWAX*). The public offer will be made by the Issuer.

This Summary should be read as an introduction to the Base Prospectus and the Final Terms. Any decision to invest in the Securities should be based on consideration of the Base Prospectus as a whole including any documents incorporated therein, as well as the Final Terms. Investors could lose all or part of their capital invested in the Securities. The Issuer can be held liable but only where this Summary is misleading, inaccurate or inconsistent, when read together with the Base Prospectus, or where this Summary does not provide, when read together with the Base Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Securities. In the event that a claim relating to the information contained in the Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the member states of the European Economic Area and/or the United Kingdom, be required to bear the costs of translating the Base Prospectus prior to the commencement of any legal proceedings.

1.2 KEY INFORMATION ON THE ISSUER

1.2.1 Who is the Issuer of the Securities?

The Issuer is a public company (plc) with limited liability established under the laws of England and Wales with registered number 2068222 on 28 October 1986. The Issuer was incorporated as a company limited by shares under the Companies Act 1985 and operates under the Companies Act 2006. The Issuer was re-registered as a public limited company on 13 April 2007. The Issuer's registered office is at 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA, United Kingdom, and the telephone number of its registered office is +44 20 7425 8000. The Issuer's website is <https://zertifikate.morganstanley.com>. The LEI of the Issuer is 4PQUHN3JPF GFNF3BB653.

1.2.1.1 Principal activities of the Issuer

The Issuer is the parent entity of a group of companies including Morgan Stanley & Co. International plc ("**MSIP**") and all of its subsidiary and associated undertakings ("**MSIP Group**"). The principal activity of the MSIP Group is the provision of financial services to corporations, governments and financial institutions. MSIP operates globally with a particular focus in Europe. It operates branches in the Dubai International Financial Centre, the Qatar Financial Centre, South Korea, France and Switzerland. As a key contributor to the execution of the Morgan Stanley Group's Institutional Securities segment strategy, the MSIP Group provides investment banking, sales and trading and other services to its clients. Investment banking services consist of capital raising including underwriting of debt, equity and other securities; financial advisory services, including advice on mergers and acquisitions, restructurings and real estate; Sales and trading services including sales, financing, prime brokerage, market-making activities in equity and fixed income and includes providing secured lending to sales and trading customers. Other services include asset management.

1.2.1.2 Major shareholders of the Issuer

MSIP is wholly and directly owned by Morgan Stanley Investments (UK). The ultimate parent undertaking and controlling entity is Morgan Stanley.

1.2.1.3 Key managing directors of the Issuer

The key managing directors of the Issuer are: Jonathan William Bloomer, David Oliver Cannon, Terri Lynn Duhon, Arun Kohli, Kim Maree Lazaroo, Melanie Jane Richards, David Andrew Russell, Noreen Philomena Whyte, Clare Eleanor Woodman, Paul David Taylor, Salvatore Orlacchio and Aryasomayajula Venkata Chandra Sekhar.

1.2.1.4 Statutory auditors of the Issuer

The Issuer's report and accounts for the financial years ended 31 December 2020 and 31 December 2021 have been audited by Deloitte LLP of 1 New Street Square, London EC4A 3HQ, United Kingdom, who are a firm of registered auditors and a member firm of the Institute of Chartered Accountants in England and Wales for institute by-laws purposes.

1.2.2 What is the key financial information regarding the Issuer?

The following selected financial information of the Issuer is based on the audited consolidated financial statements of the Issuer as of and for the year ended 31 December 2020 and 31 December 2021.

1.2.2.1 Consolidated income statement

In USD (million)	2021	2020
Profit for the year	1,351	969

1.2.2.2 Consolidated Balance Sheet

In USD (million)	31 December 2021	31 December 2020
Net financial debt (long term debt plus short term debt minus cash)	24,195	29,995

1.2.2.3 Consolidated Cash flow statement

In USD (million)	2021	2020
Net Cash flows from/(used in) operating activities	3,846	(4,537)
Net Cash flows from/(used in) financing activities	555	(618)
Net Cash flow used in investing activities	(13)	(74)

1.2.3 What are the key risks that are specific to the Issuer?

Risks Relating to MSIP

Holders of Securities issued by MSIP bear the credit risk of MSIP, that is the risk that MSIP is not able to meet its obligations under the Securities, irrespective how any principal or other payments under the Securities are to be calculated. If MSIP is not able to meet its obligations under the Securities, then that would have a significant negative impact on the investor's return on the Securities and an investor may lose its entire investment.

The following key risks affect Morgan Stanley and since Morgan Stanley is the ultimate holding company of MSIP, also impact MSIP.

Risks relating to the financial situation of Morgan Stanley

Morgan Stanley's results of operations may be materially affected by market fluctuations and by global and economic conditions and other factors, including changes in asset values. Holding large and concentrated positions may expose Morgan Stanley to losses. These factors may result in losses for a position or portfolio owned by Morgan Stanley. Morgan Stanley's results of operations may be adversely affected by the impacts of the COVID-19 pandemic.

Morgan Stanley is exposed to the risk that third parties that are indebted to it will not perform their obligations, as well as that a default by a large financial institution could adversely affect financial markets. Such factors give rise to the risk of loss arising when a borrower, counterparty or issuer does not meet its financial obligations to Morgan Stanley.

Liquidity is essential to Morgan Stanley's businesses and Morgan Stanley relies on external sources to finance a significant portion of its operations. Morgan Stanley's borrowing costs and access to the debt capital markets depend on its credit ratings. Morgan Stanley is a holding company, has no operations and depends on dividends, distributions and other payments from its subsidiaries. Further, Morgan Stanley's liquidity and financial condition have in the past been, and in the future could be, adversely affected by U.S. and international markets and economic conditions. As a result of the foregoing, there is a risk that Morgan Stanley will be unable to finance its operations due to a loss of access to the capital markets or difficulty in liquidating its assets.

Risks relating to the operation of Morgan Stanley's business activities

Morgan Stanley is subject to operational risks, including a failure, breach or other disruption of its operations or security systems or those of Morgan Stanley's third parties (or third parties thereof), as well as human error or malfeasance, which could adversely affect its businesses or reputation. A cyber-attack, information or security breach or a technology failure of Morgan Stanley or a third party could adversely affect Morgan Stanley's ability to conduct its business, manage its exposure to risk or result in disclosure or misuse of confidential or proprietary

information and otherwise adversely impact its results of operations, liquidity and financial condition, as well as cause reputational harm.

Morgan Stanley's risk management strategies, models and processes may not be fully effective in mitigating its risk exposures in all market environments or against all types of risk, which could result in unexpected losses. Further, the replacement of London Interbank Offered Rate and replacement or reform of other interest rate benchmarks could adversely affect Morgan Stanley's business, financial condition and results of operations.

Legal, Regulatory and Compliance Risk

Morgan Stanley is subject to the risk of legal or regulatory sanctions, material financial loss including fines, penalties, judgments, damages and/or settlements, or loss to reputation it may suffer as a result of its failure to comply with laws, regulations, rules, related self-regulatory organization standards and codes of conduct applicable to its business activities. Morgan Stanley is also subject to contractual and commercial risk, such as the risk that a counterparty's performance obligations will be unenforceable. Additionally, Morgan Stanley is subject to anti-money laundering, anti-corruption and terrorist financing rules and regulations.

Other risks relating to Morgan Stanley's business activities

Morgan Stanley faces strong competition from financial services firms and others, which could lead to pricing pressures that could materially adversely affect its revenues and profitability. Further, automated trading markets and the introduction and application of new technologies may adversely affect Morgan Stanley's business and may increase competition.

Morgan Stanley is subject to numerous political, economic, legal, tax, operational, franchise and other risks as a result of its international operations (including risks of possible nationalization, expropriation, price controls, capital controls, exchange controls, increased taxes and levies and other restrictive governmental actions, as well as the outbreak of hostilities or political and governmental instability) which could adversely impact its businesses in many ways. The United Kingdom's withdrawal from the EU and the resulting uncertainty regarding the future regulatory landscape could adversely affect Morgan Stanley.

Morgan Stanley may be unable to fully capture the expected value from acquisitions, divestitures, joint ventures, partnerships, minority stakes or strategic alliances and certain acquisitions may subject its business to new or increased risk.

Climate change manifesting as physical or transition risks could adversely affect Morgan Stanley's operations, businesses and clients.

The application of regulatory requirements and strategies in the United States or other jurisdictions to facilitate the orderly resolution of large financial institutions may pose a greater risk of loss for Morgan Stanley's securityholders and subject Morgan Stanley to other restrictions.

The existence of substantial inter-relationships (including the provision of funding, capital, services and logistical support to or by MSIP, as well as common or shared business or operational platforms or systems, including employees) between MSIP and other Morgan Stanley Group companies exposes MSIP to the risk that factors which could affect the business and condition of Morgan Stanley or other companies in the Morgan Stanley Group may also affect the business and condition of MSIP. Further, Securities issued by MSIP will not be guaranteed by Morgan Stanley. The application of regulatory requirements and strategies in the United Kingdom to facilitate the orderly resolution of large financial institutions may pose a greater risk of loss for the holders of securities issued by MSIP.

1.3 KEY INFORMATION ON THE SECURITIES

1.3.1 What are the main features of the Securities?

The Securities are issued as securities (*Schuldverschreibungen*) pursuant to §793 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). The Securities are represented by a global note in bearer form and are governed by the laws of Germany. The Securities are issued in euro ("EUR"). The Securities are not rated. The ISINs for each series of Securities are set out in the table contained in the Annex to this Summary.

Number of Securities issued

The number of Securities issued is set out in the table contained in the Annex to this Summary.

Status of the Securities

The obligations under the Securities constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking pari passu among themselves and pari passu with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for such obligations as may be preferred by mandatory provisions of law.

Performance of the Securities

The future performance of the Securities and the redemption amount for the Holders depend on the performance of the underlying ("Underlying").

Rights attached to the Securities:

Term of the Securities

The Securities do not have a fixed term. They will only be redeemed following an Issuer's Call, a Holder's Exercise or, in the event, that the level of the Underlying is lower than or equal to a specified level ("**Knock Out Barrier**") at any time during the specified observation period ("**Knock Out Event**").

Redemption

If the Securities are terminated pursuant to an Issuer's Call or a Holder's Exercise the Securities will be redeemed at the "**Redemption Amount**" on the maturity date.

In this case the Redemption Amount is equal to an amount corresponding to (1) (A) the final level of the Underlying ("**Final Share Level**") minus (B) the current financing level ("**Strike Price**") on the relevant valuation date multiplied by (2) the multiplier ("**Multiplier**"); expressed as formula:

$$(\text{Final Share Level} - \text{Strike Price}) \times \text{Multiplier}.$$

The **Redemption Amount** cannot be less than **EUR 0.001**.

The relevant valuation date for the final level of the Underlying is the first scheduled trading date of the month following the expiry of 35 calendar days after the business day, on which the Holder exercises the Securities ("**Exercise Date**"), or the day, on which the Issuer terminates the Securities ("**Issuer's Call Date**"), depending on which event occurs earlier.

Following the occurrence of a Knock Out Event, the Securities will be redeemed at the "**Minimum Amount**" which is **EUR 0.001** per Security.

Following the specified first trading date of the Securities ("**First Trading Date**") the Strike Price will be adjusted on the specified dates to current market conditions (each such day, a "**Reset Date**") by the Reference Interest Rate for deposits in the currency of the Underlying ("**Reference Interest Rate**") and a fee ("**Interest Adjustment Rate**"). In addition, if a dividend is paid on the Underlying, the Underlying will be adjusted by the dividend paid on the day on which the Underlying is traded "Ex Dividend".

Following the initial adjustment, such adjustment will be based on the Strike Price applicable prior to the current Reset Date ("**Strike Price_{previous}**"), expressed as formula:

$$\text{Strike Price}_{\text{previous}} \times [1 + (\text{Reference Interest Rate} + \text{Interest Adjustment Rate}) \times \text{Adjustment Days}] - \text{Dividend}$$

The **Knock Out Barrier** is always equal to the Strike Price.

Early Redemption

Following the occurrence of certain extraordinary events (for example a change in law) the Issuer may redeem the Securities early at an amount determined by the Determination Agent.

Limitations of rights

The presentation period provided in §801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Securities.

Restrictions on free transferability

Not applicable. The Securities are freely transferable, subject to the relevant selling restrictions.

1.3.2 Where will the Securities be traded?

Application is intended to be made for admission to trading of the Securities as of the First Trading Date on the unregulated market (*Freiverkehr*) of the Stuttgart Stock Exchange (*EUWAX*).

1.3.3 What are the key risks that are specific to the Securities?

Automatic termination upon the occurrence of a Knock Out Event

If the value of the Underlying is lower than or equal to the Knock Out Barrier at any time during the specified observation period, the Securities will be automatically terminated.

Holders may not rely on being able to exercise their Securities or to trade their Securities in the secondary market at all times prior to the occurrence of a Knock Out Event and the Knock Out Event may occur outside the trading hours of the Securities. In the case of a Knock Out Event, a Holder will not be able to trade the Securities in the secondary market when the Underlying approaches the Knock Out Barrier. In this case the Holder will receive the Knock Out Amount, which may be equal to a minimum amount and, will suffer a total loss of the investment.

Speculative nature of Securities due to a leverage feature

Due to the leverage feature, an investment in the Securities is more speculative than a direct investment in the Underlying. The higher the leverage, the more sensitive the Securities will be to any changes in the value of the Underlying. Due to the leverage feature, the investment will be more exposed than otherwise to the performance of the Underlying, and, depending on the degree of leverage, even a relatively small change in the value of the Underlying could cause a Holder to lose some and up to all of the investment.

General Risks in respect of structured securities

In general, an investment in Securities by which payments of redemption are determined by reference to the performance of an underlying, may entail significant risks not associated with similar investments in a conventional debt security. Such risks include the risk that the Holder could lose all or a substantial portion of the principal of his Securities. The market price of such Securities may be very volatile (depending on the volatility of the Underlying). Neither the current nor the historical value of the Underlying should be taken as an indication of future performance of the Underlyings during the term of any Security.

Equity Linked Securities

Equity Linked Securities are debt securities which do not provide for predetermined redemption amount. A redemption amount will depend on the market value of the Share which might be substantially less than the issue price of the Securities or, as the case may be, the purchase price invested by the Holder and may even be zero in which case the Holder may lose the entire investment. Equity Linked Securities are not in any way sponsored, endorsed, sold or promoted by the issuer of the underlying Share and such issuer makes no warranty or representation whatsoever express or implied, as to the future performance of the underlying Share. Furthermore, the issuer of the underlying Share does not assume any obligations to take the interests of the relevant Issuer or those of the Holders into consideration for any reason. None of the issuers of the underlying Share will receive any of the proceeds of the offering of the Securities made hereby and is responsible for, and has participated in, the determination of the timing of, prices for or quantities of, the Securities. The investment in the Securities does not result in any right to receive information from the issuer of the Share, to exercise voting rights or to receive distributions on the Shares.

Risks associated with open-ended Securities

The Securities are open-ended Securities. Holders must monitor the value of the Securities regularly and should exercise or sell their investment in a timely manner to avoid losing the initial investment.

Secondary markets / market illiquidity

There can be no assurance as to how the securities will trade in the secondary market or whether such market will be liquid or illiquid or that there will be a secondary market at all. The liquidity of the securities may also be affected by restrictions on offers and sales of the securities in some jurisdictions. The issuer is legally not obligated to quote bid and offer prices (regardless of the market situation) for the securities or to maintain any such function for the future.

Market value of the Securities and market price risk

The market value of the Securities will be affected by the creditworthiness of the Issuer and a number of additional factors, including but not limited to the movements of reference rates and swap rates, market interest yield rates, market liquidity and the time remaining to the maturity date of the Securities.

The price at which a Holder will be able to sell the Securities prior to maturity may be at a discount, which could be substantial, from the issue price or the purchase price paid by such purchaser. Historical values of the reference rates and swap rates should not be taken as an indication of the performance of any relevant reference rate or swap rate during the term of any Security.

The historic price of a Security should not be taken as an indicator of future performance of such Security. It is not foreseeable whether the market price of a Security will rise or fall. The Issuer gives no guarantee that the spread between purchase and selling prices is within a certain range or remains constant.

Under the Terms and Conditions of the Securities issued by MSIP each Holder agrees to be bound by the exercise of any U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority

By its acquisition of Securities issued by MSIP ("**MSIP Securities**"), each Holder (including each beneficial owner) shall be deemed to have acknowledged, accepted, consented and agreed to be bound by the effect of the exercise of the U.K. bail-in power by the relevant U.K. resolution authority. Accordingly, if any U.K. bail-in power is exercised over MSIP with respect to MSIP Securities, Holders may not be able to recover all or even part of the amount due under MSIP Securities, or Holders may receive a different security issued by MSIP (or another person) in place of the amount (if any) due to Holders under MSIP Securities, which may be worth significantly less than the amount due to Holders under MSIP Securities at expiry.

Currency Risk

A Holder of Securities denominated in a currency other than the currency of the Holder's home jurisdiction or in a currency other than the currency in which a Holder wishes to receive funds or in case of Securities where the Underlying is denominated in a currency other than that of the settlement currency for the Securities is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Securities.

1.4 KEY INFORMATION ON THE OFFER OF SECURITIES TO THE PUBLIC AND/OR THE ADMISSION TO TRADING ON A REGULATED MARKET

1.4.1 Under which conditions and timetable can I invest in this Security?

An offer of Securities may be made other than pursuant to Article 1(4) of the Prospectus Regulation in the Public Offer Jurisdictions from the date of the issuance of the Securities (inclusive) to the later of (i) the date of expiry of the Base Prospectus and (ii) the expiry of the validity of the New Base Prospectus.

Securities will be accepted for clearing through Clearstream Banking AG Frankfurt.

1.4.2 Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?

The Securities will be publicly offered by the Issuer. The Issuer is the entity requesting the admission to trading of the Securities.

1.4.3 Why is this base prospectus being produced?

1.4.3.1 Reasons for the offer or for the admission to trading on a regulated market

The reason for the offer of any Securities is making profit.

1.4.3.2 Use of proceeds

The net proceeds of the issue of Securities will be applied by the Issuer to meet part of its general financing requirements.

1.4.3.3 Subscription Agreement

Securities are distributed by way of public offer. The placement of the Securities will not be done on the basis of any subscription agreement relating to the Securities.

1.4.3.4 Material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

There are no material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading.

Annex to the Summary

ISIN / WKN	Number of Securities	Issue Price
DE000MD8UNF3 / MD8UNF	4,200,000	EUR 4.62
DE000MD8UNG1 / MD8UNG	4,200,000	EUR 4.12
DE000MD8UNH9 / MD8UNH	4,200,000	EUR 3.62
DE000MD8UNJ5 / MD8UNJ	4,200,000	EUR 3.52
DE000MD8UNK3 / MD8UNK	4,200,000	EUR 3.42
DE000MD8UNL1 / MD8UNL	4,200,000	EUR 3.32
DE000MD8UNM9 / MD8UNM	4,200,000	EUR 3.22
DE000MD8UNN7 / MD8UNN	4,200,000	EUR 3.12
DE000MD8UNP2 / MD8UNP	4,200,000	EUR 3.02
DE000MD8UNQ0 / MD8UNQ	4,200,000	EUR 2.92
DE000MD8UNR8 / MD8UNR	4,200,000	EUR 2.82
DE000MD8UNS6 / MD8UNS	4,200,000	EUR 2.72
DE000MD8UNT4 / MD8UNT	4,200,000	EUR 2.62
DE000MD8UNU2 / MD8UNU	4,200,000	EUR 2.52
DE000MD8UNV0 / MD8UNV	4,200,000	EUR 2.42
DE000MD8UNW8 / MD8UNW	4,200,000	EUR 2.32
DE000MD8UNX6 / MD8UNX	4,200,000	EUR 2.22
DE000MD8UNY4 / MD8UNY	4,200,000	EUR 2.12
DE000MD8UNZ1 / MD8UNZ	4,200,000	EUR 2.02
DE000MD8UP03 / MD8UP0	4,200,000	EUR 1.92
DE000MD8UP11 / MD8UP1	4,200,000	EUR 1.82
DE000MD8UP29 / MD8UP2	4,200,000	EUR 1.72
DE000MD8UP37 / MD8UP3	4,200,000	EUR 1.62
DE000MD8UP45 / MD8UP4	4,200,000	EUR 1.52
DE000MD8UP52 / MD8UP5	4,200,000	EUR 1.42
DE000MD8UP60 / MD8UP6	4,200,000	EUR 1.32
DE000MD8UP78 / MD8UP7	4,200,000	EUR 1.22
DE000MD8UP86 / MD8UP8	4,200,000	EUR 1.12
DE000MD8UP94 / MD8UP9	4,200,000	EUR 1.02
DE000MD8UPA9 / MD8UPA	4,200,000	EUR 0.92
DE000MD8UPB7 / MD8UPB	4,200,000	EUR 0.82

EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

1.1 EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

Dies ist die Zusammenfassung zu der Emission der Wertpapiere ("**Wertpapiere**") der Morgan Stanley & Co. International plc ("**Emittentin**") mit den *International Securities Identification Numbers* ("**ISINs**") und Wertpapierkennnummern ("**WKNs**") wie in der im Annex zu dieser Zusammenfassung angehängten Tabelle dargestellt unter dem am 15. Juli 2022 gebilligten Basisprospekt für aktienbezogene und anleihebezogene Wertpapiere ("**Basisprospekt**"). Kontaktdaten und Rechtsträgerkennung ("**LEI**") der Emittentin sind 25 Cabot Square, Canary Wharf London E14 4QA, Vereinigtes Königreich, 4PQUHN3JPFGFNF3BB653.

Diese Zusammenfassung enthält die wichtigsten Informationen, die im Basisprospekt, einschließlich über die Emittentin, und in den für die Schuldverschreibungen geltenden endgültigen Bedingungen ("**Endgültigen Bedingungen**") enthalten sind. Der Basisprospekt wurde von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, E-Mail direction@cssf.lu, gebilligt.

Die Wertpapiere werden im Großherzogtum Luxemburg, in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Österreich (zusammen, die "**Öffentlichen Angebotsstaaten**") öffentlich angeboten und es ist beabsichtigt, einen Antrag auf Einbeziehung der Wertpapiere zum Handel ab dem Ersten Handelstag im Freiverkehr der Stuttgarter Börse (EUWAX) zu stellen. Das öffentliche Angebot erfolgt durch die Emittentin.

Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zum Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen verstanden werden. Anleger sollten sich bei jeder Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzen, inklusive aller per Verweis inkorporierten Dokumente, sowie auf die Endgültigen Bedingungen stützen. Investoren könnten einen Teil oder den gesamten Betrag verlieren, den sie in die Wertpapiere investiert haben. Zivilrechtlich haftet nur die Emittentin, die die Zusammenfassung vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden. Ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums und/oder des Vereinigten Königreichs möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.

1.2 BASISINFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

1.2.1 Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

Die Emittentin ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter dem Recht von England und Wales unter der Registrierungsnummer 2068222 am 28. Oktober 1986 eingetragen. Die Emittentin wurde als eine Kapitalgesellschaft (*company limited by shares*) nach dem britischen Gesetz über Kapitalgesellschaften von 1985 (*Companies Act 1985*) gegründet und ist im Rahmen des britischen Gesetzes über Kapitalgesellschaften von 2006 (*Companies Act 2006*) tätig. Die Emittentin wurde am 13. April 2007 als eine Aktiengesellschaft (*public limited company*) neu eingetragen. Der eingetragene Sitz der Emittentin befindet sich in 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA, Vereinigtes Königreich. Die Telefonnummer ihres eingetragenen Sitzes ist +44 20 7425 8000. Die Internetseite der Emittentin ist <https://zertifikate.morganstanley.com>. Die LEI der Emittentin lautet 4PQUHN3JPFGFNF3BB653.

1.2.1.1 Haupttätigkeiten des Emittenten

Die Emittentin ist die Muttergesellschaft einer Unternehmensgruppe, die sich aus Morgan Stanley & Co. International plc ("**MSIP**") und allen ihren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen zusammensetzt ("**MSIP Gruppe**"). Die Hauptaktivität der MSIP Gruppe ist die Erbringung von Finanzdienstleistungen für Unternehmen, Regierungen und Finanzinstitute. MSIP ist weltweit mit besonderem Schwerpunkt in Europa tätig. Sie betreibt Niederlassungen im Dubai International Financial Centre, im Qatar Financial Centre, in Südkorea, Frankreich und in der Schweiz. Die MSIP Gruppe, die einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Segment-Strategie des Geschäftsbereichs Institutional Securities der Morgan Stanley Gruppe leistet, erbringt Investmentbanking, Vertriebs- und Handels- sowie andere Dienstleistungen für ihre Kunden. Die Investmentbanking-Dienstleistungen umfassen Kapitalaufnahmen, einschließlich der Übernahme von Schuldtiteln, Aktien und anderen Wertpapieren; Finanzberatungsdienste, einschließlich der Beratung bei Fusionen und Übernahmen, Umstrukturierungen und Immobilien; Vertriebs- und Handelsdienstleistungen, einschließlich Verkauf, Finanzierung, Prime-Brokerage, Market-Making-Aktivitäten bei Aktien und festverzinslichen Wertpapieren sowie einschließlich der Bereitstellung besicherter Kredite für Vertriebs- und Handelskunden. Andere Dienstleistungen umfassen die Vermögensverwaltung.

1.2.1.2 Hauptanteilseigner des Emittenten

Hundertprozentige Eigentümerin des Aktienkapitals der Emittentin ist die Morgan Stanley Investments (UK).

Das beherrschende oberste Mutterunternehmen der Emittentin ist Morgan Stanley.

1.2.1.3 Hauptgeschäftsführer des Emittenten

Die Hauptgeschäftsführer der Emittentin sind die Mitglieder der Geschäftsleitung (*Directors*): Jonathan William Bloomer, David Oliver Cannon, Terri Lynn Duhon, Arun Kohli, Kim Maree Lazaroo, Melanie Jane Richards, David Andrew Russell, Noreen Philomena Whyte, Clare Eleanor Woodman, Paul David Taylor, Salvatore Orlacchio und Aryasomayajula Venkata Chandra Sekhar.

1.2.1.4 Abschlussprüfer des Emittenten

Der Bericht und die Finanzausweise der Emittentin für die am 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021 beendeten Geschäftsjahre wurden von Deloitte LLP, 1 New Street Square, London EC4A 3HQ, Vereinigtes Königreich, geprüft, einem registrierten Wirtschaftsprüfungsunternehmen und Mitglied des Institute of Chartered Accountants in England und Wales im Sinne der Satzung des Instituts.

1.2.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die nachstehenden ausgewählten Finanzinformationen der Emittentin basieren auf den geprüften Konzernabschlüssen der Emittentin zu den am 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021 endenden Geschäftsjahren.

1.2.2.1 Konzerngewinn- und verlustrechnung

In USD (Millionen)	2021	2020
Gewinn für das Jahr	1.351	969

1.2.2.2 Konzernbilanz

In USD (Millionen)	31. Dezember 2021	31. Dezember 2020
Nettofinanzverbindlichkeiten (langfristige Verbindlichkeiten plus kurzfristige Schulden abzüglich Barmittel)	24.195	29.995

1.2.2.3 Kapitalflussrechnung

In USD (Millionen)	2021	2020
Netto-Cashflows aus/(verwendet in) der laufenden Geschäftstätigkeit	3.846	(4.537)
Netto-Cashflows aus/(verwendet in) Finanzierungstätigkeiten	555	(618)
Netto-Cashflow verwendet in Investitionstätigkeiten	(13)	(74)

1.2.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

Risiken in Bezug auf MSIP

Gläubiger der Wertpapiere, welche von MSIP begeben werden, tragen das Kreditrisiko von MSIP, welches das Risiko ist, dass MSIP nicht in der Lage ist die Verpflichtungen unter den Wertpapieren zu erfüllen, unabhängig davon, wie Kapital oder andere Zahlungen unter diesen Wertpapieren kalkuliert werden. Wenn MSIP nicht in der Lage ist die Verpflichtungen unter den Wertpapieren zu erfüllen, würde dies einen signifikanten negativen Einfluss auf den Ertrag aus den Wertpapieren haben und der Gläubiger könnte seine gesamte Investition verlieren.

Die folgenden wesentlichen Risiken betreffen Morgan Stanley und, da Morgan Stanley die Konzernobergesellschaft von MSIP ist, auch MSIP.

Risiken in Bezug auf die Finanzlage von Morgan Stanley

Morgan Stanleys Ertragslage kann durch Marktfuktuationen sowie von globalen und wirtschaftlichen Bedingungen und anderen Faktoren, einschließlich Veränderungen hinsichtlich der Werte von Vermögenswerten, erheblich beeinflusst werden. Das Halten von großen und konzentrierten Positionen kann Morgan Stanley Verlusten aussetzen. Diese Faktoren können zu Verlusten bei einer Position oder einem Portfolio von Morgan Stanley führen. Morgan Stanleys Ertragslage könnte negativ von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie beeinträchtigt werden.

Morgan Stanley ist dem Risiko, dass Dritte, die bei Morgan Stanley verschuldet sind, ihren Verpflichtungen nicht nachkommen sowie dem Risiko, dass bei einem Zahlungsausfall einer großen Finanzinstitution die Finanzmärkte nachteilig beeinflusst werden könnten, ausgesetzt. Diese Faktoren begründen das Risiko von Verlusten, wenn ein Darlehensnehmer, die Gegenpartei oder die Emittentin ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber Morgan Stanley nicht nachkommt.

Liquidität ist für Morgan Stanleys Geschäftstätigkeit essenziell und Morgan Stanley bedient sich externer Quellen, um erhebliche Teile ihrer Aktivitäten zu finanzieren. Morgan Stanleys Fremdkapitalkosten und Zugang zu den Fremdkapitalmärkten hängen von ihren Credit Ratings ab. Morgan Stanley ist eine Holdinggesellschaft, hat kein operatives Geschäft und ist von Dividenden, Ausschüttungen und sonstigen Zahlungen ihrer Tochtergesellschaften abhängig. Weiterhin ist Morgan Stanleys Liquidität und finanzielle Situation in der Vergangenheit nachteilig von den U.S. und internationalen Märkten sowie wirtschaftlichen Bedingungen beeinflusst worden, was auch in Zukunft der Fall sein könnte. Dies führt zum Bestehen eines Risikos, dass Morgan Stanley nicht in der Lage ist, ihre Tätigkeit zu finanzieren, da sie keinen Zugang zum Kapitalmarkt findet oder ihr Vermögen nicht liquidieren kann.

Risiken in Bezug auf die Geschäftstätigkeit von Morgan Stanley

Morgan Stanley unterliegt operationellen Risiken, einschließlich des Risikos eines Ausfalls, einer Verletzung oder sonstigen Störung seiner Geschäftstätigkeit oder Sicherheitssysteme oder derjenigen seiner externen Geschäftspartner (oder der externen Geschäftspartner dieser Letzteren) sowie menschlichen Versagens oder Fehlverhaltens, die sich nachteilig auf seine Geschäfte oder seine Reputation auswirken könnten. Ein Cyberangriff, ein Verstoß gegen Informations- oder Sicherheitsbestimmungen oder ein Technologieversagen seitens Morgan Stanley oder einer Drittpartei könnte Morgan Stanleys Fähigkeit ihre Geschäfte zu tätigen und Risiken zu managen negativ beeinträchtigen oder zu einer Offenlegung oder zum Missbrauch von vertraulichen oder geschützten Informationen führen und anderweitig nachteilige Auswirkungen auf ihre Ertragslage, Liquidität und Finanzlage haben, sowie Reputationsschäden verursachen.

Morgan Stanley's Risikomanagementstrategien, Modelle und Prozesse sind möglicherweise nicht in vollem Umfang erfolgreich bei der Minderung der Risiken in allen Marktfeldern oder gegen alle Risikotypen, was zu unerwarteten Verlusten führen könnte. Die Ersetzung des Londoner Interbanken-Angebotssatzes oder die Reform von anderen Zinssatz-Benchmarks könnte sich nachteilig auf Morgan Stanleys Geschäft, Finanzlage und Ertragslage auswirken.

Rechts-, regulatorisches und Compliance-Risiko

Morgan Stanley ist dem Risiko von rechtlichen oder regulatorischen Sanktionen, wesentlichen finanziellen Verlusten einschließlich Ordnungsgeldern, Strafzahlungen, Verurteilungen, Schadenersatzzahlungen und/oder Vergleichen oder Reputationsschäden, die Morgan Stanley dadurch erleidet, dass Gesetze, Verordnungen, Regeln, damit verbundene selbstauferlegte regulatorische Organisationsstandards und Verhaltenspflichten, die auf die Geschäftsaktivitäten von Morgan Stanley Anwendung finden, nicht befolgt werden, ausgesetzt. Weiterhin ist Morgan Stanley vertraglichen und geschäftlichen Risiken ausgesetzt, wie dem Risiko, dass die Verpflichtungen der Gegenpartei nicht durchsetzbar sind. Zusätzlich unterliegt Morgan Stanley Regeln und Bestimmungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung.

Sonstige Risiken in Verbindung mit der Geschäftstätigkeit von Morgan Stanley

Morgan Stanley ist einem starken Wettbewerb durch Finanzdienstleister und andere ausgesetzt, was zu Preiskämpfen führen könnte und dadurch substantiell und nachteilig die Umsätze und die Profitabilität beeinflussen kann. Darüber hinaus können automatisierte Handelsmärkte und die Einführung und Anwendung neuer Technologien Morgan Stanleys Geschäftstätigkeit nachteilig beeinflussen und einen stärkeren Wettbewerb bewirken.

Morgan Stanley ist Gegenstand von zahlreichen politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen, operationellen, Franchise und anderen Risiken aufgrund ihrer internationalen Tätigkeiten (einschließlich des Risikos einer Verstaatlichung, einer Enteignung, Risiken aus Preis-, Kapital- und Devisenkontrollen, Risiken aus Steuer- und Abgabenerhöhungen und anderweitiger restriktiver hoheitlichen Maßnahmen, sowie dem Risiko eines Ausbruchs von Konflikten oder politischer oder staatlicher Instabilität), die das Geschäft von Morgan Stanley in unterschiedlicher Weise negativ beeinflussen können. Auch könnte der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und die daraus resultierende Ungewissheit in Bezug auf das künftige regulatorische Umfeld einen negativen Einfluss auf Morgan Stanley haben.

Morgan Stanley könnte es nicht gelingen, den erwarteten Wert von Akquisitionen, Veräußerungen, Joint Ventures, Partnerschaften, Minderheitenbeteiligungen oder strategischen Allianzen zu verwirklichen und bestimmte Akquisitionen können ihr Geschäft neuen oder erhöhten Risiken aussetzen.

Der Klimawandel, der sich in Form von physischen Risiken oder Übergangsrisiken manifestiert, könnte sich nachteilig auf die Tätigkeiten, Geschäfte und Kunden von Morgan Stanley auswirken.

Die Anwendung von regulatorischen Anforderungen und Strategien in den Vereinigten Staaten oder anderen Rechtsordnungen zur Erleichterung der ordentlichen Abwicklung von großen Finanzinstituten kann für die Inhaber von Wertpapieren von Morgan Stanley, ein größeres Verlustrisiko darstellen und für Morgan Stanley mit weiteren Restriktionen verbunden sein.

Die Existenz von wesentlichen internen Beziehungen (einschließlich der Bereitstellung von Mitteln, Kapital, Dienstleistungen und logistischer Unterstützung von bzw. durch MSIP, sowie gemeinsame Geschäfts- oder Betriebsplattformen oder -systeme, einschließlich der Mitarbeiter) zwischen MSIP und anderen Gesellschaften der Morgan Stanley Gruppe setzt MSIP dem Risiko aus, dass Faktoren, die das Geschäft und die Lage von Morgan Stanley oder anderen Gesellschaften in der Morgan Stanley Gruppe beeinflussen könnten, ebenso auch das Geschäft und die Situation von MSIP beeinträchtigen könnten. Zudem werden Wertpapiere, die von MSIP begeben werden, nicht von Morgan Stanley garantiert. Die Anwendung von regulatorischen Anforderungen und Strategien im Vereinigten Königreich zur Erleichterung der ordentlichen Abwicklung von großen Finanzinstituten kann für Inhaber von Wertpapieren, die von MSIP begeben werden, ein größeres Verlustrisiko darstellen.

1.3 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

1.3.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Die Wertpapiere werden als auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Sinne von §793 BGB begeben. Die Wertpapiere werden durch eine Globalurkunde verbrieft und unterliegen deutschem Recht. Die Wertpapiere werden in Euro ("**EUR**") begeben. Die Wertpapiere verfügen über kein Rating. Die ISINs der Wertpapiere sind für die jeweilige Serie von Wertpapieren in der im Annex zu dieser Zusammenfassung angehängten Tabelle enthalten.

Anzahl der begebenen Wertpapiere

Die Anzahl der begebenen Wertpapiere entspricht der im Annex zu dieser Zusammenfassung angehängten Tabelle angegebenen Anzahl.

Status der Wertpapiere

Die Verpflichtungen aus den Wertpapieren begründen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Vorschriften, die den Verpflichtungen Vorrang einräumen.

Wertentwicklung der Wertpapiere

Die Wertentwicklung der Wertpapiere sowie der Rückzahlungsbetrag für die Gläubiger hängt von der Entwicklung des Basiswerts ("**Basiswert**") ab.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte:

Laufzeit der Wertpapiere

Die Wertpapiere haben keine feste Laufzeit. Sie werden nur im Falle einer Ausübung eines Gläubigers, im Falle der Kündigung durch die Emittentin oder in dem Fall, dass der Basiswert zu irgendeinem Zeitpunkt während des festgelegten Beobachtungszeitraums einen festgelegten Wert ("**Knock Out Barriere**") unterschreitet oder diesem entspricht ("**Knock Out Ereignis**"), zurückgezahlt.

Rückzahlung

Falls die Wertpapiere durch die Ausübung eines Gläubigers oder durch die Emittentin gekündigt werden, werden die Wertpapiere am Fälligkeitstag zum "**Rückzahlungsbetrag**" zurückgezahlt.

Die Rückzahlung entspricht in diesem Fall einer Zahlung in Höhe (1) (A) des endgültigen Stands des Basiswerts ("**Endgültiger Aktien-Kurs**") minus (B) dem aktuellen Finanzierungslevel ("**Basispreis**") am maßgeblichen Bewertungstag multipliziert mit (2) dem Bezugsverhältnis ("**Bezugsverhältnis**"); als Formel ausgedrückt:

$$(\text{Endgültiger Aktien-Kurs} - \text{Basispreis}) \times \text{Bezugsverhältnis}.$$

Der **Rückzahlungsbetrag** kann nicht weniger als **EUR 0,001** betragen.

Maßgeblicher Bewertungstag für den endgültigen Stand des Basiswerts ist dabei der erste planmäßige Handelstag des Monats, der unmittelbar auf den Ablauf von 35 Kalendertagen ab dem Geschäftstag folgt, an dem der Gläubiger die Wertpapiere durch Ausübung kündigt ("**Ausübungstag**"), oder dem Tag, an dem die Emittentin die Wertpapiere kündigt ("**Kündigungstag**"), je nachdem, welcher Tag früher eintritt.

Im Falle eines Knock Out Ereignisses werden die Wertpapiere zum "**Mindestbetrag**" zurückgezahlt, welcher **EUR 0,001 pro Wertpapier** beträgt.

Nach dem festgelegten ersten Handelstag der Wertpapiere ("**Erster Handelstag**") wird der Basispreis zu den festgelegten Tagen (jeder solche Tag, ein "**Anpassungstermin**"), anhand des Referenzzinssatzes für Einlagen in der Währung, in welcher der Basiswert notiert ("**Referenzzinssatz**"), und einer Gebühr ("**Zinsanpassungssatz**") an die aktuellen Marktgegebenheiten angepasst. Zusätzlich wird der Basiswert bei Zahlung einer Dividende auf den Basiswert um die Dividende angepasst, die an dem Tag, an dem der Basiswert "Ex Dividende" gehandelt wird, gezahlt wird.

Nach der ersten Anpassung erfolgt diese Anpassung jeweils basierend auf dem Basispreis, der unmittelbar vor dem jeweiligen Anpassungstermin gilt (jeweils ein "**Basispreis**_{vorangehend}"), als Formel ausgedrückt:

$$\text{Basispreis}_{\text{vorangehend}} \times [1 + (\text{Referenzzinssatz} + \text{Zinsanpassungssatz}) \times \text{Anpassungstage}] - \text{Dividende.}$$

Die **Knock Out Barriere** entspricht stets dem Basispreis.

Vorzeitige Rückzahlung

Beim Eintritt bestimmter außergewöhnlicher Ereignisse (zum Beispiel einer Rechtsänderung) kann die Emittentin die Wertpapiere vorzeitig zu einem von der Festlegungsstelle festgelegten Betrag zurückzahlen.

Beschränkung der Rechte

Die in §801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Wertpapiere auf zehn Jahre abgekürzt.

Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit

Entfällt. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar, vorbehaltlich der anwendbaren Verkaufsbeschränkungen.

1.3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Es ist beabsichtigt, einen Antrag auf Einbeziehung der Wertpapiere zum Handel ab dem Ersten Handelstag im Freiverkehr der Stuttgarter Börse (EUWAX) zu stellen.

1.3.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Risiko einer Automatischen Kündigung bei Eintritt eines Knock Out Ereignisses

Falls der Stand des Basiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt während des festgelegten Beobachtungszeitraums unter der Knock Out Barriere notiert oder dieser entspricht, werden die Wertpapiere automatisch gekündigt.

Gläubiger können sich nicht darauf verlassen, jederzeit vor dem Eintritt eines Knock Out Ereignisses ihre Wertpapiere auszuüben oder im Sekundärmarkt zu handeln und das Knock Out Ereignis kann außerhalb der Handelsstunden der Wertpapiere eintreten. Im Falle eines solchen Knock Out Ereignisses können die Gläubiger nicht mit ihren Wertpapieren im Sekundärmarkt handeln, während sich der Basiswert der Knock Out Barriere annähert. In diesem Fall erhalten die Gläubiger als Rückzahlung den Mindestbetrag und werden einen Totalverlust der Geldanlage erleiden.

Risiko in Verbindung mit der spekulativen Natur der Wertpapiere wegen ihrer Hebelwirkung

Eine Geldanlage in die Wertpapiere ist wegen der Hebelwirkung spekulativer als eine Geldanlage direkt in den zugrunde liegenden Basiswert. Je größer die Hebelwirkung desto sensibler reagieren die Wertpapiere auf alle Veränderungen des Stands des zugrunde liegenden Basiswerts. Wegen der Hebelwirkung ist die Geldanlage wesentlich anfälliger als üblich hinsichtlich der Entwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts und schon eine kleine Veränderung des Stands des zugrunde liegenden Basiswerts kann, je nach dem Grad der Hebelwirkung, zu einem Teil- oder Totalverlust der Geldanlage des Gläubigers führen.

Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit strukturierten Wertpapieren

Eine Kapitalanlage in Wertpapiere, bei denen die Rückzahlung an die Entwicklung eines Basiswerts gebunden ist, kann erhebliche Risiken mit sich bringen, die bei ähnlichen Kapitalanlagen in herkömmliche Schuldtitel nicht auftreten. Solche Risiken umfassen das Risiko, dass der Gläubiger sein eingesetztes Kapital ganz oder zu einem erheblichen Teil verliert. Zusätzlich sollten sich potenzielle Investoren darüber im Klaren sein, dass der Marktpreis solcher Wertpapiere sehr volatil sein kann (abhängig von der Volatilität des Basiswerts). Weder der aktuelle noch der historische Stand des Basiswerts sollten als Indikator für die zukünftige Entwicklung des Basiswerts während der Laufzeit eines Wertpapiers gesehen werden.

Risiko in Verbindung mit aktienbezogenen Wertpapieren

Aktienbezogene Wertpapiere sind Schuldtitel, bei denen der Rückzahlungsbetrag nicht im Voraus feststeht, sondern vom Marktwert einer Aktie abhängen, der unter Umständen erheblich geringer sein kann als der Emissionspreis oder dem vom Gläubiger bezahlten Kaufpreis und können sogar null betragen, in welchem Fall Gläubiger ihre gesamte Anlage verlieren können. Aktienbezogene Wertpapiere werden vom Emittenten der zugrunde liegenden Aktie in keiner Art und Weise gefördert, unterstützt oder verkauft. Der Emittent der zugrunde liegenden Aktie gibt keine ausdrückliche oder konkludente Zusicherung oder Garantie hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie. Der Emittent der zugrunde liegenden Aktie ist nicht verpflichtet, die Interessen der jeweiligen Emittentin oder diejenigen der Gläubiger in irgendeiner Form zu berücksichtigen. Die Emittenten der zugrunde liegenden Aktie sind nicht an den aus den Wertpapieren resultierenden Erlösen beteiligt. Sie sind auch nicht für die Ermittlung des Preises, die Wahl des Zeitpunktes und den Umfang einer Emission verantwortlich und haben daran auch nicht mitgewirkt. Der Erwerb der Wertpapiere berechtigt weder zum Erhalt von Informationen vom Emittenten des Basiswertes, der Ausübung von Stimmrechten oder dem Erhalt von Dividenden aus Aktien.

Risiken im Zusammenhang mit Wertpapieren ohne Endfälligkeit

Die Wertpapiere sind Wertpapiere ohne Endfälligkeit. Gläubiger müssen den Wert der Wertpapiere regelmäßig überprüfen und sollten ihre Geldanlage rechtzeitig ausüben oder verkaufen, um den Verlust ihrer ursprünglichen Geldanlage zu verhindern.

Sekundärmärkte / Marktliquidität

Es kann nicht vorausgesagt werden, wie sich die Wertpapiere in einem Sekundärmarkt handeln lassen werden oder ob ein solcher Markt liquide oder illiquide sein wird oder ob es für die Wertpapiere überhaupt einen Sekundärmarkt geben wird. Die Liquidität der Wertpapiere kann auch durch Wertpapieran- und -verkaufsbeschränkungen verschiedener Rechtsordnungen beeinträchtigt werden. Die Emittentin ist rechtlich nicht dazu verpflichtet, Geld- und Briefkurse (ungeachtet der Marktsituation) für die Wertpapiere zu stellen oder eine solche Funktion für die Zukunft aufrechtzuerhalten.

Marktwert der Wertpapiere und Marktpreisrisiko

Der Marktwert der Wertpapiere wird durch die Bonität der Emittentin sowie durch eine Vielzahl von zusätzlichen Faktoren, insbesondere durch die Bewegungen der Referenzzinssätze und der Swap-Sätze, Marktzins und Marge, Marktliquidität sowie durch die noch verbleibende Zeit bis zum Fälligkeitstag, bestimmt.

Der Preis, zu dem ein Gläubiger die Wertpapiere vor Fälligkeit verkaufen kann, kann erheblich unter dem Emissionspreis oder dem vom Gläubiger bezahlten Kaufpreis liegen. Historische Werte der Referenzzinssätze oder der Swap-Sätze können nicht als Indikatoren für die Entwicklung der Referenzzinssätze oder der Swap-Sätze während der Laufzeit der Wertpapiere angesehen werden.

Der historische Kurs eines Wertpapiers ist kein Indikator für seine künftige Entwicklung. Es lässt sich nicht vorhersagen, ob der Marktpreis eines Wertpapiers steigen oder fallen wird. Die Emittentin übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Differenz zwischen Ankauks- und Verkaufskurs innerhalb einer bestimmten Spanne liegt oder konstant bleibt.

Unter den Emissionsbedingungen der Wertpapiere, die von MSIP begeben werden, erklärt jeder Gläubiger sein Einverständnis damit, an die Ausübung einer U.K. Bail-in Befugnis durch die zuständige britische Abwicklungsbehörde gebunden zu sein

Durch den Erwerb von Wertpapieren, die von MSIP begeben werden (die "**MSIP Wertpapiere**"), wird von jedem Gläubiger (einschließlich jedem wirtschaftlichen Eigentümer) angenommen, dass dieser bestätigt und sein Einverständnis damit erklärt, an die Auswirkungen einer Ausübung der U.K. Bail-in Befugnis durch die maßgebliche britische Abwicklungsbehörde gebunden zu sein. Falls eine U.K. Bail-in Befugnis über MSIP in Bezug auf MSIP Wertpapiere ausgeübt wird, könnte es Gläubigern nicht mehr möglich sein, alle oder sogar nur Teile des unter den MSIP Wertpapieren fälligen Betrags zurückzufordern, oder Gläubiger könnten ein anderes, von MSIP (oder einer anderen Person) begebenes Wertpapier anstelle des etwaigen fälligen Betrags erhalten, welches möglicherweise wesentlich weniger wert ist als der den Gläubigern unter den MSIP Wertpapieren bei Fälligkeit geschuldete Betrag.

Währungsrisiko

Gläubiger von Wertpapieren, die in einer anderen Währung begeben werden, als derjenigen, die in dem Land gilt, in dem der Gläubiger ansässig ist, die einer anderen Währung unterliegen als derjenigen, die der Gläubiger für Zahlungen gewählt hat oder die einen Basiswert haben, der in einer anderen Währung geführt wird als derjenigen, in der Zahlungen unter den Wertpapieren geleistet werden, sind dem Risiko von Schwankungen von Wechselkursen ausgesetzt, die die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Wertpapiere beeinflussen.

1.4 BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

1.4.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Ein Angebot kann außerhalb des Ausnahmebereichs gemäß Artikel 1(4) der Prospektverordnung in den Öffentlichen Angebotsstaaten vom Tag der Begebung der Wertpapiere (einschließlich) bis (i) zum Ablauf der Gültigkeit des Basisprospekts oder (ii) zum Ablauf der Gültigkeit des Neuen Basisprospekts (jeweils einschließlich), je nachdem welches Ereignis später eintritt, durchgeführt werden.

Die Wertpapiere werden zum Clearing über Clearstream Banking AG Frankfurt zugelassen.

1.4.2 Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Die Wertpapiere werden von der Emittentin öffentlich angeboten. Die Emittentin ist das Unternehmen, das die Zulassung der Wertpapiere zum Handel beantragt.

1.4.3 Weshalb wird dieser Basisprospekt erstellt?

1.4.3.1 Gründe für das Angebot bzw. für die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Der Grund für das Angebot ist die Erzielung eines Gewinns.

1.4.3.2 Zweckbestimmung der Erlöse

Der Nettoerlös aus der Emission der Wertpapiere wird von der Emittentin zur Deckung eines Teils ihres allgemeinen Finanzierungsbedarfs verwendet.

1.4.3.3 Übernahmevertrag

Die Wertpapiere werden im Wege eines öffentlichen Angebots vertrieben. Die Platzierung der Wertpapiere erfolgt nicht auf Basis eines Übernahmevertrags für die Wertpapiere.

1.4.3.4 Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Es bestehen keine wesentlichen Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel.

Annex zur Zusammenfassung

ISIN/WKN	Anzahl der Wertpapiere	Emissionspreis
DE000MD8UNF3 / MD8UNF	4.200.000	EUR 4,62
DE000MD8UNG1 / MD8UNG	4.200.000	EUR 4,12
DE000MD8UNH9 / MD8UNH	4.200.000	EUR 3,62
DE000MD8UNJ5 / MD8UNJ	4.200.000	EUR 3,52
DE000MD8UNK3 / MD8UNK	4.200.000	EUR 3,42
DE000MD8UNL1 / MD8UNL	4.200.000	EUR 3,32
DE000MD8UNM9 / MD8UNM	4.200.000	EUR 3,22
DE000MD8UNN7 / MD8UNN	4.200.000	EUR 3,12
DE000MD8UNP2 / MD8UNP	4.200.000	EUR 3,02
DE000MD8UNQ0 / MD8UNQ	4.200.000	EUR 2,92
DE000MD8UNR8 / MD8UNR	4.200.000	EUR 2,82
DE000MD8UNS6 / MD8UNS	4.200.000	EUR 2,72
DE000MD8UNT4 / MD8UNT	4.200.000	EUR 2,62
DE000MD8UNU2 / MD8UNU	4.200.000	EUR 2,52
DE000MD8UNV0 / MD8UNV	4.200.000	EUR 2,42
DE000MD8UNW8 / MD8UNW	4.200.000	EUR 2,32
DE000MD8UNX6 / MD8UNX	4.200.000	EUR 2,22
DE000MD8UNY4 / MD8UNY	4.200.000	EUR 2,12
DE000MD8UNZ1 / MD8UNZ	4.200.000	EUR 2,02
DE000MD8UP03 / MD8UP0	4.200.000	EUR 1,92
DE000MD8UP11 / MD8UP1	4.200.000	EUR 1,82
DE000MD8UP29 / MD8UP2	4.200.000	EUR 1,72
DE000MD8UP37 / MD8UP3	4.200.000	EUR 1,62
DE000MD8UP45 / MD8UP4	4.200.000	EUR 1,52
DE000MD8UP52 / MD8UP5	4.200.000	EUR 1,42
DE000MD8UP60 / MD8UP6	4.200.000	EUR 1,32
DE000MD8UP78 / MD8UP7	4.200.000	EUR 1,22
DE000MD8UP86 / MD8UP8	4.200.000	EUR 1,12
DE000MD8UP94 / MD8UP9	4.200.000	EUR 1,02
DE000MD8UPA9 / MD8UPA	4.200.000	EUR 0,92
DE000MD8UPB7 / MD8UPB	4.200.000	EUR 0,82

RÉSUMÉ SPÉCIFIQUE À UNE ÉMISSION

1.1 INTRODUCTION ET AVERTISSEMENTS

Le présent Résumé concerne l'émission de titres (« **Titres** ») par Morgan Stanley & Co. International plc (« **Émetteur** ») avec les Numéros Internationaux d'Identification (« **ISIN** ») et les Codes Titres allemands (« **WKN** ») tels qu'indiqués dans le tableau qui figure dans l'Annexe au présent Résumé. Les Titres désignent les titres indexés sur des titres de capital et des obligations émis dans le cadre du prospectus de base approuvé le 15 juillet 2022 (« **Prospectus de Base** »). Les coordonnées et l'Identifiant d'Entité Juridique (« **IEJ** ») de l'Émetteur sont les suivants : 25 Cabot Square, Canary Wharf London E14 4QA, Royaume-Uni, 4PQUHN3JPF GFNF3BB653.

Le présent Résumé fournit les informations essentielles figurant dans le Prospectus de Base, relatives notamment à l'Émetteur, et dans les conditions définitives applicables aux Titres (les « **Conditions Définitives** »). Le Prospectus de Base a été approuvé par la Commission de Surveillance du Secteur Financier (« **CSSF** »), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, email : direction@cssf.lu.

Les Titres seront offerts au public au Grand-Duché du Luxembourg, en République d'Autriche, en République Française et en République Fédérale d'Allemagne (ensemble les « **Pays de l'Offre au Public** ») et une demande d'admission à la négociation va être déposée pour les Titres à compter de la Première Date de Négociation sur le marché libre (*Freiverkehr*) de la Bourse de Stuttgart (*EUWAX*). L'offre au public sera réalisée par l'Émetteur.

Le présent Résumé doit être lu comme une introduction au Prospectus de Base et aux Conditions Définitives. Toute décision d'investir dans les Titres doit être fondée sur un examen du Prospectus de Base dans son ensemble par l'investisseur, y compris les documents qui y sont incorporés ainsi que les Conditions Définitives. Les Investisseurs peuvent perdre tout ou partie de leur investissement dans les Titres. La responsabilité de l'Émetteur pourra uniquement être retenue si ce Résumé, lu en combinaison avec le Prospectus de Base, est trompeur, inexact ou incohérent, ou lorsque ce Résumé, lu en combinaison avec le Prospectus de Base, ne fournit pas les informations clés permettant d'aider les investisseurs lorsqu'ils envisagent d'investir dans les Titres. Lorsqu'une action concernant les informations contenues dans le Prospectus de Base est intentée devant un tribunal, l'investisseur intentant l'action peut, selon la législation nationale des États de l'Espace Economique Européen et/ou du Royaume-Uni, avoir à supporter les frais de traduction de ce Prospectus de Base avant le début de la procédure judiciaire.

1.2 INFORMATIONS CLÉS CONCERNANT L'ÉMETTEUR

1.2.1 Qui est l'Émetteur des Titres?

L'Émetteur est une société à responsabilité limitée (*public limited company*) constituée le 28 octobre 1986 conformément aux lois applicables en Angleterre et au pays de Galles, sous le numéro d'enregistrement 2068222. L'Émetteur a été constitué en tant que société par actions à responsabilité limitée conformément à la loi sur les sociétés de 1985 (*Companies Act 1985*), et mène son activité en application de la loi sur les sociétés de 2006 (*Companies Act 2006*). L'Émetteur a été ré-immatriculé le 13 avril 2007 sous la forme d'une société à responsabilité limitée (*public limited company*). Son siège social est sis 25 Cabot Square, Canary Wharf, Londres E14 4QA, Royaume-Uni et le téléphone de son siège social est le +44 20 7425 8000. Le site internet de l'Émetteur est <https://zertifikate.morganstanley.com>. L'Identifiant d'Entité Juridique (IEJ) de l'Émetteur est 4PQUHN3JPF GFNF3BB653.

1.2.1.1. Activités principales de l'Émetteur

L'Émetteur est l'entité tête de groupe de plusieurs sociétés incluant Morgan Stanley & Co. International plc (« **MSIP** ») et l'ensemble de ses filiales et entités apparentées (« **Groupe MSIP** »). Le Groupe MSIP a pour activité principale la prestation de services financiers auprès de sociétés, d'États et d'institutions financières. MSIP opère dans le monde entier, notamment en Europe. Le Groupe MSIP a des succursales dans le Centre Financier International de Dubaï, dans le Centre Financier du Qatar, en Corée du Sud, en France et en Suisse. En tant que contributeur essentiel à l'exécution de la stratégie sectorielle du Groupe Morgan Stanley, le Groupe MSIP fournit des services de banque d'investissement, de vente et de négociation et d'autres services connexes à ses clients. Les services de banque d'investissement couvrent les activités de financement sur les marchés de capitaux, y compris le placement de titres de créance, de titres de capital et d'autres titres financiers ; les services de conseil financier, notamment en matière d'opérations de fusions et d'acquisitions, de restructurations et d'opérations immobilières ; les services de vente et de négociation comprennent la vente, le financement, le *prime brokerage*, les activités de tenue de marché dans le domaine des marchés actions et dette (*fixed income*), ainsi que l'octroi de prêts. Les autres services comprennent la gestion d'actifs.

1.2.1.2. Actionnaires principaux de l'Émetteur

MSIP est entièrement et directement détenue par Morgan Stanley Investments (UK). La société mère ultime contrôlant MSIP est Morgan Stanley.

1.2.1.3. Principaux dirigeants de l'Émetteur

Les principaux dirigeants de l'Émetteur sont: Jonathan William Bloomer, David Oliver Cannon, Terri Lynn Duhon, Arun Kohli, Kim Maree Lazaroo, Melanie Jane Richards, David Andrew Russell, Noreen Philomena Whyte, Clare Eleanor Woodman, Paul David Taylor, Salvatore Orlacchio et Aryasomayajula Venkata Chandra Sekhar.

1.2.1.4. Commissaires aux comptes statutaires de l'Émetteur

Les rapports et les comptes relatifs aux exercices clos le 31 décembre 2020 et le 31 décembre 2021 ont été audités par Deloitte LLP, sis 1 New Street Square, Londres EC4A 3HQ, Royaume-Uni, qui est une société d'audit membre de l'Institut britannique des Comptables Agréés (*Institute of Chartered Accountants in England and Wales*).

1.2.2 Quelles sont les informations financières clés concernant l'Émetteur?

Les informations suivantes sont des informations financières sélectionnées concernant l'Émetteur et extraites des états financiers consolidés audités de l'Émetteur pour les exercices clos le 31 décembre 2020 et le 31 décembre 2021.

1.2.2.1 Compte de résultat consolidé

En millions USD	2021	2020
Résultat de l'année	1.351	969

1.2.2.2 Bilan consolidé

En millions USD	31 décembre 2021	31 décembre 2020
Dette financière nette (dette à long terme plus dette à court terme moins trésorerie)	24.195	29.995

1.2.2.3 État des flux de trésorerie consolidé

En millions USD	2021	2020
Flux de trésorerie nets provenant/(utilisés dans) des activités d'exploitation	3.846	(4.537)
Flux de trésorerie nets provenant /(utilisés dans) des activités de financement	555	(618)
Flux de trésorerie nets utilisés dans des activités d'investissement	(13)	(74)

1.2.3 Quels sont les risques spécifiques à l'Émetteur?

Risques liés à MSIP

Les Porteurs de Titres émis par MSIP supportent le risque de crédit de MSIP, c'est-à-dire le risque que MSIP ne soit pas en mesure de remplir ses obligations, quel que soit le mode de calcul du principal ou de tout autre paiement. Dans le cas où MSIP, au titre des Titres, ne remplirait pas ses obligations dans le cadre de l'émission des Titres, cela pourrait avoir un impact négatif et significatif sur le rendement de l'investisseur et celui-ci pourrait en outre perdre la totalité de son investissement.

Les risques clés qui suivent affectent Morgan Stanley ainsi que MSIP dans la mesure où Morgan Stanley est l'ultime société holding de MSIP.

Risques liés à la situation financière de Morgan Stanley

Les résultats d'exploitation de Morgan Stanley peuvent être significativement affectés par les fluctuations du marché et par la conjoncture mondiale et le contexte économique ainsi que par d'autres facteurs, tels que des changements dans la valeur de certains actifs. La détention de positions importantes et concentrées peut exposer Morgan Stanley à des pertes. En outre, ces différents facteurs pourraient entraîner des pertes sur une position ou sur un portefeuille détenus par Morgan Stanley. Également, les résultats d'exploitation de Morgan Stanley pourraient être négativement affectés par les effets de la pandémie de COVID-19.

Morgan Stanley est aussi exposé au risque que les tiers qui lui sont redevables ne remplissent pas leurs obligations, ainsi qu'au risque de défaillance d'une grande institution financière qui aurait des répercussions négatives sur les marchés financiers. De tels facteurs donnent lieu à un risque de perte lorsqu'un emprunteur, une contrepartie ou un émetteur ne respecte pas ses obligations financières à l'égard de Morgan Stanley.

La liquidité constitue un élément essentiel pour les activités de Morgan Stanley qui se repose sur des sources de financement externes pour financer une part significative de ses opérations. Les coûts d'endettement et d'accès au marché obligataire dépendent de sa notation de crédit. Morgan Stanley est une société holding qui n'a pas d'activités et dépend des dividendes, des distributions et autres paiements de ses filiales. De plus, les

liquidités et la situation financière de Morgan Stanley ont été par le passé et pourraient être à l'avenir significativement affectées par le marché des Etats-Unis, le marché international et la situation économique globale. Il résulte de ce constat le risque que Morgan Stanley soit incapable de financer ses opérations en l'absence d'accès aux marchés de capitaux ou bien en présence de difficultés pour liquider ses actifs.

Risques liés aux activités de Morgan Stanley

Morgan Stanley est exposé à des risques opérationnels, notamment une défaillance, une violation ou toute autre perturbation de ses opérations ou de ses systèmes de sécurité ou de ceux de tiers de Morgan Stanley (ou de tiers de ces derniers), ou encore une erreur humaine ou une malfaçon, qui pourraient nuire à ses activités ou à sa réputation. Une cyber-attaque, une atteinte à l'information ou à la sécurité ou une défaillance technologique de Morgan Stanley ou d'un tiers pourraient nuire à la capacité de Morgan Stanley de mener ses activités, gérer son exposition aux risques ou entraîner la divulgation ou l'utilisation abusive d'informations confidentielles ou protégées et avoir un impact négatif sur ses résultats d'exploitation, ses liquidités et sa situation financière, ainsi que nuire à sa réputation.

Selon l'environnement de marché ou le type de risque, les stratégies, modèles et processus de gestion des risques de Morgan Stanley peuvent ne pas être complètement efficaces pour réduire l'exposition à tous les différents types de risques, ce qui pourrait entraîner des pertes inattendues. En outre, le remplacement du London Interbank Offered Rate ainsi que le remplacement ou la réforme d'autres indices de référence pourraient affecter négativement les activités, la situation financière et les résultats de Morgan Stanley.

Risques juridiques, de régulation et de conformité

Morgan Stanley est soumis au risque de sanctions judiciaires ou administratives, et de pertes financières importantes résultant d'amendes, de pénalités, de jugements, de dommages et intérêts, ou d'une perte de réputation du fait du non-respect des lois, des règlements, des normes des organismes de régulation et des codes de conduite applicables à ses activités commerciales. Morgan Stanley est également sujet aux risques contractuels et commerciaux, tels que le risque que les obligations doivent être exécutées par une contrepartie et ne puissent faire l'objet d'une exécution forcée. De plus, Morgan Stanley est soumis aux règles et réglementations en matière de lutte contre le blanchiment d'argent, de corruption et de financement du terrorisme.

Autres risques liés aux activités de Morgan Stanley

Morgan Stanley est confronté à une forte concurrence de la part d'entreprises fournissant des services financiers ou similaires, ce qui pourrait entraîner des pressions sur les prix susceptibles de nuire sensiblement à ses revenus et à sa rentabilité. En outre, les marchés de négociation automatisés et l'introduction et la mise en oeuvre de nouvelles technologies peuvent avoir un effet négatif sur les activités de Morgan Stanley et pourraient également induire une plus grande concurrence.

Morgan Stanley est sujet à de nombreux risques politiques, économiques, juridiques, fiscaux, opérationnels, de franchise et autres en raison de ses opérations à l'échelle internationale (y compris les risques de nationalisation éventuelle, d'expropriation, de contrôle des prix, de contrôle des capitaux, de contrôle des changes, d'augmentation de la fiscalité ainsi que les risques liés à d'autres mesures gouvernementales restrictives, au déclenchement d'hostilités ou à l'instabilité politique et gouvernementale) qui pourraient avoir des impacts négatifs multiples sur ses activités. Le retrait britannique de l'Union Européenne et les incertitudes qui en résultent quant au futur environnement réglementaire pourrait en outre avoir des conséquences négatives sur Morgan Stanley.

Morgan Stanley peut ne pas être en mesure de percevoir la valeur attendue des acquisitions, des cessions, des joint ventures, des partnerships, des participations minoritaires ou des alliances stratégiques mises en place et certaines acquisitions peuvent soumettre ses activités à des risques nouveaux ou accroître l'importance de certains facteurs de risque existants.

Le changement climatique se manifestant par des risques physiques ou de transition pourrait avoir un impact négatif sur les opérations, les activités et les clients de Morgan Stanley.

L'application des exigences et des stratégies de régulation aux États-Unis ou dans d'autres juridictions pour faciliter les procédures de résolution des grandes institutions financières peut présenter un risque de perte plus important pour les détenteurs de Titres de Morgan Stanley et exposer Morgan Stanley à d'autres restrictions.

L'existence de relations significatives (comprenant la fourniture de fonds, de capitaux, de services et d'un soutien logistique au MSIP, ainsi que de plateformes ou de systèmes commerciaux ou opérationnels communs ou partagés, y compris les employés) entre MSIP et d'autres sociétés du Groupe Morgan Stanley expose MSIP au risque que des facteurs qui pourraient affecter l'activité et la situation de Morgan Stanley ou d'autres sociétés du Groupe Morgan Stanley affectent également l'activité et la situation de MSIP. En outre, les Titres émis par MSIP ne sont pas garantis par Morgan Stanley. Enfin, l'application des exigences et des stratégies de régulation

au Royaume-Uni pour faciliter les procédures de résolution des grandes institutions financières peut présenter un risque de perte plus important pour les détenteurs de Titres émis par MSIP.

1.3 INFORMATIONS CLÉS CONCERNANT LES TITRES

1.3.1 Quelles sont les principales caractéristiques des Titres ?

Les Titres sont émis sous la forme de titres au porteur (*Schuldverschreibungen*), conformément à l'article 793 du code civil allemand (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Ces Titres sont des titres au porteur globaux régis par les lois allemandes. Les Titres sont émis en euro (« **EUR** »). Les Titres ne font pas l'objet d'une notation. Les codes ISIN pour chaque souche de Titres sont indiqués dans le tableau figurant en Annexe du présent Résumé.

Nombre de Titres émis

Le nombre de Titres émis est indiqué dans le tableau figurant en Annexe du présent Résumé.

Statut des Titres

Les Titres constituent des obligations non assorties de sûretés et non subordonnées de l'Emetteur venant au même rang entre elles et venant au même rang que toutes les autres obligations non assorties de sûretés et non subordonnées de l'Emetteur, sous réserve des obligations qui auraient un caractère privilégié en application d'une disposition légale impérative.

Performance des Titres

La performance future des Titres et la valeur du montant de remboursement pour le Porteur dépend de la performance du sous-jacent (le « **Sous-Jacent** »).

Droits attachés aux Titres :

Échéance des Titres

Les Titres n'ont pas d'échéance fixe. Ils ne pourront être remboursés que sur exercice par l'Emetteur de son option de remboursement anticipé, sur exercice par un Porteur de son option de remboursement anticipé ou, dans le cas où le niveau du Sous-Jacent serait inférieur ou égal à un niveau indiqué (la « **Barrière Knock Out** »), à tout moment au cours de la période d'observation spécifiée (« **Évènement Knock Out** »).

Remboursement

Si les Titres sont liquidés suivant l'exercice par un Porteur ou par l'Emetteur de leurs options de remboursement anticipé respectives, les Titres seront remboursés à leur « **Montant de Remboursement** » à la date d'échéance.

Dans ce cas, le Montant de Remboursement est égal à un montant correspondant (1) (A) au niveau final du Sous-Jacent (« **Niveau Final de l'Action** ») moins (B) le niveau de financement actuel (« **Prix d'Exercice** ») à la date d'évaluation correspondante multiplié par (2) le multiplicateur (« **Multiplicateur** »); conformément à la formule qui suit :

$$(\text{Niveau Final de l'Action} - \text{Prix d'Exercice}) \times \text{Multiplicateur}$$

Le **Montant de Remboursement** ne peut être inférieur à **0,001 EUR**.

La date d'évaluation correspondante pour le niveau final du Sous-Jacent est la première date de négociation prévue pour le mois suivant l'expiration d'un délai de 35 jours calendaires après la première des dates suivantes : le jour ouvré au cours duquel le Porteur a exercé son option sur les Titres (la « **Date d'Exercice** ») ou le jour ouvré au cours duquel l'Emetteur a liquidé les Titres (la « **Date d'Exercice de l'Option de Remboursement Anticipé de l'Émetteur** »).

Suite à la survenance d'un Évènement Knock Out, les Titres seront remboursés au « **Montant Minimum** » qui est de **0,001 EUR** par Titre.

À la suite de la première date de négociation des Titres indiquée (« **Première Date de Négociation** »), le Prix d'Exercice sera réajusté aux dates indiquées en fonction des conditions de marché actuelles (chacun de ces jours étant une « **Date de Réajustement** ») à partir du Taux d'Intérêt de Référence pour les dépôts dans la devise du Sous-Jacent (« **Taux d'Intérêt de Référence** ») et des frais (« **Taux d'Ajustement d'Intérêt** »). De plus, en cas de paiement d'un dividende sur un Sous-Jacent, le Sous-Jacent sera ajusté du dividende payé au jour de la négociation du Sous-Jacent « **Ex-Dividende** ».

À la suite de l'ajustement initial, l'ajustement sera fondé sur le Prix d'Exercice applicable préalablement à la Date de Réajustement concernée (« **Prix d'Exercice_{précédent}** »), exprimé conformément à la formule qui suit :

$$\text{Prix d'Exercice}_{\text{précédent}} \times [1 + (\text{Taux d'Intérêt de Référence} + \text{Taux d'Ajustement d'Intérêt}) \times \text{Jours d'Ajustement}] - \text{Dividende}$$

La **Barrière Knock Out** est toujours égale au Prix d'Exercice.

Remboursement anticipé

À la suite de la survenance de certains événements extraordinaires (par exemple un changement dans la loi), l'Émetteur pourra rembourser les Titres de manière anticipée à un montant déterminé par l'Agent de Détermination.

Limitations des droits

La période de présentation prévue au §801 paragraphe 1, alinéa 1 du Code civil allemand (*Bürgerliches Gesetzbuch*) est réduite à dix ans pour les Titres.

Restrictions à la libre négociabilité des Titres

Sans objet. Les Titres sont librement négociables, sous réserve des restrictions de vente éventuellement applicables.

1.3.2 Où les Titres seront-ils négociés ?

Les Titres feront l'objet d'une demande d'admission à la négociation à compter de la Première Date de Négociation sur le marché libre (*Freiverkehr*) de la Bourse de Stuttgart (*EUWAX*).

1.3.3 Quels sont les principaux risques spécifiques aux Titres ?

Liquidation automatique à la suite de la survenance d'un Événement Knock Out

Si la valeur du Sous-Jacent est inférieur ou égale à la Barrière Knock Out à tout moment pendant la période d'observation indiquée, les Titres seront automatiquement liquidés.

Les Porteurs pourraient ne pas être en capacité d'exercer leurs Titres ou de négocier leurs Titres sur le marché secondaire à tout moment avant la survenance d'un Événement Knock Out. L'Événement Knock Out peut aussi survenir en dehors des horaires de négociation des Titres. En cas de survenance d'un Événement Knock Out, un Porteur ne pourra pas négocier les Titres sur le marché secondaire lorsque le Sous-Jacent approchera la Barrière Knock Out. Dans ce cas, le Porteur recevra le Montant Minimum et, perdra la totalité de son investissement.

Nature spéculative des Titres en raison de facteurs de levier

En raison de l'effet de levier, investir dans les Titres est une action plus spéculative qu'investir directement dans le Sous-Jacent. Plus le levier est élevé, plus les Titres seront sensibles à tout changement de la valeur du Sous-Jacent. En raison de l'effet de levier, l'investissement sera plus exposé à la performance du Sous-Jacent, et, selon le niveau du levier, même un changement mineur de valeur du Sous-Jacent peut provoquer une perte importante voire totale de l'investissement du Porteur.

Risques généraux des Titres de créance structurés

En général, un investissement dans des Titres dont les montants de remboursement sont déterminés par référence à la performance d'un sous-jacent peut comporter des risques importants qui ne sont pas associés à des investissements similaires dans un titre de créance conventionnel. Ces risques comprennent le risque que le porteur perde la totalité ou une partie substantielle du principal de ses Titres. Le prix du marché de ces Titres peut être volatile (selon la volatilité du Sous-Jacent). Ni la valeur de marché ni la valeur historique du Sous-Jacent ne doivent être considérées comme une indication de la performance future des Sous-Jacents pendant la durée de vie d'un Titre.

Titres Indexés sur des Titres de Capital

Les Titres Indexés sur des Titres de Capital sont des titres de créance qui ne prévoient pas de montant de remboursement prédéterminé. Le montant de remboursement pourrait être significativement inférieur au prix d'émission des Titres ou, le cas échéant, au prix d'achat investi par le Porteur et pourrait même être nul, le Porteur pouvant perdre dans ce cas la totalité de l'investissement. Les Titres Indexés sur des Titres de Capital ne sont en aucune façon sponsorisés, approuvés, vendus ou promus par l'émetteur de l'Action sous-jacente et cet émetteur ne donne aucune garantie ni déclaration, expresse ou implicite, quant à la performance future de l'Action sous-jacente. En outre, l'émetteur de l'Action sous-jacente n'assume aucune obligation de prendre en considération les intérêts de l'Émetteur concerné ni ceux des Porteurs. Aucun des émetteurs des Actions sous-jacentes ne recevra un quelconque produit résultant de l'offre de Titres et n'est responsable de la détermination du calendrier, des prix ou des quantités des Titres, et n'y a pas non plus participé. L'investissement dans les Titres n'entraîne aucun droit à recevoir des informations sur l'émetteur des Actions, d'exercer des droits de vote ni de recevoir des dividendes au titre des Actions.

Risques associés aux Titres à durée indéterminée

Les Titres sont des titres à durée indéterminée. Les Porteurs doivent surveiller régulièrement la valeur des Titres et doivent exercer leur option ou céder leur investissement en temps utile pour éviter de perdre l'investissement initial.

Marchés secondaires / marché illiquide

Il n'existe aucune garantie quant à la manière dont les Titres seront négociés sur le marché secondaire, ni quant à la liquidité ou à l'illiquidité de ce marché, ni quant à l'existence même d'un marché secondaire. La liquidité des Titres peut également être affectée par les restrictions sur les offres et les ventes de valeurs mobilières dans certaines juridictions. L'émetteur n'est juridiquement pas tenu de fournir des prix à l'achat et à la vente (quelle que soit la situation du marché) des valeurs mobilières ni de maintenir une telle fonction pour l'avenir.

Valeur de marché des Titres et risque du prix de marché

La valeur de marché des Titres sera affectée par la solvabilité de l'Émetteur et un certain nombre de facteurs supplémentaires, y compris, mais sans s'y limiter, les mouvements des taux de référence et des taux swap, les taux de rendement des intérêts du marché, la liquidité du marché et le temps restant jusqu'à la date d'échéance des Titres.

Le prix auquel un Porteur pourra vendre les Titres avant l'échéance peut être assorti d'une décote qui peut être importante, par rapport au prix d'émission ou au prix d'achat payé par l'acheteur. Les valeurs historiques des taux de référence et des taux swap ne doivent pas être considérées comme une indication de la performance de tout taux de référence ou taux swap pertinent pendant la durée de vie d'un Titre.

Le prix historique d'un Titre ne doit pas être considéré comme un indicateur des performances futures de ce Titre. Il est impossible de prévoir si le prix du marché d'un Titre va augmenter ou diminuer. L'Émetteur ne donne aucune garantie que l'écart entre les prix d'achat et de vente se situe dans une certaine fourchette ou reste constant.

Selon les Termes et Conditions des Titres émis par MSIP, chaque Porteur accepte d'être lié par l'exercice de tout pouvoir de renflouement par l'autorité britannique compétente en matière de résolution

En acquérant des Titres émis par MSIP (« **Titres MSIP** »), chaque Porteur (y compris chaque ayant droit) est réputé avoir reconnu, accepté, consenti et accepté d'être lié par l'effet de l'exercice du pouvoir de renflouement par l'autorité de résolution britannique compétente.

En conséquence, si le Royaume-Uni exerce un pouvoir de renflouement sur MSIP, les Porteurs de Titres émis par MSIP peuvent ne pas être en mesure de récupérer tout ou partie du montant dû. Les Porteurs peuvent recevoir un titre différent émis par MSIP (ou une autre personne) à la place du montant (le cas échéant) dû aux Porteurs de Titres et qui peut avoir une valeur significativement inférieure au montant dû aux titulaires à expiration.

Risque lié aux devises

Un Porteur de Titres libellés dans une devise autre que celle de son pays d'origine ou dans une devise autre que celle dans laquelle le Porteur souhaite recevoir des fonds ou, dans le cas de Titres dont le Sous-Jacent est libellé dans une devise autre que celle de la devise de règlement des Titres, est exposé au risque de fluctuation des taux de change qui peut affecter le rendement et/ou le montant de remboursement de ces Titres.

1.4 INFORMATIONS CLÉS SUR L'OFFRE AU PUBLIC DE TITRES ET/OU L'ADMISSION À LA NÉGOCIATION SUR UN MARCHÉ RÉGLEMENTÉ

1.4.1 À quelles conditions et selon quel calendrier puis-je investir dans ce Titre?

Une offre de Titres peut être réalisée autrement qu'en vertu de l'Article 1(4) du Règlement Prospectus dans le Pays de l'Offre au Public à compter de la date d'émission des Titres (incluse) jusqu'à la plus tardive entre (i) la date d'expiration du Prospectus de base et (ii) l'expiration de la validité du Nouveau Prospectus de Base.

Les Titres seront admis à la compensation par l'intermédiaire de Clearstream Banking AG Frankfurt.

1.4.2 Qui est l'offreur et/ou la personne qui sollicite l'admission à la négociation?

Les Titres seront offerts au public par l'Émetteur. L'Émetteur est l'entité demandant l'admission à la négociation des Titres.

1.4.3 Pourquoi ce Prospectus est-il établi?

1.4.3.1 Motifs de l'offre ou de l'admission à la négociation sur un marché réglementé

La raison de l'offre de tous Titres est de réaliser un profit.

1.4.3.2 Utilisation des produits

Les produits nets de l'émission des Titres seront utilisés par l'Émetteur pour satisfaire une partie de ses besoins généraux de financement.

1.4.3.3 Engagement de souscription

Les Titres sont distribués par voie d'offre au public. Le placement des Titres ne sera pas réalisé au moyen d'une convention de prise ferme.

1.4.3.4 Principaux conflits d'intérêt relatifs à l'offre ou à l'admission à la négociation

Il n'y a pas de conflit d'intérêt relatif à l'offre ou à l'admission à la négociation.

Annexe au Résumé

ISIN/WKN	Nombre de Titres	Prix d'Émission
DE000MD8UNF3 / MD8UNF	4.200.000	EUR 4,62
DE000MD8UNG1 / MD8UNG	4.200.000	EUR 4,12
DE000MD8UNH9 / MD8UNH	4.200.000	EUR 3,62
DE000MD8UNJ5 / MD8UNJ	4.200.000	EUR 3,52
DE000MD8UNK3 / MD8UNK	4.200.000	EUR 3,42
DE000MD8UNL1 / MD8UNL	4.200.000	EUR 3,32
DE000MD8UNM9 / MD8UNM	4.200.000	EUR 3,22
DE000MD8UNN7 / MD8UNN	4.200.000	EUR 3,12
DE000MD8UNP2 / MD8UNP	4.200.000	EUR 3,02
DE000MD8UNQ0 / MD8UNQ	4.200.000	EUR 2,92
DE000MD8UNR8 / MD8UNR	4.200.000	EUR 2,82
DE000MD8UNS6 / MD8UNS	4.200.000	EUR 2,72
DE000MD8UNT4 / MD8UNT	4.200.000	EUR 2,62
DE000MD8UNU2 / MD8UNU	4.200.000	EUR 2,52
DE000MD8UNV0 / MD8UNV	4.200.000	EUR 2,42
DE000MD8UNW8 / MD8UNW	4.200.000	EUR 2,32
DE000MD8UNX6 / MD8UNX	4.200.000	EUR 2,22
DE000MD8UNY4 / MD8UNY	4.200.000	EUR 2,12
DE000MD8UNZ1 / MD8UNZ	4.200.000	EUR 2,02
DE000MD8UP03 / MD8UP0	4.200.000	EUR 1,92
DE000MD8UP11 / MD8UP1	4.200.000	EUR 1,82
DE000MD8UP29 / MD8UP2	4.200.000	EUR 1,72
DE000MD8UP37 / MD8UP3	4.200.000	EUR 1,62
DE000MD8UP45 / MD8UP4	4.200.000	EUR 1,52
DE000MD8UP52 / MD8UP5	4.200.000	EUR 1,42
DE000MD8UP60 / MD8UP6	4.200.000	EUR 1,32
DE000MD8UP78 / MD8UP7	4.200.000	EUR 1,22
DE000MD8UP86 / MD8UP8	4.200.000	EUR 1,12
DE000MD8UP94 / MD8UP9	4.200.000	EUR 1,02
DE000MD8UPA9 / MD8UPA	4.200.000	EUR 0,92
DE000MD8UPB7 / MD8UPB	4.200.000	EUR 0,82